



In der Beilage:
Interreligiöse Zeitung zVisite

pfarr blatt



Musiktheaterprojekt «#babylon».
Foto: Silvia Moser/zVg

Musical «#babylon»

Junge Schauspieler*innen aus 12 Nationen (Foto) zeigen beim Musiktheaterprojekt «#babylon»: gemeinsam und gleichberechtigt für ein Ziel zu kämpfen, führt trotz sprachlichen oder menschlichen Grenzen zum Erfolg. **Seite 2**

Einander kennenlernen

Dieser «pfarrblatt»-Ausgabe liegt die interreligiöse Zeitung «zVisite» bei. Darin wird die Rolle der Frau in den Religionen beleuchtet. Das Thema birgt bis heute viel Zündstoff. **Beilage**

Kommen und Gehen

Mit dieser Ausgabe beginnen die Redaktorin Anouk Hiedl und die Redaktionsassistentin Andrea Huwyler ihre Arbeit auf der Redaktion. Jürg Meienberg verabschiedet sich in die Pension. «Die Neuen und der Alte» haben sich zum Gespräch getroffen. **Seiten 4-5**

Das Beste zum Schluss

Wir haben die letzte Seite angepasst. Hier soll neu der crossmediale Journalismus des «pfarrblatt» zum Ausdruck kommen. Ob gedruckt oder online – wir wünschen Ihnen eine inspirierende Lektüre. **Seite 36**

Pfarreiteil Region Bern roter Teil, inkl. Anderssprachige Missionen ab Seite 6
Region Mittelland gelber Teil ab Seite 20 **Region Oberland** grüner Teil ab Seite 27

Wir müssen konsequent für eine bessere Zukunft von Frauen, Kindern und verfolgten Minderheiten arbeiten – wir setzen auf Mitmenschlichkeit, nicht auf Krieg!
Nadia Murad, Friedensnobelpreisträgerin 2018

Theaterprojekt «#babylon»

Turmbau zu Babel überwinden

Im Turmbau zu Babel scheitern die Menschen an der gottgesandten Sprachverwirrung. Fünfzehn junge Schauspieler*innen aus 12 Nationen zeigen beim Musiktheaterprojekt «#babylon» der katholischen Kirche in Bern: gemeinsam und gleichberechtigt für ein Ziel zu kämpfen, führt trotz sprachlicher oder menschlicher Grenzen zum Erfolg.

Autorin: Christina Burghagen



Jugendliche im Musiktheaterprojekt «#babylon». Foto: zVg

«Die Toten darf man, darf man, nicht essen ... die Wäsche darf man, darf man, nicht draussen aufhängen...», singt ein junger Solist voller Inbrunst. Rhythmisch bewegt er seine Schultern, und der Chor wiederholt die vielen Regeln, die sich die Gruppe auferlegte. 15 junge Frauen und Männer aus allen Winkeln der Welt sind mit dem Flugzeug abgestürzt und haben überlebt. Die Schicksalsgemeinschaft versucht nun, im selbst errichteten Camp an der Absturzstelle klarzukommen. Doch ihre unterschiedlichen Weltbilder und Hintergründe schüren immer wieder Konflikte. Immer wieder flammt Streit auf und die Gruppe droht

in Chaos zu versinken. Als jemand ruft: «Wir brauchen Regeln, an die sich jeder halten muss!», versuchen alle an einem Strang zu ziehen. Die Schuhe sollen künftig draussen bleiben, und Fingernägel schneiden ist im Camp ebenfalls nicht gestattet.

Authentisches Spiel

Über ein halbes Jahr haben die Akteur*innen, von denen sich viele im Asylverfahren befinden, am Theaterstück «#babylon» mitgewirkt. Kein Drehbuch lieferte Vorlagen. Alle Szenen

wurden in einem Improvisationsprozess erarbeitet und niedergeschrieben. Es geht um Träume, grosse Not und Sehnsucht nach einem besseren Leben. Jeder erzählt seine Geschichte, wobei die persönlichen Erfahrungen mit einfließen. Eine junge Frau aus Eritrea kauert am Boden und schützt sich mit ihrer Tasche über dem Kopf vor dem Regen, der aus den Lautsprechern prasselt. Sie singt mit zarter, sicherer Stimme ein melancholisches Lied aus ihrer Heimat, während die anderen sie kaum beachten. Die Moslems in der Gruppe treffen sich zum Morgengebet und rollen ihre Teppiche aus. Neugierig beäugt eine kleine Gruppe Spanisch sprechender Männer das Werkeln einer Frau an den Überresten des Flugzeugs. Ihr Grossvater sei Pilot gewesen, erklärt sie ihnen in ihrer Sprache. «Ich will hier raus», sagt sie entschlossen und faltet einen Plan auseinander: «Ich baue eine Flugmaschine.» Im Camp spalten sich die Lager. Die einen glauben an die Rekonstrukteurin, die anderen machen sie mies: «Das isch doch e Schissdräck.»

Multikultureller Respekt

Die Inszenierung unter der Regie von Christoph Hebing (Junge Bühne Bern) und Marcel Leemann (Physical Dance Theater) lebt vom authentischen Spiel der Jugendlichen und tanztheatralischen Elementen. Die Themen Migration, Kultur und Vielfalt werden sinnbildlich im Mikrokosmos der Abgestürzten greifbar. Besonders beeindruckend ist das Zusammenspiel der Jugendlichen aus Afghanistan, Eritrea, Iran, Kolumbien, der Dominikanischen Republik, Peru, Äthiopien, Tibet, Irak, Syrien, Tunesien und Brasilien. Angesichts so vieler Herkunftsländer und des Titels des Stücks denken alle an den gescheiterten Turmbau zu Babel. Doch die heutigen Jugendlichen zeigen, dass es viele Wege und Chancen gibt, sich über die Geschichte im Ersten Testament hinaus mit Respekt zu verständigen: Aus der Babel'schen Baustelle wird «#babylon» – mit Happy End.

Spielplan

26. Oktober, 20.00, Kirche St. Antonius, Bern-Bümpliz / 4. November, 17.00, Aula Mühlematt, Belp / 11. November, 17.00, Aula Sekundarschule, Zollikofen
Infos und Reservation:
www.junge-buehne-bern.ch

www.glaubenssache-online.ch

Hoffen und handeln in einer unfertigen Welt

Hoffnung durchzieht wie ein wärmender Strom die biblischen Bücher und verbindet das Erste mit dem Zweiten Testament. Die grossen biblischen Hoffnungsbilder haben sich tief eingegraben in das Gedächtnis der Menschen. Doch die Welt läuft von einer Katastrophe in die nächste, Friede ist kaum irgendwo in Sicht, und ein Gefühl der Ohnmacht breitet sich aus.

Autorin: Angela Büchel Sladkovic

Biblische Hoffnungsbilder – Die Erde wird nicht untergehen in der Flut des Bösen. Dafür, so die Sintfluterzählung im Buch Genesis 9,1–17, steht Gottes Bogen sinnbildlich am Himmel: Gott setzt der Gewalt ein Ende. Der Regenbogen wird zum Inbegriff der Hoffnung auf Frieden. Die Prophet*innen wiederum zeichnen eine Welt, in der Hungerige satt werden (Jesaja 55) und das Recht fliesst wie Was-

ser (Amos 5,24). Und auch Jesus erzählt vom Brot, das nicht ausgeht im Hause Gottes, und Maria von Magdala von der Auferstehung der Toten. Die vielfältigen biblischen Hoffnungsbilder haben eines gemeinsam: die Hoffnung trägt einen Namen – Gott.

«Gott rettet!» – Grund und Gegenstand biblischer Hoffnung ist Gott. Die Menschen hoffen auf das Kommen Gottes. Denn Gott heilt, befreit und schenkt Leben. Es ist Gottes schöpferische Macht, die hoffen lässt. Hoffen ist damit eng mit Erinnern verknüpft. Die Erinnerung an die Urerfahrung des Exodus schafft einen Raum der Hoffnung, in den die Menschen eintreten können. Es sind vorrangig die Kleinen und Bedrängten, die die Hoffnungstradition fortschreiben. Ihre Sprache ist die Sprache der Hoffnung. Ohne Zukunftsaussichten, ohne Ansehen und Einfluss hoffen sie ganz auf Gott (Psalm 55):

«Klagend irre ich umher und bin verstört wegen des Geschreis des Feindes. Mir bebt das Herz in der Brust; mich überfielen die Schrecken des Todes. Da dachte ich: Hätte ich doch Flügel wie eine Taube, dann flöge ich davon und käme zur Ruhe ... Ich aber, zu Gott will ich rufen und Gott wird mich retten.»



Foto: Chris Lao/Unsplash

? Was, wenn Gott nicht rettet? Das lesen Sie auf www.glaubenssache-online.ch

Einer geht...

Zur Pensionierung von Jürg Meienberg

«Wie sprechen und schreiben über Glauben, Jesus und Kirche, dass die Menschen darin Leben und nicht Bevormundung erfahren?» Diese Frage hat – laut eigenen Worten – «pfarrblatt»-Redaktor Jürg Meienberg in seinem Berufsleben ständig begleitet. Für das «pfarrblatt» sind es schliesslich 18 Jahre geworden. Jürg hat seine redaktionelle Arbeit als Dienst an Diakonie, Seelsorge und Verkündigung, an diesen drei Pfeilern des «Kirche sein», verstanden. Mit seiner manchmal lauten (aber immer von einer tiefen Überzeugung getragenen) Stimme empfing mich Jürg jeweils auf der Redaktion, appellierte für ethische Entscheidungen während der Vorstandssitzungen, kämpfte für Glaubwürdigkeit aus der Überzeugung, dass man alles offen besprechen muss.

Glaubwürdig: Das ist Jürg jedenfalls. In diesen 18 Jahren ist er unbeirrt und mutig seinem Stil und seiner Linie gefolgt. Das hat für mich etwas Beispielhaftes, jemand, der nicht jede Mode mitmachen muss, vom dem ich immer wusste, wo und wofür er steht. Für deine Gradlinigkeit, für deine grosse Offenheit, für deine Warmherzigkeit und vor allem für deinen unermüdlichen Einsatz für das «pfarrblatt» bis zum letzten Tag, für dein Engagement bei allen Veränderungen, die die Redaktion in diesen Jahren durchmachen musste, möchte ich dir, lieber Jürg, von Herzen ein riesiges DANKE sagen. Du hast das «pfarrblatt» und alle, die mit dir zu tun hatten, mit deiner Persönlichkeit geprägt. Du bist ein echter Vertreter der Kirche des Zweiten Vatikanums, der Kirche des Volks Gottes, der Kirche aller Getauften, egal, wo sie im Leben stehen. Lieber Jürg, im Namen des Vorstands wünsche ich dir eine gesunde, freudvolle und gesegnete Pensionierung. Langweilig wird es dir bestimmt nie. Und: Wir werden dich vermissen!

... und Neue kommen: Mit Anouk Hiedl hat der Vorstand eine Nachfolgerin für Jürg Meienberg gefunden. Ich freue mich sehr, eine junge weibliche Stimme auf der Redaktion zu wissen und ihre Beiträge fürs «pfarrblatt» und im Netz bald lesen zu dürfen.

Neu auf der Redaktion ist auch Redaktionsassistentin Andrea Huwyler. Für ihre Unterstützung in allen Belangen sind wir schon jetzt dankbar. Im Namen des Vorstands heisse ich Anouk und Andrea herzlich willkommen.

Anne Durrer,

Präsidentin der «pfarrblatt»-Gemeinschaft

Ein Gespräch in eigener Sache

Die Neuen und der Alte

In einer der ersten gemeinsamen Mittagspausen der Neuen und des Alten auf der «pfarrblatt»-Redaktion entspann sich ein Gespräch über Kirche, Kommunikation und Lebenskunst. Mit Anouk Hiedl, neue Redaktorin, Andrea Huwyl, neue Redaktionsassistentin und Jürg Meienberg, bald Rentner.

Text-Mitschnitt – zum letzten Mal – Jürg Meienberg | Foto: Pia Neuenschwander

Jürg Meienberg: Nimmt mich doch Wunder – die römisch-katholische Weltkirche ist an einem Tiefpunkt angelangt. Internationale Missbrauchsskandale ohne Ende, Klerikalismus, Streit unter Kardinälen, Rücktrittsforderungen an den Papst, fehlendes Personal und Gläubige, die sich von der Kirche abwenden – was ist eure Motivation, in dieser Situation beim «pfarrblatt» zu arbeiten?

Andrea Huwyl: Die Kirche hat schon mehrere Krisen erlebt und existiert immer noch. Sie hat sich durch solche Krisen aber auch gewandelt. Will man, dass sie sich wandelt, kann man nicht austreten, sondern muss sich innerhalb der Kirche engagieren und auf den guten Erfahrungen aufbauen, die man gemacht hat. Ich erlebte in meiner Pfarrei eindrücklich, was Gemeinschaft sein kann und wie man katholisch sein und trotzdem im Leben stehen kann.

Anouk Hiedl: Themen zu Lebenssinn, Glauben und Spiritualität bleiben auch in der aktuellen Krise der Kirche aktuell. Mehr als nur an der Oberfläche kratzen und herauskristallisieren, was Menschen wichtig ist, geht in einem Interview einfacher als im Alltag. Ich freue mich, dies nun fürs «pfarrblatt» tun zu können und dabei Menschen und ihre Spiritualität ins Zentrum zu stellen.

Jürg Meienberg: Anouk, du hast doch diese Krisensituation auch aus Sicht der Kommunikationsabteilung des Bischofs von Basel erlebt. Wie ist diese erneute Krise im Bistum aufgenommen worden?

Anouk Hiedl: Bischof Felix respektiert, was vom Papst für die Weltkirche ausgeht, und

nützt den Spielraum, den er innerhalb dieser Grenzen hat, fürs Bistum Basel. Er kann den Zölibat nicht abschaffen, aber er unterstützt die Priester, Gemeindeleiter*innen, Seelsorgenden usw. des Bistums Basel so gut er kann. Das Bistum schaut auf das positiv Mögliche. Schwieriges gilt es zu benennen. Man versucht, Lösungen oder andere Wege zu finden.

Jürg Meienberg: Sicher, man hat die Prävention verstärkt, Kurse zur Pflicht gemacht, die Opfer angehört, die weltliche Justiz stärker gewichtet, alles wichtige Schritte. Aber in der Tiefenoptik des Problems hat sich nichts verändert. Deshalb könnten wir uns als Gläubige wie als Mitarbeiter*innen der Kirche, ob freiwillig oder angestellt, vorwerfen lassen, dass wir ein System stützen, das nicht mehr funktioniert.

Anouk Hiedl: Manche Bereiche liegen aktuell am Boden, andere hingegen funktionieren sehr gut, etwa die persönliche Seelsorge oder die Diakonie vor Ort.

Jürg Meienberg: Das erinnert mich an die «Good News»-Kampagne der Medienkommission der Schweizer Bischöfe, die sie nach dem ersten Überschwappen des Missbrauchsskandals 2010 aufgebaut haben. Sie sind den Ruf nie ganz losgeworden, dass sie mit guten Nachrichten die schlechten unter den Teppich kehren wollen. Und das wurde ja jetzt mit der erneuten Welle des Missbrauchsskandals aus Amerika und Deutschland bestätigt. Jetzt kommen endlich die Systemkritik und die Debatte über den Klerikalismus auf, den Eugen Drewermann schon 1989 mit seinem Buch «Kleriker» angesprochen hat.

Andrea Huwyl: Bei mir kommt da Hassliebe auf, man ist wütend, traurig und enttäuscht über das, was totgeschwiegen wurde in der Kirche. Und da haben die Medien, auch das «pfarrblatt», die Chance, die Deckel zu lüften.

Jürg Meienberg: Du bist eine ostdeutsche Katholikin. War dein Katholisch-Sein damals eine Widerstandskultur?

Andrea Huwyl: Katholisch zu sein, war eher Zufall, weil Ostdeutschland lutherisch ist. Christsein war eine Art Gegenpol zum Staat – zusammen mit allen anderen Kirchen, die Ökumene war sehr wichtig.

Anouk Hiedl: Im reformierten Kanton Bern bin ich «katholisch light» aufgewachsen. Ich habe die Kirche aus meiner Kindheit in guter Erinnerung. Als Jugendliche interessierte ich mich weniger dafür. In den letzten Jahren habe ich sie wieder neu entdeckt, es gibt viele Angebote und Möglichkeiten, sich einzubringen, z. B. in ökumenischen Taizé-Gottesdiensten. Das ist eine andere Kirche als die klerikale. Diese habe ich im Herzen, und diese möchte ich auch im «pfarrblatt» zu Wort kommen lassen.

Jürg Meienberg: Als ich vor 18 Jahren beim «pfarrblatt» eingestiegen bin, war Befreiungstheologie, feministische Theologie, ökologische Theologie Thema als Widerstandskultur gegen das vorherrschende Klima. Ich wuchs wie Anouk in Bern behütet katholisch auf, lernte durch diese Theologien und die Auseinandersetzung mit der Bibel alternative Sichten, Sinnangebote und Lebenswirklichkeiten kennen an den Rändern der Gesellschaft. Es gab eine aktive politische Theologie mit Nachtgebeten und mehr, es gab innerkirchlich die Tagsatzung, die den kirchlichen Reformstau anprangerte und kreativ anging, es gab die Bewegung Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung. Wir spielten Kabarett gegen die kirchliche Resignation. Da gab's die Wirren um Bischof Haas und Demos in Chur, Solothurn und Luzern. Diese Dynamik ist in den letzten Jahren etwas zusammengebrochen. Die Tagsatzung wurde zum Verein. Das Bistum fördert zwar die Frauen und Theolog*innen – immerhin haben wir Frauen und Verheiratete als Gemeindeleitende, allerdings kirchenrechtlich immer noch nur als Notlösung, als Medikament gegen den Priestermangel.

Anouk Hiedl: Die jesuanische Botschaft ist doch: je näher man den Menschen ist, desto wirkungsvoller ist das Handeln. Jesus hat kei-



Chefredaktor Andreas Krummenacher, «pfarrblatt»-Präsidentin Anne Durrer, Andrea Huwyler, Anouk Hiedl und Jürg Meienberg. Sind die Chefs aus dem Haus, tanzen die Mäuse auf dem Tisch – ein Dreiergespräch.

ne Kirche gegründet. Er war mit den Menschen und ihren Problemen unterwegs. Das ist doch auch das Programm eines «pfarrblatt».

Andrea Huwyler: Kirche muss deshalb auch politisch sein, Jesus war bei den Armen, da sind wir schon bei der Politik. Ich finde es toll, wenn die Kirchen es schaffen, das Übel der Ungerechtigkeit, der Ausgrenzung anzupacken und etwas Befreiendes beizutragen. Und das auch mit anderen Religionen anpackt. Die innerchristliche Ökumene und der interreligiöse Dialog sind ganz wichtig.

Anouk Hiedl: Jürg, warum gehst du eigentlich vorzeitig in Pension?

Jürg Meienberg: Ich durfte Ende der 1990er Jahre, damals noch als Pro-Dekan, mit einer engagierten Gruppe beim Aufbau des kirchlichen Internet-Auftrittes mithelfen. Vor drei Jahren, in einem Workshop mit einem Medienspezialisten über die neuen Möglichkeiten mit Social Media, fiel dann der Satz: das

könnt ihr nicht mit 60-Jährigen leisten. Da wurde mir klar, dass es Zeit war, Platz und Geld frei zu machen. Die Frucht davon seid ihr zwei. Social Media verlangt nach einer anderen Sprache als Print, ein anderes Vernetzen, ein anderes Reagieren. Wie seht ihr das?

Andrea Huwyler: Ich bin auf «WhatsApp», habe aber eine tiefe Abneigung gegen alles, was hohle Selbstdarstellung ist. Beim Chatten kann man Gespräche führen.

Anouk Hiedl: Deshalb bin ich privat nicht auf Facebook. Die Zeit, die man für gutes Posten braucht, investiere ich lieber in persönliche Begegnungen. Zum «pfarrblatt»: Die Druckausgabe ist praktisch, geduldig und für alle Sinne. Aber Print ist langsam, und der Platz ist vorgegeben. Online kann man Aktuelles schnell mit mehr Zusatzinfos bringen ...

Andrea Huwyler: ... und verlinken! Ich habe als Assistentin bei kathbern.ch erfahren, welchen Mehrwert man erreichen kann. Zudem ergibt sich ein Schneeballprinzip, der eine interessiert sich mehr für dies, die andere für das und jede und jeder kann dann da etwas suchen, wo ihre bzw. seine Interessen liegen.

Anouk Hiedl: Insofern ergänzen sich Online und Print sehr gut. Die Art und Sprache, wie

man etwas bringt, unterscheiden sich auf diesen beiden Kanälen. Das setzt du, Jürg, ja auf den neuen Medien auch selber um.

Jürg Meienberg: Natürlich habe ich mich interessiert eingearbeitet. Zuerst aber, auf der Website, war einfach das Print deckungsgleich aufgeschaltet. Jetzt, bei der zweiwöchentlichen Erscheinung des Prints auch mit exklusiven Artikeln, die wir im Blatt bewerben. Dank unserem ehemaligen kongenialen Assistenten Schafer schalteten wir auch eigenproduzierte bewegte Bilder. Es braucht auf Social Media dieselbe Sorgfalt wie im Print. Chefredaktor Krummenacher wird nie müde, das zu betonen. Nun braucht es den aktiveren Schritt hin zur Interaktion. Ich beneide euch nicht. Wie seht ihr eure neue Zukunft beim «pfarrblatt»?

Anouk Hiedl: Ich will mit dem Team dem nachgehen, was die Menschen bewegt, was sie diskutieren und welche Informationen sie brauchen. Das «pfarrblatt» ist für Menschen. Aus dem Gelesenen sollen Rückmeldungen oder ein Dialog entstehen, in der gedruckten Zeitung und online.

Andrea Huwyler: Ich würde mich freuen, wenn ich meinen Teil dazu beitragen kann, der Redaktorin und dem Redaktor den Rücken freizuhalten, damit sie interessante Themen bearbeiten können und sich nicht mit Administrativem herumschlagen müssen. Vielleicht kann ich den einen oder anderen Input noch geben. Es ist wichtig, dass der Kontakt zur Basis nicht verloren geht. Aber sag, Jürg, was wirst du am meisten vermissen?

Jürg Meienberg: Vermissen? Damit es nicht zu lang wird – ich freue mich mehr auf den Freiraum, der auf mich zukommt. Im Sinne von Laotse – das Wichtigste an einem Becher ist nicht die Gestalt, sondern die Leere. Durch sie wird das Gefäss brauchbar.

Einladung

Am Freitag, 26. Oktober, von 15.30 bis 17.30, sind Sie alle zum Nachmittag der offenen Tür auf die Redaktion «pfarrblatt», an der Alpeneggstrasse 5 in Bern, eingeladen. Kurze Begrüssung des neuen Redaktionsteams und Verabschiedung von Jürg Meienberg um 16.30. Mit Apéro und Rundgang durch die neu gestalteten Räume. red.

Mittelstrasse 6a, 3012 Bern
 Telefon 031 300 33 65
 Ruedi Heim (Leitender Priester)
 Pastoralraumleitung vakant
www.kathbern.ch/pastoralraumregionbern

Kommunikationsstelle

Katholische Kirche Region Bern Redaktion dieser Seiten

Karl Johannes Rechsteiner (kjr), Mittelstrasse 6a, 3012 Bern, Telefon 031 300 33 63
karl.rechsteiner@kathbern.ch

Adressänderungen «pfarrblatt»:

«pfarrblatt», Alpeneggstr. 5, 3012 Bern; Tel. 031 327 50 50, redaktion@pfarrblattbern.ch

Kommunikationsdienst

der Landeskirche

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern,
 Telefon 031 533 54 55,
www.kathbern.ch/landeskirche

FACHSTELLEN

CARITAS Bern

Stellenleiterin: Claudia Babst
 Eigerplatz 5, Postfach, 3000 Bern 14
 Tel. 031 378 60 00, info@caritas-bern.ch

Fachstelle Religionspädagogik

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern
 Tel. 031 533 54 33,
religionspaedagogik@kathbern.ch

Leitung: Judith Furrer Villa

Ausbildungsleiter: Patrik Böhler

Fachliche Mitarbeiterinnen: Christine Kohlbrenner, Gabriella Aebbersold

Heilpädagogischer RU:

Fernanda Vitello Hostettler

Haus der Begegnung

Mittelstrasse 6a, 3012 Bern
 Tel. 031 300 33 65
www.kathbern.ch/hausderbegegnung

Kirche im Dialog

Leitung: André Flury
andre.flury@kathbern.ch, Tel. 031 300 33 43

Irene Neubauer, Tel. 031 370 71 15

Irene.Neubauer@offene-kirche.ch

Angela Büchel Sladkovic, Tel. 031 300 33 41
angela.buechel@kathbern.ch

Angelina Güntensperger, Tel. 031 300 33 40/
 67, kircheimdialog@kathbern.ch

Ehe – Partnerschaft – Familie

ehe.bern@kathbern.ch

Beratung: Maya Abt Riesen

maya.abt@kathbern.ch, Tel. 031 300 33 45

Peter Neuhaus, Tel. 031 300 33 44

peter.neuhaus@kathbern.ch

Bildung und Projekte: Angela Büchel Sladkovic, Tel. 031 300 33 41 (Mi)

Fachstelle Sozialarbeit

fasa.bern@kathbern.ch

Leitung: Jürg W. Krebs, Tel. 031 300 33 48

Sekretariat: Sonia Muñoz,

Tel. 031 300 33 65/66

Alters- und Freiwilligenarbeit:

Barbara Petersen, Tel. 031 300 33 46

Asyl: Béatrice Panaro, Tel. 031 300 33 51

Migration: Eveline Sagna-Dürr

Tel. 031 300 33 47

Fachstelle Kinder & Jugend

Leitung: Andrea Meier, Tel. 031 300 33 60

Anouk Haehlen, Tel. 031 300 33 58

Rolf Friedli, Tel. 031 300 33 59

Sekretariat: Rita Obi, Tel. 031 300 33 65

Jungwacht Blauring Kanton Bern

Kantonale Arbeitsstelle und Spielmaterialverleih: Tel. 031 381 76 88, kast@jublabern.ch
www.jublabern.ch/spielmaterialverleih

Pfadi Windrösli

sekretariat@windroesli.ch

Sa/So, 20./21. Oktober, 18.30, Münsingen

Homestory – und ein Fest der Solidarität

Engagement, das Freude macht: Das jazzig-popig-folkige Benefizkonzert «Homestory» für Bosnien am Samstag in der katholischen Kirche Münsingen. Und am Sonntag ein Gottesdienst, Bazar und Festwirtschaft.



Concetta Amore, Cantautrice mit süditalienischen Wurzeln, singt mit andern Musikern aus Münsingen am Benefizkonzert der Pfarrei St. Johannes. Foto: zVg

Die italienische Liedermacherin Concetta Amore wohnt neben der Kirche. Der vielseitige Rock- und Jazzmusiker Jürg Bernet ist auch Pfarrei-Organist. Der Münsinger Gitarrist Ronnie Schenk ist unterwegs mit dem funkigen Groove von «Soulgale». Alle Auftretenden machen auf dem Gebiet der Pfarrei Musik, das Konzert ist eine echte «Homestory». Es spielen Profis, Amateure und auch Schülerinnen – ein bunter Mix. Pianist Matthias Gerber arbeitet als Musiklehrer am Gymnasium Thun. Judith von Ah ist nicht nur Theologin, sondern auch Musiktherapeutin und spielt Piano, Akkordeon und Djembe. Dazu kommen Sanja Schroll (piano) und Lily Walker (vocal), zwei Schülerinnen der 9. Klasse aus Wichtrach. Und es wird sicher noch der eine oder die andere «special guest» mitmachen und das Benefizkonzert weiter bereichern. Ein aussergewöhnlicher Musikabend wartet! In der Pause werden Getränke, Herbstgestecke und Backwaren verkauft.

Der Erlös des Solidaritätsfestes kommt dem Kinder- und Jugendprojekt «Ältere Schwester, älterer Bruder» zugute, das von der Baldegger Schwester Madeleine gegründet wurde und nun unter lokaler Führung vielfältige soziale Aufgaben wahrnimmt. Vielen Kindern in Bosnien und Herzegowina fehlt als Folge des Krieges familiärer Schutz und Begleitung. Gleichzeitig hat die Solidarität mit Familienmitgliedern auf dem Balkan einen sehr grossen Stellenwert. Im Projekt «Ältere Schwester, älterer Bruder» werden Studentinnen und Studenten der Pädagogik und Sozialarbeit ausgebildet, damit sie einem gefährdeten Kind «ältere Schwester» bzw. «älterer Bruder» werden, das heisst eine erwachsene Bezugsperson, auf die es sich verlassen kann.

Weitere Informationen auf der Webseite der Pfarrei Münsingen bei www.kathbern.ch oder direkt bei www.narkone.org/de/

Diakoniereise (19)

Erfolgreiche Caritas für Flüchtlings-Wohnraum

Sie ist eine geschätzte Partnerin von Gemeinden und Liegenschaftsverwaltungen. Seit 15 Jahren vermittelt die Fachstelle Wohnen der Caritas Bern Wohnraum an anerkannte Flüchtlinge.



Foto: Kellenberger Kaminski

2003 als Wohnprojekt zur Unterstützung von Sozialarbeitenden mehrerer Hilfswerke gegründet, hat die Fachstelle Wohnen ihr Angebot in den letzten 15 Jahren laufend weiterentwickelt. Die Vermittlungsstrukturen wurden professionalisiert und das Beziehungsnetz zu Liegenschaftsverwaltungen ausgebaut. Inzwischen vermittelt die Fachstelle Wohnen pro Jahr rund 300 Wohnungen an anerkannte Flüchtlinge. Sie macht bei Wohnbegleitungen Hausbesuche, bietet Konfliktberatung und organisiert Kurse zum «Wohnen in der Schweiz» und Infoveranstaltungen. So vermittelt die Fachstelle Wohnen den Flüchtlingen notwendige Kompetenzen zum Wohnen in der Schweiz und beugt Konflikten vor. Mit ihrem Wissen, ihrer Erfahrung im Umgang mit Flüchtlingen und ihrem interkulturellen Verständnis hat sie sich zu einer geschätzten Partnerin vieler Berner Gemeinden und Liegenschaftsverwaltungen entwickelt. Denn die Wohnintegration der Flüchtlinge trägt direkt zum guten Zusammenleben in den Gemeinden bei. Dies wiederum wirkt sich positiv auf den Integrationsprozess aus. Caritas Bern ist überzeugt, dass bei der Flüchtlingsintegration der Berner Gemeinden Wohn-Angebote weiterhin gefragt bleiben.

Infos: www.caritas-bern.ch

**Freitag, 26. Oktober, 19.30,
 Marienkirche Bern**

Nachsinnen – versöhnen – weitergehen

Wenn Beziehungen zerbrechen und Wege sich trennen. Eine Segensfeier für Einzelpersonen, Paare und für alle, die von einer Trennung betroffen sind.



«Eigene Wege bedenken – die Wege hinter dir, die Wege vor dir.» Mit diesen Worten beginnt die Einladung für eine besondere Segensfeier. Es geht nicht um Hoch-Zeiten, sondern eher um die tiefen Gründe, warum Beziehungen scheitern, ohne Happy End. «Weitergehen» ist gefragt, vielleicht sogar «weiter gehen», viel weiter als gedacht. Denn wenn eine Beziehung zu Ende geht, hat das oft reichlich Konsequenzen für Direktbetroffene und ihr Umfeld. Eine Trennung löst Wut, Trauer, Schmerz aus. Das kann tief und lange nachwirken. Hier setzt die nachdenkliche Stunde in der Berner Marienkirche an, die von den Theologinnen Karin Gündisch und Judith Pörksen Roder zusammen mit den Paartherapeuten David Kuratle und Peter Neuhaus gestaltet wird. Die reformierte und die katholische Fachstelle für Ehe, Partnerschaft und Familie suchen gemeinsam nach Wegen, über ihre Beratungsarbeit hinaus dem Scheitern von Partnerschaften nachzusinnen. Die Feier gibt Zeit und Raum, über eigene Erfahrungen nachzudenken. Eingeladen sind alle, die von einer Trennung betroffen sind.

Beziehungen aller Art können scheitern und schmerzen

Gemeint sind nicht nur klassische Paarbeziehungen. Auch Freundinnen oder beste Kollegen können sich entzweien. Jeder Mann und jede Frau kennt solche Zwistigkeiten, die die Seele durcheinanderbringen, Unruhe verursachen oder schlicht traurig sind. Es sind nicht nur frische Verletzungen, die wurmen und plagen. Nach der letzten Segensfeier berichtete ein Besucher über eine Trennung, die schon bald ein Jahrzehnt zurückliegt. Und doch geht sie ihm immer wieder nach und nahe, ist die einstige Partnerin doch die Mutter gemeinsamer Kinder. Und da ist ausserdem ein Mitmusiker, den es ebenfalls umtreibt, wenn er gewisse Melodien hört – wurde er doch vom vermeintlichen engen Freund nach jahrelanger Kooperation auf unschöne Weise aus der gemeinsamen Band gemobbt. Es würgt immer wieder im Hals. Der Alltag lässt wenig Raum, um zu sinnieren, loszulassen und innere Knoten zu lösen. Doch die Segensfeier habe ihn gnädig gestimmt, meint der Besucher. Nach den stärkenden Gedanken habe er freier atmen können. Ja, Verletzungen können heilen. Und das Leben geht weiter. Gottes Segen stärkt uns unterwegs.

Die Segensfeier «Weitergehen» wird musikalisch gestaltet von Christoph Wiesmann am Saxofon und Stefan Frey am Piano, Dauer rund eine Stunde, anschliessend Apéro.

Infos: Segensfeier in der Marienkirche, Wylstr. 26, 3014 Bern (Bus 20 bis Wylereg), www.injederbeziehung.ch

Sonntag, 28. Oktober, 16.30

Jazz-Vesper in Bümpliz

Moderner Jazz interpretiert Psalmen.

Die modernen Jazzinterpretationen von John Voirol lassen die urtümliche Kraft der Psalmen emotional erfahrbar werden. Mit Franziska Brue-

cker (voc), Jonas Beck (bass-trombone) und John Voirol (saxophone, perc, conducting). Es sprechen Katrin Schulze und André Flury (Worte und Psalmen).



Ort und Infos: St. Antoniuskirche, Burgunderstrasse 124, 3018 Bern-Bümpliz, mehr bei www.jazzvesper.info

26. Oktober, 4. und 11. November

«#babylon» in Bümpliz, Belp und Zollikofen

Jugendliche aus zwölf Nationen haben in Bern selber das Drehbuch für ein ungewöhnliches Theater geschaffen – jetzt auf regionaler Tournee.

Die jungen Leute investierten während eines halben Jahres eine Menge Zeit und Kreativität in ihr eigenes Schauspiel. Ihr Theaterstück über einen Flugzeugabsturz und Kulturzusammenprall geht nun auf eine Tournee in Pfarreien der Region Bern. Die Fachstelle Kind und Jugend der Katholischen Kirche Region Bern organisierte das Projekt – entstanden ist ein faszinierender Theaterabend über viel mehr als Migration und Jungsein.

- Fr, 26. Oktober, 20.00, Pfarrei St. Antonius, Bern-Bümpliz
- So, 4. November, 17.00, Aula Mühlematt, Belp
- So, 11. November, 17.00, Aula Sekundarschule, Zollikofen

Reservation: www.junge-buehne-bern.ch
Mehr zum Thema auf Seite 2.

Freitag, 2. November, 08.15–11.00

Den Tod totschweigen?

Eine Veranstaltung der Stadt Bern lädt ein, über unsere Sterbekultur zu sprechen. In Zusammenarbeit mit dem Inselspital, unterstützt von den Landeskirchen.



Foto: Stefan Maurer

Viele Menschen haben Angst vor dem Lebensende, fürchten das Leiden, das Dahinsiechen, die Wertlosigkeit, die Einsamkeit. Das muss nicht sein. Wir müssen als moderne Gesellschaft das Sterben und unseren Umgang mit dem Lebensende neu lernen.

Öffentliche Veranstaltung in der Aula PROGR, Zentrum für Kulturproduktion am Waisenhausplatz 30 in Bern, Diskussion im «Fishbowl»-Format. Die erste Runde führen Stadtpräsident Alec von Graffenried und Steffen Eychmüller, Leiter des Universitären Zentrums für Palliative Care am Inselspital Bern. Anschliessend sind Interessierte eingeladen zum Mitdiskutieren.

Infos: Der Anlass ist kostenlos. Anmeldung bis 29. Oktober an palliativzentrum@insel.ch oder Tel. 031 632 63 20.

Ab 3. November, Universität Bern

Kirchen zwischen Macht und Ohnmacht

Wie sich die Kirchen und ihre Rollen verändern – Veranstaltungsreihe des Forums Universität und Gesellschaft am 3. und 24. November, 26. Januar, 16. Februar und 16. März 2019, jeweils 09.00 bis 13.00.



Die christlichen Landeskirchen stehen wohl vor den grössten Herausforderungen und einschneidendsten Veränderungen seit ihrem Bestehen. In multireligiösen und weltanschaulich pluralen Gesellschaften erleidet ihre religiöse Deutungshoheit massive Einbussen. Sinkende Mitgliederzahlen wie auch ein zunehmender religiöser Analphabetismus machen ihnen zu schaffen. Gleichzeitig werden Kirchen gesellschaftliche Aufgaben und Verantwortungen zugestanden, die in einer Vielzahl von Gesetzen geregelt sind. Dazu gehört etwa die Ausübung von Seelsorge in Spitälern, Heimen und Gefängnissen. Kirchen bewegen sich zurzeit wahrlich zwischen Macht und Ohnmacht.

Das Forum für Universität und Gesellschaft nähert sich der spezifischen Situation der christlichen Landeskirchen in der Schweiz mit einer fünfteiligen Veranstaltungsreihe, die unterschiedlichste Aspekte des Themas vertieft diskutiert.

Einführungsveranstaltung «Vor leeren Bänken und zwischen den Stühlen?» am 3. November mit Referaten von Prof. Dr. Isabelle Noth (Universität Bern, Institut für Praktische Theologie), Prof. Dr. Stefan Huber (Universität Bern, Institut für Empirische Religionsforschung), Prof. Dr. Christina Aus der Au Heymann (Universität Zürich, Zentrum für Kirchenentwicklung) und Dr. Christian M. Rutishauser SJ (Provinzial der Schweizer Jesuiten). Detail-Information und Anmeldung:

www.forum.unibe.ch/kirchen

Missione Cattolica di Lingua Italiana

3007 Bern

Chiesa Madonna
degli Emigrati
Bovetstrasse 1
031 371 02 43

Fax 031 372 16 56

www.kathbern.ch/mci-bern

www.missione-berna.ch

missione.berna@bluewin.ch

Missionari Scalabriniani

P. Antonio Grasso
P. Enrico Romanò

Suore San Giuseppe di Cuneo, collaboratrici pastorali e catechiste

Sr. Albina Maria Migliore
Sr. Barbara Macagno

Segreteria

Giovanna Arametti-Manfré
Lu-Ve 08.00-12.00
e permanenza telefonica

A.C.F.E.

Associazione Centro

Familiare Emigrati

Seftigenstrasse 41

3007 Bern

031 381 31 06

Fax 031 381 97 63

info@centrofamiliare.ch

Com.It.Es Berna e Neuchâtel

Bühlstrasse 57

3012 Berna

031 381 87 55

com.it.es.berna@bluewin.ch

Sabato 20 ottobre

18.00 S. Rosario

nella chiesa della Missione

18.30 S. Messa prefestiva

nella chiesa della Missione

Domenica 21 ottobre

XXIX Domenica del T. O./B – 92ma

Giornata Missionaria mondiale

11.00 S. Messa

nella chiesa della Missione

18.00 S. Rosario

nella chiesa della Missione

18.30 S. Messa

nella chiesa della Missione

09.30 S. Messa

in lingua italiana, nella chiesa

St. Antonius a Bümpliz

Sabato 27 ottobre

18.00 S. Rosario

nella chiesa della Missione

18.00 S. Messa prefestiva

nella chiesa Guthirt a Ostermundigen

18.30 S. Messa prefestiva

nella chiesa della Missione

Domenica 28 ottobre

XXX Domenica del T. O./B (inizio

dell'ora solare)

11.00 S. Messa

nella chiesa della Missione, segue il

«pranzo-povero» il cui ricavato andrà devoluto al nuovo progetto missionario

18.00 S. Rosario

nella chiesa della Missione

18.30 S. Messa

nella chiesa della Missione

09.30 S. Messa

bilingue nella chiesa St. Antonius a

Bümpliz

Ogni giorno di ottobre

Preghiera del Rosario

18.00 S. Rosario

nella chiesa della Missione, prima di

ogni Celebrazione

Ss. Messe feriali

18.30 S. Messa

nella chiesa della Missione

Incontro in MCLI con il Dott. Ignazio Cassis

Mercoledì 10 ottobre ha avuto luogo, presso la Missione di Berna, un incontro aperto al pubblico con il Dott. Ignazio Cassis, Consigliere Federale e Ministro degli Affari esteri della Confederazione.



© Foto Maria Licitra 18

Sono stati presenti: l'Ambasciatore d'Italia in Svizzera, Marco del Panta e Franco Narducci, ha condotto il colloquio-intervista il Direttore della RSI Maurizio Canetta.

Ricordiamo i Defunti

Siamo invitati a pregare per i tutti Defunti, **nella cappella del cimitero di Bremgarten**, nel giorno della Commemorazione dei tutti i Fedeli Defunti, **domenica 4 novembre alle 15.00**

Iscrizioni al Gruppo Scout «Baden-Powell» – Berna

Sono aperte le nuove iscrizioni per l'anno 2018/2019. Se hai un'età compresa tra i 7 e 21 anni e sei interessato, puoi annunciarti a: Francesco Margarone, Capo Gruppo, tel. 079 428 85 36 margaronefrancesco@gmail.com Ci incontriamo ogni sabato dalle 14.00 alle 16.30 presso la nostra Missione oppure allo «Chalet Motta» Altenbergstrasse 124 – Berna.

Nel sito web della Missione: www.missione-berna.ch/it/agenda, trovate l'agenda di tutte le attività. Vi invitiamo a consultarlo regolarmente!

Per le attività pastorali nel Mittelland e nell'Oberland vi invitiamo a consultare il sito: www.kathbern.ch/mci

Misión católica de lengua española

3072 Ostermundigen

Berna-Ostermundigen

Sophiestrasse 5

3072 Ostermundigen

www.kathbern.ch/mce-berna

Misionero: Padre Oscar Gil

oscar.gil@kathbern.ch

031 932 16 55 y 078 753 24 20

Sacristanes:

Manuel García y Maciel Pinto

maciel.pinto@kathbern.ch

Secretaria: Nhora Boller

nhora.boller@kathbern.ch

031 932 16 06

Assistente Social: Eva Novell

eva.novell@kathbern.ch

031 932 21 56

Música: Mátyás Vinczi

076 453 19 01

Misas cada domingo:

10.00 Ostermundigen

16.00 Berna Dreifaltigkeit

Misa 2do/4to domingo mes:

12.15 Iglesia St. Marien

Kapellenweg 9, 3600 Thun

Sábado 20 y 27 octubre

15.00 Catequesis

Domingo 21 de octubre

10.00 Misa Ostermundigen

11.00 Cafe parroquial

16.00 Misa en la trinidad

Lunes 22 y 29 oct

18.00 Rosario y Completas

Martes 23 y 30 oct

18.00 Rosario y Completas

Miércoles 24 y 31 oct

18.00 Rosario y Completas

Viernes 26 oct

12.00 Almuerzo solidario

15.00 Exposición del Santísimo

16.00-18.00 Confesiones

18.45 Santo Rosario

19.00 Bendición con el Santísimo

19.05 Santa Misa

Domingo 28 octubre

10.00 Misa Ostermundigen

11.00 Cafe parroquial

12.15 Misa en Thun

16.00 Misa en la Trinidad

Jueves 1 nov

Solemne Celebración de todos los Santos

18.45 Santo Rosario

19.00 Misa

Viernes 2 nov

Solemne Celebración de los Difuntos

15.00 Exposición del Santísimo

16.00-18.00 Confesiones

18.45 Santo Rosario

19.00 Bendición con el Santísimo

19.05 Santa Misa

«Mes del Santo Rosario»

La Iglesia Católica ha vivido el mes de octubre dedicado mundialmente a despertar el Espíritu Misionero en los fieles, con gestos de solidaridad hacia los 200,000 misioneros que entregan sus vidas por el anuncio del Evangelio en el mundo.

Juan Pablo II en el N° 72 de la Redemptoris Missio, mencionó a los «movimientos eclesiales dotados de dinamismo misionero» que, «cuando se integran con humildad en la vida

de las iglesias locales y son acogidos cordialmente por los Obispos y sacerdotes en las estructuras diocesanas y parroquiales, representan un verdadero don de Dios para la nueva evangelización y para la actividad misionera propiamente dicha».

Todos nosotros, miembros de la Iglesia e impulsados por el mismo Espíritu, somos consagrados, aunque de diverso modo, para ser enviados: por el bautismo se nos confía la misma misión de la Iglesia. A todos se nos llama y todos estamos obligados a evangelizar, y esta misión fontal, común a todos los cristianos, ha de constituir un verdadero «acicate» cotidiano y una solicitud constante de nuestra vida.

Los invitamos a rezar el Santo Rosario en casa, con la familia y amigos. En todo caso en nuestra Misión tenemos todos los días el rezo del Santo Rosario (menos sábados y domingos).

Missão Católica de Língua Portuguesa

3012 Bern

Zähringerstrasse 25, 3. Stock
031 533 54 40
mclportuguesa@kathbern.ch
www.kathbern.ch/
missaocatolica

Missionário Scalabriniano
P. Arcangelo Maira
P. Pedro Granzotto

Secretária

Denise Gilgen-dos Santos
Segunda-feira: Fechado
Terça-feira 13.30–18.30
Quarta-feira 08.00–12.00/
13.00–18.00
Quinta-feira 13.30–18.00
Sexta-feira 08.00–14.00

Missas nas Comunidades Todos os Sábados

18.00 Thun
20.00 Interlaken
18.00 Solothurn

Todos os Domingos

11.30 Bern
18.00 Biel

2º, 4º e 5º domingo de cada mês

19.00 Meiringen
16.00 Gstaad

Preparação ao Batismo de crianças na sede da Missão

09.00–11.00 aos Domingos com participação na Santa Missa em Bern, para pais e padrinhos.

Datas dos cursos: 4 Novembro, 18 Novembro, 2 Dezembro.

Preparação ao Matrimônio na sede da Missão 09.00–15.00 aos Domingos.

Datas dos cursos: 21 Outubro, 18 Novembro.

Na impossibilidade de alguma destas datas falar diretamente com o padre.

Outubro Mês do Rosário e das Missões:

O compromisso missionário nos é lembrado desde o primeiro dia do mês, com a festa de Santa Teresinha, padroeira das missões, ao lado de São Francisco Xavier. Ela que nunca saiu de sua terra, que viveu a vida de irmã carmelita no pequeno espaço do convento, foi a grande missionária do século XIX.

Foi missionária porque:

- Seu coração estava aberto para amar a todos e ao mundo inteiro.
 - Seu desejo de evangelizar a levava a rezar pela conversão dos pecadores e dos que não conhecia a Jesus.
 - Seu amor pela propagação da fé a levava a rezar e a apoiar os missionários comprometidos no trabalho evangelizador para que tivessem saúde, fé e ânimo.
 - Seus pequenos e grandes sofrimentos eram oferecidos a Jesus.
 - Sua vontade era colaborar para que Cristo fosse conhecido e amado.
- E então? Então também podemos fazer o mesmo, porque todos nós pode-

mos percorrer o caminho que ela percorreu para sermos discípulos-missionários de Jesus. O «pequeno caminho» dela pode nos transformar em grandes missionários. Cabe a nós a decisão de segui-lo ou não. O Papa Francisco sempre nos lembra que a Igreja deve estar «em saída», isto é, deve ser missionária. E a Igreja somos todos nós. A Igreja será missionária se nós formos missionários. Para isso, vamos começar rezando e meditando os mistérios do Rosário que nos levam a refletir sobre os fatos principais da vida e missão de Jesus e sobre as atitudes de Nossa Senhora, que desde quando soube que estava grávida do Salvador da humanidade, logo o levou para Isabel, numa atitude de serviço e de missão. Que possamos dar ouvidos ao nosso chamado a missão e seguir a Jesus Cristo, ir ao mundo e proclamar o Evangelho. Que tenhamos como exemplo os Santos e ainda a cada Ave-Maria possamos apresentar Nossa Senhora com uma Rosa.

Kroatische Mission

3012 Bern

Hrvatska katolička misija Bern
Kath. Kroaten-Mission Bern
Zähringerstr. 40, 3012 Bern
0041 31 302 02 15
Fax 0041 31 302 05 13
hkm.bern@bluewin.ch
www.hkm-bern.ch
www.kroaten-missionen.ch
Uredovno radno vrijeme
Po–Pe 10.00–16.00

Kontaktperson

Misionar: Fra Gojko Zovko
goja.z@bluewin.ch
079 379 66 66
Suradnica: Ruža Radoš

Gottesdienste

Bern: Bethlehem Kirche
Eymattstr. 2b

Biel, Pfarrkirche Christ König
Geyisriedweg 31
17.00 Jeden 2. und 4. Sonntag

Langenthal, Marienkirche
Schulhausstrasse 11 A
09.00 Jeden Sonntag

Thun, Marienkirche
Kapellenweg 9
14.30 Jeden Sonntag

Meiringen, Pfarrkirche Guthirt
Hauptstrasse 26
17.00 Jeden 1. Montag
19.30 Jeden 3. Sonntag

Interlaken, Heiliggeistkirche
Schlossstrasse 6
19.00 Jeden 1. und 3. Mittwoch

Iz poslanice Hebrejima

Braće! Imamo velikoga Velikog svećenika koje prodrije kroz nebasa – Isusa, Sina Božjega. Zato se čvrsto držimo vjere! Ta nemamo takva Velikog svećenika koji ne bi mogao biti suputnik u našim slabostima, nego poput nas iskušavana svime, osim grijehom. Pristupajmo, dakle, s pouzdanjem k Prijestolju milosti, da primimo milosrđe i milost našemu za pomoć u pravi čas! Heb 4, 14–16

Iz Evažnlja po Marku

U ono vrijeme: Pristupe k Isus Jakov i Ivan, sinovi Zebedejevi, govoreći mu: «Učitelju, htjeli bismo da nam učinoš što zaištemo.» A on će im: «Što hoćete da vam učinim?» Oni mu rekoše: «Daj nam da ti u slavi tvojoj sjednemo jedan zdesna a drugi slijeva.» A Isus će

im: «Ne znate što ištete. Možete li piti čašu koju ja pijem, ili krstiti se krstom kojim se ja krstim?» A oni mu rekoše: «Možemo.» A Isus će im: «Čašu koju ja pijem, pit će te i krstom kojim se ja krstim, bit će te kršteni, ali sjesti meni zdesna ili slijeva nisam ja vlastan dati – to je onih kojima je pripravljeno.» Kad su to čula ostala desetorica počеше se gnjeviti na Jakova i Ivana. Zato ih Isus dozva i reče im: «Znajte da oni koji se smatraju vladarima gospoduju svojim narodima, i velikaši njihovi drže ih pod vlašću. Nije tako među vama! Naprotiv, tko hoće da među vama bude najveći, neka vam bude poslužitelj! I tko hoće da među vama bude prvi, neka bude svima sluga. Jer Sin čovječji nije došao da bude služan, nego da služi i život svoj dade kao otкупninu za mnoge.» (Mk 10, 42–45)

Anderssprachige Missionen

www.kathbern.ch/
missionen

Siehe auch
Adressangaben
auf Seite 32

English Speaking Community:
Dr. iur. Karin Stauffer-Wüest
031 556 34 11. Church Service:
Bruder Klaus Church, Ostring 1a,
3006 Bern: Every Sunday Confessions at 09.00 a.m., Mass at 09.30 a.m. Mass on Holy Days of obligation at 06.30 p.m. in the Crypt

Marian Mass «in honour of our Blessed Virgin Mary»: **Missionen Cattolica Italiana, Bovetstrasse 1, 3007 Bern: Every first Saturday of the month** (July and August no Mass). Time:

04.30 p.m. Holy Rosary/Holy Eucharist
05.00 p.m. Holy Mass. Priest Presider; Dominican from Fribourg.

Philippine Catholic Mission Switzerland: Fr. Toni Enerio, 076 453 19 58, onyotenerio@yahoo.com. **Krypta, Bruder Klaus, Segantinistrasse 26a, 3006 Bern: Jeden 1. Sonntag im Monat Gottesdienst, 11.00**

Polnisch: Vikar Wojciech Maruszewski, Marly. wojciech.maruszewski@gmail.com. **Kirche Bruder Klaus,**

Ostring 1, Bern: Jeden Sonntag im Monat Gottesdienste, 12.30

Albanisch: Don Pren Kola, Laurenzenvorstadt 85, 5000 Aarau, 062 822 84 94
Kirche St. Franziskus, Stämpflistrasse 26, 3052 Zollikofen: Zweimal pro Monat Gottesdienste, 11.00

Eritreisch: Debesay Mehari, Muldenweg 11, 3075 Rüfenacht, Telefon 076 246 25 38. **Gottesdienste regelmässig am Sonntagnachmittag in St. Michael, Gossetstr. 8, 3084 Wabern**

Bern offene kirche in der Heiliggeist- kirche

3011 Bern

(beim Bahnhof)

Sekretariat

Taubenstrasse 12
031 370 71 14
www.offene-kirche.ch
info@offene-kirche.ch

Projektleitende

Irene Neubauer
031 370 71 15
Annelise Willen
031 370 71 12
Antonio Albanello
031 370 71 13
Andreas Nufer
031 371 65 00

Öffnungszeiten

Di, Mi, Do, Fr 11.00–18.30
So 13.00–17.00

stop nonstop – Tage der Einkehr

Dienstag, 6., bis Freitag, 9. November
November – Monat des Rückzugs und der Dunkelzeit. Aber auch Monat der Konsum-Hektik in unserer Gesellschaft. Wir setzen ein «Stop» zum «Nonstop».

- täglich 14.00 bis 14.30: **geführte Meditation, offen für alle**
- Mittwoch, 7. November, 12.30: **halbeins – Wort Musik Stille zu «stop nonstop»**. Musik: Daniel Lappert, Flöte, und Jinki Kang, Klavier; Sprecher: Antonio Albanello
- Donnerstag, 8. November, 19.00–20.30: **«Mut zur Langsamkeit. Entschleunigung macht schön.»** Musik: Hans Ries; Impuls: Irene Neubauer; Textrezitation und Langsamkeitsübung: Gaby Rabe
- Freitag, 9. November, 12.30: **Orgelpunkt** mit Mark Richli (Zürich), «L'orgue polyphone»



Bern Haus der Religionen

Dialog der Kulturen

3008 Bern

Europaplatz 1

031 380 51 00

Di bis Fr, 09.00–12.00

www.haus-der-religionen.ch
info@haus-der-religionen.ch

Öffnungszeiten

Di bis Sa, 09.00–17.00

Restaurant Vanakam

Ayurvedisches Mittagessen

Di bis Fr, 12.00–14.00

Kaffee und Kuchen

Di bis Sa, 14.00–17.00

Brunch international

Sa 10.00–14.00

Día de los Muertos



Der Tag für die Toten ist in Mexiko eines der wichtigsten und farbigen Nationalfeste. Die Altäre für die Toten und die Feiern auf den Friedhöfen laden ein, in die Welt der Verstorbenen einzutauchen. Dabei steht das Gedenken an die Toten im Zentrum. Im Haus der Religionen entsteht während einer Woche ein Altar mit Erinnerungsgegenständen. **Am 2. November, um 16.30**, eröffnet die Kulturattachée der mexikanischen Botschaft, Ana Maria Osorio, die Feier. Nach einem mexikanischen Apéro zeigen wir ab 17.30 den Animationsfilm «Coco. Lebendiger als das Leben», der 2018 für «Remember Me» den Oscar für den besten Filmsong bekommen hat. Und ums Erinnern geht es ja vor allem am Día de los Muertos.

Bern Inselspital

3010 Bern

Höpital de l'Île
www.insel.ch/seelsorge

Ökumenischer

Pikettdienst 24 h

031 632 21 11

(Pikettdienst Seelsorge

verlangen)

Seelsorge

Hubert Kössler,

Co-Leiter Seelsorge

031 632 28 46

hubert.koessler@insel.ch

Isabella Skuljan

031 632 17 40

isabella.skuljan@insel.ch

Nadja Zereik

031 632 74 80

nadja.zereik@insel.ch

Priesterlicher Dienst

vakant

Gottesdienste

www.insel.ch/

gottesdienst.html

Ökumenischer Gottesdienst

Jeden 2. und 4. Mi 13.00

Jeden Abend spreche ich es aus

Nach einem Unfall etwa ist es für Betroffene kaum zu fassen, was mit ihnen geschehen ist. Einerseits erzählen sie, was sie gesehen oder gehört oder erlebt haben. Mit einer anderen Seite von sich erleben sie, wie es ihnen immer wieder entgleitet, wie sie nicht nachkommen oder plötzlich überflutet werden. Oft wussten sie gar nicht, dass sie so vielschichtig sind. Ebenso fremd ist ihnen, dass sie so oszillieren zwischen verstehen können und überschwemmt werden, zwischen mitsteuern können und sich ausgeliefert fühlen und ansatzweise merken, was ihnen widerfahren ist. Und was sie erlebt haben punkto Glauben. Was ihr vom Glauben her wichtig geworden sei, wurde eine so Betroffene von ihrer Seelsorgerin gefragt.

«Wer bin ich jetzt, in diesem fragilen und ungewissen Zustand?», fragte eine Betroffene sich selber. Einer sagte mir: «Ich halte mich an einem Wort. Es hat mir auch in der Zeit grösster Ungewissheit einen Halt gegeben. Jeden Abend spreche ich es aus: «Herr, auf dich vertraue ich. In deine Hände lege ich mein Leben.»» Psalm 31,1+6

Ich habe in der neuen Bibelübersetzung in gerechter Sprache nachgeschlagen. Dort heisst es: «Bei dir, Lebendige, berge ich mich. Deiner Hand vertraue ich meinen Lebensatem an.»

Pfrn. Ingrid Zücher, ref. Seelsorgerin,
ingrid.zuercher@insel.ch

Bern aki Universität

3012 Bern

Alpeneggstrasse 5

031 307 14 14

www.aki-unibe.ch

info@aki-unibe.ch

Studierendenseelsorge

Isabelle Senn Dr. theol.

031 307 14 32

Fabian Schäuble dipl. theol.

031 307 14 31

Sekretariat

031 307 14 14

Beatrice Jeitziner

Liliane Wanner

Mo–Fr 09.00–12.00

Wochenrhythmus

Montag, 18.30

Christliche Meditation

Dienstag, 12.15

Praystation: Gottesdienst

in vielfältigen Formen

Dienstag, 13.00

Mittagstisch

(im Semester)

Mittwoch, 07.00

Laudes

Herbstsemester

Laudes

Jeden Mittwoch, 07.00

Eine halbe Stunde lang, mit kurzen Gesängen, entlang eines Psalms und eines Evangelienwortes.

Wie kommst du in den Flow?

Mittwoch, 31. Oktober, 18.30

Wir laden ein zu einer Diskussion mit Apéro und Inputs von Gästen aus Sport, Wissenschaft, Kunst, Musik, Tanz und Theater.

Wüstentag

Samstag, 3. November, 10.00–17.00

Sich einen Tag in die Stille zurückziehen; Körper und Atem wahrnehmen; sich sammeln und auf Gott ausrichten. Eingeladen sind alle. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Mitbringen: Schreibzeug, bequeme Kleidung und Mittagspicknick. Kaffee und Tee sind vorhanden.

Auskunft: André Flury, Kirche im Dialog, Telefon 031 300 33 43

Bern Dreifaltigkeit

3011 Bern

Taubenstrasse 4
031 313 03 03
www.dreifaltigkeit.ch
info@dreifaltigkeit.ch

Sekretariat

Jeannette von Moos und
Felicitas Nanzer
031 313 03 03
Iwan Gerber, Lernender

Seelsorge

Christian Schaller, Pfarrer
031 313 03 03
P. Antoine Abi Ghanem,
priesterlicher Mitarbeiter
031 313 03 18

Dominique Jeannerat
Mitarbeitender Priester
031 313 03 16

Adrian Ackermann, Theologe
031 313 03 17

Ursula Fischer, Theologin
031 313 03 30

Sozial-/Beratungsdienst

Nicole Jakobowitz
031 313 03 41
René Setz
031 313 03 42

Eltern-Kind-Treff

Angelika Stauffer und
Valentine Dick
031 313 03 50

Katechese

Daniela Köferli und
Angelika Stauffer
031 313 03 45
Norbert Nagy
031 313 03 16

Markus Portmann
031 313 03 40

Kirchenmusik

Kurt Meier
031 941 07 10
Sakristane
031 313 03 43
079 445 46 75

Franz Xaver Wernz
Martino Fiscalini

Hausmeister

(Raumreservierungen)
Matthias Koch
077 489 62 33
Markus Koschabek
031 313 03 80

Samstag, 20. und 27. Oktober

09.15 Eucharistiefeier
16.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 21. und 28. Oktober

08.00 Eucharistiefeier
11.00 Eucharistiefeier
20.00 Eucharistiefeier

Predigten

20./21. Oktober: Adrian Ackermann
27./28. Oktober: Père Antoine

Reguläre Wochengottesdienste

Montag

06.45 Eucharistiefeier

Dienstag

06.45 Eucharistiefeier

08.45 Eucharistiefeier

15.00 Rosenkranzgebet

Mittwoch

14.30 Eucharistiefeier

18.30 Ökum. Gottesdienst

Donnerstag

18.00 Eucharistiefeier

Freitag

06.45 Eucharistiefeier

08.45 Eucharistiefeier

16.00 Rosenkranzgebet

Besondere Hinweise

Beichthören

Samstag, 15.00

20. Oktober: Christian Schaller

27. Oktober: Père Antoine

Donnerstag, 16.30

25. Oktober: Dominique Jeannerat

01. November: Dominique Jeannerat

Allerheiligen

Donnerstag, 1. November

09.30 Eucharistiefeier bilingue

mit der Männerschola

18.30 Eucharistiefeier

mit der Männerschola

Jahrzeiten

Samstag, 20. Oktober

09.15 Jahrzeit für Paul Fischer-Wyss

Mittwoch, 24. Oktober

14.30 Jahrzeit für Rudolf und Con-

ception Hügin-Gasso und Sohn

Urs Hügin

Samstag, 27. Oktober

09.15 Jahrzeit für Jean René Hand-

schin-Zimmerli

Ökumenische Gottesdienste

Mittwoch, 18.30

24. Oktober: Père Antoine

31. Oktober: Falko von Saldern, luth.

Kein Herz-Jesu-Freitag am

2. November. Es wird auch keine
18.00 Messe gefeiert.

Kollekten

20./21. Oktober:

Kollekte für den Ausgleichsfonds der
Weltkirche – **Missio.**

27./28. Oktober

miva – Als eines der ältesten Hilfswer-
ke der Schweiz setzt sich **miva** seit
1932 für benachteiligte Menschen im
Süden ein. Sie unterstützt die Finanzie-
rung und professionelle Beschaffung
von zweckmässigen Transport- und
Kommunikationsmitteln für die Selbst-
hilfe. Unsere diesjährige Spende soll
der Menna Women's Development As-
sociates, einer 2002 gegründeten
Gruppe von Frauen, allesamt Klein-
bäuerinnen in Sierra Leone, zugute-
kommen. Ein Lastwagen soll den Frau-
en helfen, ihre Produkte auf die
städtischen Märkte zu bringen und da-
mit den Lebensunterhalt ihrer Familien
zu bestreiten.

Musik

Sonntag, 21. Oktober, 17.30

Orgelkonzert mit Maurizio Croci.
Er spielt Werke von J. S. Bach.

Montag, 29. Oktober, 19.30

«Al so hat Gott die Welt geliebt»
Chor- und Orgelmusik mit dem Kna-
benchor «collegium iuvenum» aus
Stuttgart.

Allerheiligen, Donnerstag,

1. November, 14.30 und 18.30:

Die **Choralschola** singt das gregoria-
nische Proprium zu Allerheiligen und
die Missa de Angelis.

Leitung: Kurt Meier

Begegnung

Dreif-Treff

Mit dem preisgünstigen Abendessen
nach dem 16.30-Gottesdienst bieten
wir Gelegenheit, Gemeinschaft weiter
zupflegen.

Dreif-Kaffee

Sonntag, 08.45–11.00

21. Oktober mit den Frauen

28. Oktober mit den Dames romandes

Dienstag, 09.15–10.30

Aus dem Pfarreileben

Unsere lieben Verstorbenen

Salvatore Spingardi

Landoltstrasse 22, 3007 Bern

Taufe

Laura Cavelti, Australien

Valérie Théodora Louisanne Brug-
ger, Vereinsweg 1, 3012 Bern

Trauung

Gabriel Hobi und **Sandra Loser**

Rathausgasse 12, 3011 Bern

Feierabendtreff Männer 60 plus

Donnerstag, 25. Oktober

18.30–20.30 im Kirchgemeindehaus

Paulus, Freiestrasse 20, 3012 Bern

«**Abtauchen**». Es ist gar nicht so

leicht, in Worte zu fassen, was Frauen

und Männer dazu bewegt, immer und

immer wieder «abzutauchen» in die

faszinierende Welt unter Wasser.

Teil 2: Jahresplanung 2019.

Eure Ideen sind gefragt!

Feierabend!

Freitag, 26. Oktober, La Prairie

Christoph Pampuch, Harfe

Suppe und Brot ab 18.30

Musik: 19.00–20.00

Eintritt frei – Kollekte

Ökumenische Kinderkirche

Samstag, 27. Oktober

10.30–11.30 in der Kirche.

Thema: Der verborgene Schatz.

Ein Mann entdeckt einen Schatz, der

sein ganzes Leben verändert. So

gross wie seine Freude über den kost-

baren Schatz ist die Freude der Men-

schen, wenn sie Gott finden.

Kinder ab 3 Jahren sind herzlich will-

kommen.

Sonntags-Fiir

Sonntag, 28. Oktober, 10.45

Die Kinder treffen sich um 10.45 vor

der Kirche. Sie feiern in der Krypta,

während die Eltern die Möglichkeit

haben, an der Sonntagsfeier in der

Kirche teilzunehmen.

Sonntagstreff für Ältere

Sonntag, 28. Oktober

12.00 Mittagessen Domicil Schönegg

Das Mittagessen kostet Fr. 20.–

(inkl. Dessert und Kaffee).

Eine Anmeldung ist unbedingt

erforderlich bis am **Dienstagabend,**

23. Oktober, ans Pfarreisekretariat.

Meditatives Tanzen für Frauen

Montag, 29. Oktober

19.15 bis ca. 20.40 in der Rotonda.

Info und Leitung: Ruth Businger

Herzensgebet

Dienstag, 30. Oktober, 18.00–19.00

in der Rotonda, Sulgeneckstr.

Kontemplation in Form des Herzens-

gebetes mit Regula Willi, Bern.

Kirchgemeindeversammlung

zum Vormerken (siehe Seite 32):

Samstag, 24. November,

nach der 16.30-Messe.

Berne Paroisse de langue française

3011 Bern

Rainmattstrasse 20
031 381 34 16
cure.francaise@cathberne.ch

Internet paroissial
www.paroissecatholique
francaiseberne.ch

Basilique de la Trinité
Taubenstrasse 4-6

Centre paroissial
Sulgeneckstrasse 13

Oratoire du Christ-Sauveur
Centre paroissial
1^{er} étage

Equipe pastorale
abbé Christian Schaller, curé
Marianne Crausaz,
animatrice pastorale

Assistante sociale
Nicole Jakubowitz
031 313 03 41

Secrétaire
Marie-Annick Boss
Lu-Ve, 08.30-11.30
et permanence téléphonique

Célébrations

Mardi et jeudi

09.15 Crypte de la Trinité

Samedi

18.00 Basilique de la Trinité

Dimanche

09.30 Basilique de la Trinité

Samedi 20 octobre, 18.00

Eucharistie avec le Chœur St-Grégoire et la Schola grégorienne pour le 70^e anniversaire du chœur

Dimanche 28 octobre

09.25 Oratoire du Christ-Sauveur
(centre paroissial, 1^{er} étage)

Célébration de l'Éveil à la foi pour les enfants jusqu'à 6 ans

Jeudi 1^{er} novembre, 09.30

Eucharistie bilingue de la Toussaint avec la Schola grégorienne

Temps liturgique et collectes

Dimanche 21 octobre

29^e dimanche du Temps de l'Église

Journée de la Mission universelle

Collecte: Fonds de péréquation de l'Église universelle Missio

Dimanche 28 octobre

30^e dimanche du Temps de l'Église

Collecte: fonds paroissial d'entraide communautaire

Intention de messe

Samedi 20 octobre

Défunts du Chœur St-Grégoire

Résultat de votre partage

Dimanche 12 août

Projets pastoraux
de la paroisse Fr. 469.25

Dimanche 19 août

Monastère des sœurs bénédictines
d'Orselina Fr. 380.25

Dimanche 26 août

Caritas Suisse Fr. 579.25

Vie de la paroisse

Catéchèse

Lundi, 17.00

Centre paroissial

Lundi 22 octobre

Reprise enfants de première année

Répétitions de chant

Chœur africain, lundi 19.00

Chœur St-Grégoire, jeudi 19.00

Salle paroissiale

Concert Bach

Dimanche 21 octobre, 17.30

Maurizio Croci, orgue

Présentation du nouveau CD

Les Aiguilles d'or

Mercredi 24 octobre, 14.30

Salle paroissiale

(au lieu du 31 octobre)

Méditation zen

Mercredi 24 octobre, 19.30

Salle 212 (centre paroissial, 1^{er} étage)

Teens4Unity

Samedi 27 octobre, 15.00

Centre paroissial

Musique pour chœur et orgue

Lundi 29 octobre, 19.30

Basilique de la Trinité

Chœur de garçons de Stuttgart

Michael Culo, direction

Le Pont accueil des migrants

Jeudi 1^{er} novembre, 14.00

CAP (Predigergrasse 3)

Pour le plaisir de chanter ensemble

**Eucharistie de la Nuit de Noël
du lundi 24 décembre**

«In Nativitatem Domini Canticum»

Cantate de Marc-Antoine Charpentier pour chœur mixte, violons et orgue

Répétitions: **jeudis 22 et 29 novembre, 6, 13 et 20 décembre,**

19.00-21.00, salle paroissiale

Une certaine expérience de chant

choral est requise.

Prière de s'annoncer auprès de:

Brigitte Scholl, tél. 078 737 01 23

Bremgarten Heiligkreuz

3047 Bremgarten

Kirche St. Johannes
Johanniterstrasse 30
031 300 70 20
www.kathbern.ch/heiligkreuz
heiligkreuz.bremgarten@
kathbern.ch

Sekretariat/Raumreservation
Rita Möll, 031 300 70 20
Di, Do, Fr 09.00-11.30

Seelsorge
Paul Hengartner, Pfarreileiter
031 910 44 01

Doris Hagi Maier/
Johannes Maier,
Theologen/Bezugspersonen
031 300 70 25
Pater R. Hüppi,
Priesterlicher Dienst
076 547 04 71

Sozial- und Beratungsdienst
Alba Refojo, 031 300 70 23

Katechetin
Brigitte Stöckli, 079 790 52 90

Hauswart
Frank Weibel, 079 790 75 14

Sakristane
Marko Matijevic, 079 653 73 77
Gjevalin Gjokaj, 079 304 39 26

Sonntag, 21. Oktober

11.00 Kein Gottesdienst

wegen des Bremgartenlaufs

Donnerstag, 25. Oktober

09.00 Eucharistiefeier

mit anschliessendem Pfarreikaffee

10.15 Ökumenische Andacht

im Altersheim

Sonntag, 28. Oktober

11.00 Eucharistiefeier mit Totengedenken

mit Pater Ruedi Hüppi und Doris Hagi,
begleitet vom Kirchenchor

Donnerstag, 1. November

09.00 Eucharistiefeier

mit anschliessendem Pfarreikaffee

10.15 Ökumenische Andacht

im Altersheim

Gebetswand in St. Johannes



Totengedenken

Mussten Sie im Laufe des Jahres von einem vertrauten Menschen Abschied nehmen? Wir laden Sie herzlich ein, im **Gottesdienst vom 28. Oktober** mit uns an alle Pfarreimitglieder, die seit November 2017 verstorben sind, zu denken und für sie zu beten.

Unsere Verstorbenen:

Rosmarie Schwarz, 1932, Ortschwaben

Marie Gurtner, 1928, Worblaufen

Edith Staubli, 1926, Bern

Judith Blanc, 1931, Worblaufen

Rosa Brühlhart, 1921, Bremgarten

Josefine Wyder, 1940, Worblaufen

Georgine Hösle, 1932, Herrenschwanden

Als musikalische Umrahmung gelangt die C-Dur-Messe mit dem Graduale «Diligam te Domine» von P. Alberich Zwysig zur Aufführung. Die 1835 für eine Pfarrinstallation komponierte Messe enthält im Graduale die Ursprungskomposition des Schweizerpsalms, unserer Landeshymne. Der Johanneschor Bremgarten freut sich, zusammen mit dem Antoniuschor Bümpliz den Gottesdienst mit den lieblichen, reichen und zugleich schlichten Melodien Zwysigs mitzugestalten.

Infoabend Firmung 17+

Am **Mittwoch, 24. Oktober**, 20.00-21.15 im Pfarreisaal der Franziskuskirche, Zollikofen.

In diesem Jahr sind junge Erwachsene mit Jahrgang 2001 und älter eingeladen. Der Firmweg wird gemeinsam mit der Pfarrei Zollikofen durchgeführt. Für alle, die den Firmweg 2018/2019 gehen möchten, ist dieser Informationsabend obligatorisch.

Weitere Auskünfte sind erhältlich bei Leo Salis, 031 910 44 04, leo.salis@kathbern.ch.

Wir freuen uns, dich an diesem Abend begrüssen zu dürfen.

Das Firmteam: Brigitte Stöckli, Johannes Maier und Leo Salis

Musikalisches Krippenspiel

Nach der schönen Erfahrung des letzten Jahres möchten wir auch 2018 mit Kindern ein für den Familiengottesdienst an Heiligabend um 17.00 musikalisches Krippenspiel einstudieren. Das Projekt wird durchgeführt, wenn sich mindestens 10 Kinder anmelden. Alle weiteren Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter Aktuelles, Flyer Krippenspiel. Doris Hagi und Johannes Maier

Zollikofen St. Franziskus

3052 Zollikofen

Zollikofen
Moosseedorf
Kirchlindach/
Münchenbuchsee
Rapperswil/Jegenstorf
Schönbühl-Urtenen
Stämpflistrasse 26
www.kathbern.ch/
zollikofen@
franziskus.zollikofen@
kathbern.ch

Seelsorge

Paul Hengartner, Pfarreileiter
031 910 44 01
Felix Weder
(Münchenbuchsee –
Rapperswil)
031 869 57 32
Udo Schaufelberger
(Jegenstorf – Urtenen –
Schönbühl)
031 910 44 10

Priesterliche Dienste

P. Ruedi Hüppi
076 547 04 71

Sekretariat

Christine Mächler
Nina Stähli
031 910 44 00
Fax 031 910 44 09
Mo 09.30–11.30
Di–Fr 13.30–17.30

Sozial- und Beratungsdienst

Sylvia Rui
031 910 44 03

Religionsunterricht/ Kinder- & Jugendarbeit

Leo Salis
031 910 44 04

Sakristan

Gjevalin Gjokaj
031 910 44 06
079 304 39 26

Pfarreisaal

031 910 44 07

Zollikofen

Sonntag, 21. Oktober

10.30 Festgottesdienst
zum Patrozinium, mitgestaltet vom
Franziskus-Chor, anschliessend Apéro
und Mittagessen

Dienstag, 23. Oktober

08.30 Eucharistiefeier

Donnerstag, 25. Oktober

12.15–13.00 Mittagsmeditation

im ref. Kirchgemeindehaus

17.00 Rosenkranzgebet

Sonntag, 28. Oktober

09.30 Kommunionfeier

(P. Hengartner)

11.00 Gottesdienst

in albanischer Sprache

Dienstag, 30. Oktober

08.30 Kommunionfeier

vorbereitet und mitgestaltet von Frau-
en der Pfarrei

Donnerstag, 1. November

12.15–13.00 Mittagsmeditation

im ref. Kirchgemeindehaus

17.00 Rosenkranzgebet

Herz-Jesu-Freitag, 2. November

19.00 Eucharistiefeier

Münchenbuchsee

Samstag, 20. Oktober

10.00 Fyre mit de Chlyne

Ökum. Feier für Kinder ab 3 Jahren
mit ihren Eltern in der ref. Kirche

Montag, 22. Oktober

19.30–20.30 Meditation in Stille

Samstag, 27. Oktober

18.30 Kommunionfeier

(P. Hengartner) in der ref. Kirche

Montag, 29. Oktober

19.30–20.30 Meditation in Stille

Patrozinium

Patrozinium-Kirchenfest

Am Sonntag, 21. Oktober, 10.30

feiern wir unseren Kirchenpatron
Franziskus. «Sei gepriesen, Du lässt
die Quellen springen» ist das Thema
der Feier, die vom Franziskus-Chor
mitgestaltet wird. Anschliessend
Apéro und Mittagessen.

Kirchenchor

Der Franziskus-Chor unter der Leitung
von Anett Rest gestaltet den Gottes-
dienst zum Patrozinium mit der Missa
«O bone Jesu» op. 37b von Carl All-
mendinger (1863–1946), begleitet von
einem kleinen Ad-hoc-Orchester. All-
mendinger, Organist, Komponist und
Chordirektor im Bistum Rottenburg,

vor allem als Schriftsteller durch seine
katholisch-volkstümlichen Romane
bekannt. Den Titel der Messe entlehnte
er dem «Anima Christi» (dt. Seele
Christi). Dieses spätmittelalterliche
Gebet der Passionsverehrung fand in
Motetten der Renaissance erste poly-
phone Vertonungen. Allmendinger
führt auch in dieser Art die Stimmen,
zusammen mit Einlassungen aus der
Gregorianik und Spätromantik. Diese
Messe folgt ganz dem Geist des Cae-
cilianismus der zweiten Hälfte des 19.
Jahrhunderts, welcher – nach den Ins-
trumentalmessen der Wiener Klassik –
wieder die Liturgie in das Zentrum des
Musizierens stellt.

Ökum. Gottesdienst

Dienstag, 23. Oktober, 18.15, ref.

Kirche Jegenstorf. Ökum. Feier für
Menschen mit einer geistigen Behin-
derung, Familien, Freunde und Be-
treuende. Thema: Schätze finden. Das
anschliessende Znacht ist eine «Teile-
te». Anmeldung bis 19. Oktober an
Regula Walther, 079 263 79 58/
hrwalther@bluewin.ch

Senioren

Leben nach 60

Impulsreferat zu "Gutes Miteinander
der Generationen" mit anschliessen-
der Podiumsdiskussion am **Montag,
22. Oktober, 19.00** im Kirchgemein-
dehaus Münchenbuchsee organisiert
u. a. vom Seniorenverein München-
buchsee.

Seniorentisch

Am **Mittwoch, 31. Oktober**, sind Sie
zum gemeinsamen Mittagessen in
den Pfarreisaal in Zollikofen eingela-
den. Melden Sie sich bitte bis am
Montag, 29. Oktober, im Sekretariat
(031 910 44 00) an. Anschliessend ...

Wanderbilder – Präsentation

(14.00–16.00) Erwin Weigand von der
Wandergruppe zeigt in einem Rück-
blick die schönsten Eindrücke der
letzten zwei bis drei Jahre. Dazu gibt's
Kaffee und Gebäck. Alle «Schaulusti-
gen» sind herzlich willkommen!

Gruppe Fidelio

Die Gruppe Fidelio trifft sich am **Frei-
tag, 2. November, 19.30**, im Linde-
hus zu Gespräch und gemütlichem
Beisammensein.

Firmung 17+

Informationsabend

Am **Mittwoch, 24. Oktober, 20.00–
21.15**, findet im Pfarreisaal in Zolli-
kofen der Informationsabend statt mit
Terminen, Inhalten, Rahmenbedin-

gungen, kurzer Vorstellung des Firm-
teams und weiteren Informationen
zum gemeinsamen Firmweg 17+
2018/2019 zusammen mit der Pfarrei
Heiligkreuz. In diesem Jahr ist der
Jahrgang 2001 und älter eingeladen.
Für alle, die den Firmweg absolvieren
möchten, ist dieser Informations-
abend obligatorisch. Weitere Aus-
künfte bei Leo Salis, 031 910 44 04,
leo.salis@kathbern.ch. Wir freuen uns,
dich an diesem Abend begrüßen zu
dürfen. Das Firmteam: Brigitte Stöckli,
Johannes Maier und Leo Salis

Aktion Gratsihilfe

Am **Samstag, 27. Oktober, 09.00–
17.00** sind Frauen und Männer im grü-
nen T-Shirt durch Urtenen-Schönbühl
und Jegenstorf unterwegs – Helfer*in-
nen der ökumenischen Aktion, einen
Tag lang für Andere da sein – ohne
Berechnung. Haben auch Sie Lust, als
Helfer*in dabeizusein, oder nehmen
Sie gerne Hilfe in Anspruch? Auf unse-
rer Homepage oder unter www.aktiongratsihilfe-jegenstorf-urtenen.ch
finden Sie weitere Informationen und
können sich anmelden. Telefonische
Anmeldung unter 077 490 13 37 in der
Woche vom 22. bis 26. Oktober von
08.00–12.00 und 14.00–18.00.
Gilbert Delley, Schönbühl, und Udo
Schaufelberger

Vorschau

Der **Martinsumzug in Jegenstorf**
findet am Samstag, 10. November,
17.00, beim Pavillon statt.

**#babylon – Theateraufführung am
Sonntag, 11. November, 17.00**, Aula
Sekundarschule, Schulhausstrasse, in
Zollikofen. Gespielt vom Jugendthea-
terclub TKKG / Cross Borders. Infos
auf unserer Homepage.

Offener Bücherschrank beim Pfarr-
haus Zollikofen wird am 5. November
geschlossen. Das Angebot wird auch
im nächsten Jahr zur Verfügung ste-
hen. Wir sind dankbar, wenn Sie sich
in den letzten Tagen vor der Schlies-
sung vor allem bedienen.

Aus dem Pfarreileben

Todesfälle

Am 26. September ist Franz Stirni-
mann (75) aus Moosseedorf und am
1. Oktober ist Lisette Trinkler (93) aus
Safenwil (vormals Moosseedorf) ver-
storben. Gott nehme sie auf in seinen
Frieden und schenke den Angehörigen
Tröst und Kraft.

Konolfingen Auferstehung

3510 Konolfingen

Inselstrasse 11
031 791 05 74

www.kathbern.ch/konolfingen

Pfarrleitung

Manuel Simon

031 791 05 08

manuel.simon@kathbern.ch

Sekretariat

Bettina Schüpbach

031 791 05 74

auferstehung.konolfingen@

kathbern.ch

Di 14.00-17.00

Mi 09.00-12.00

Do 09.00-12.00 / 14.00-17.00

Sonntag, 21. Oktober

10.30 Sonntagsgottesdienst

zum Erntedank mit Musik

(Kommunionfeier/M. Simon)

16.00 Messa in lingua italiana

(E. Romanò)

Dienstag, 23. Oktober

19.30 Rosario

Donnerstag, 25. Oktober

14.00 Rosenkranz

Sonntag, 28. Oktober

09.15 Sonntagsgottesdienst

(Kommunionfeier/M. Simon)

Dienstag, 30. Oktober

19.30 Rosario

Donnerstag, 1. November

14.00 Rosenkranz

Veranstaltungen

Tauferinnerungsfeier

Samstag, 20. Oktober, 15.00-17.30

Wir erinnern uns zunächst in einer kleinen Feier an die Taufe zurück und dürfen im Anschluss kreativ-spielerisch einander kennenlernen. Eingeladen sind Eltern und Grosseltern mit den Neugeborenen der letzten Jahre bis Schüler*innen der 3. Klasse. Ein Zvieri ist vorbereitet, Anmeldungen sind ans

Pfarramt zu richten (Inselstrasse 11, 3510 Konolfingen, auferstehung.konolfingen@kathbern.ch, 031 791 05 74).

Sternengrab auf dem Friedhof Konolfingen

Samstag, 19. November, 11.00

In den vergangenen Wochen wurde auf dem Friedhof Konolfingen das Kindergrabfeld umgestaltet und neu ein Grabfeld für Sternenkinder eingerichtet. Wenn ein Kind nur ganz kurz bei uns sein durfte, wird es zum Sternenkinder. Auf den Sternen aus Naturstein, die im Rasen eingelassen sind, haben die Angehörigen die Möglichkeit Blumen, Kerzen oder Andenken mit Namen niederzulegen.

Das Sternengrab wird am Samstag, dem 19. November, um 11.00 in einer schlichten Feier der Bevölkerung übergeben. Es wirken mit: Ruth Ruff (Gemeindederverband), Pfr. Samuel Burger, Pfarrleiter Manuel Simon. Musikalisch wird die Feier von Peter Sarbach umrahmt. Zu diesem Anlass sind alle herzlich eingeladen.

Mitteilungen

Taufe

14.10.: Jaron David Simon, Konolfingen

28.10.: Romina Schmid, Neuenkirch



Erntedankgottesdienst

Sonntag, 21. Oktober

Musikalische Gestaltung durch «Huni-chordeon», anschl. einfaches Zmittag.

Allerheiligen

Sonntag, 28. Oktober

Musikalische Gestaltung mit dem Gitarrenduo «Dasonidos».

Münsingen St. Johannes

3110 Münsingen

Löwenmattweg 10

031 721 03 73

www.kathbern.ch/

muensingen

johannes.muensingen@

kathbern.ch

Pfarrleitung

Felix Klingenberg

Theologin

Judith von Ah

Religionspädagogin

Nada Müller

Ökum. Jugendarbeit

Pierino Niklaus

www.echoecho.ch

Sekretariat

Eliane Bächler

Mo, Di, Do 08.30-12.00

und 13.00-17.30

Sonntag, 21. Oktober

10.30 Sonntagsgottesdienst

am Solidaritätssonntag, Taufe von Krish Kante, Kommunionfeier/J. von Ah

Mittwoch, 24. Oktober

08.30 Gottesdienst

K.feier/N. Müller, F. Klingenberg anschliessend Kaffee und Gipfeli

Donnerstag, 25. Oktober

14.30 Rosenkranzgebet

Samstag, 27. Oktober

10.30 Fyre mit de Chlyne

ökumenische Kleinkinderfeier kath. Kirche Münsingen, Sirup und Co.

18.00 Gedenkfeier

für Verstorbene, Kommunionfeier/ F. Klingenberg, Jahrzeit für Albert Lehmann, Maria Berta Reaño

Sonntag, 28. Oktober

10.30 Sonntagsgottesdienst

zu Allerheiligen

Kommunionfeier/F. Klingenberg

Jahrzeit für Enzo Castiglione

Mittwoch, 31. Oktober

08.30 Gottesdienst

Kommunionfeier/J. von Ah

Donnerstag, 1. November

15.30 Rosenkranzgebet

101. Kirchgemeindeversammlung

26. November – Weiteres Seite 32

«Homestory», Samstag 20. Oktober

Am Samstag, 20. Oktober, ist um 18.30 in der kath. Kirche Münsingen das Benefizkonzert für Bosnien. Jazzig-popig-folkiges mit Concetta Amore, Jürg Bernet, Matthias Gerber, Sanja Schroll, Lily Walker, Judith von Ah und andern. In der Pause: Verkaufstände mit Herbstgestecken und Backwaren.

Solidaritätssonntag für Bosnien

Am Sonntag, 21. Oktober, ist der Solidaritätssonntag für Bosnien. Sr. Madeleine wird mit dabei sein. Um 10.30 ist Gottesdienst, danach Festwirtschaft (Mittagsmenu, Desserts, Getränke). Dazu kommen Stände mit Herbstgestecken und mit Backwaren.

Bibel-Update Teil 2 und 3

Tausendmal gehört – die Weihnachts-erzählungen. Di, 23./30.10., 19.30

Gedenkfeier für die Verstorbenen

Samstag, 27. Oktober, 18.00

Im Gottesdienst gedenken wir besonders der Meschen, die seit Allerheiligen 2017 verstorben sind. Die Namen stehen im nächsten «pfarrblatt».

Pfarrsekretariat

Das Sekretariat ist bis 22. Oktober nicht besetzt.

Wortimpuls

Vielfältige Netze

Vielfältig ist das Beziehungsnetz. Wenn ein Mensch stirbt, so trifft es alle Beziehungsfäden. Diese sind vielfältig, oft geheimnisvoll verborgen. Niemand kennt sie alle, auch nicht die engsten Vertrauten. So gehört zum Abschiednehmen dieser weite Kreis. Sich zu treffen. Zusammen sich still zu erinnern, miteinander das Schwierige auszuhalten. Zusammen zu essen und zu trinken, miteinander zu weinen und zu schmunzeln. Und einander zu erzählen aus dem Leben der Verstorbenen, von der letzten Zeit, und sich die alten Erzählungen von Tod und Leben, von Verwandlung und Neubeginn neu sagen zu lassen. Vielfältig ist das Beziehungsnetz. Wenn ein naher Mensch gestorben ist, so verändern sich die Beziehungen. Einzelne Fäden werden loser oder reissen, andere werden enger oder neu geknüpft. So gehört zum Abschiednehmen dieser weite Kreis. Weil das Beziehungsnetz neu zu gestalten ist. Gelegen oder ungelegen.

Felix Klingenberg

Ostermundigen Guthirt

3072 Ostermundigen Stettlen

Ittigen-Bolligen

Obere Zollgasse 31
031 930 87 00
www.kathbern.ch/guthirt
guthirt.ostermundigen@kathbern.ch

Ittigen-Bolligen

Rain 13, 3063 Ittigen
031 921 57 70
www.kathbern.ch/ittigen
peterpaul.ittigen@kathbern.ch

Pfarrleitung

Edith Zingg, 031 930 87 14

Priesterliche Dienste

Josef Kuhn

Theolog*innen

Aline Bachmann
031 930 87 13

Gabriela Christen-Biner
031 930 87 11

Jonathan Gardy
031 921 57 70

Religionspädagoginnen

Tamara Huber, 031 930 87 02
Anneliese Stadelmann
031 930 87 12

Sozial- und Beratungsdienst

Yasmin Gutiérrez
031 930 87 18

Sekretariat Ostermundigen

Astrid Hirter
Beatrice Hostettler-Annen
031 930 87 00
Fax 031 930 87 01
Mo-Mi 08.30-12.00
14.00-17.00
Do-Fr 14.00-17.00

Sekretariat Ittigen

Stefanie Schmidt
031 921 57 70
Di und Do 08.30-12.00

Sakristan Ostermundigen

Antun Tunic, 031 930 87 00
(ausser Mittwochnachmittag
und Donnerstag)

Sakristane Ittigen

Ruth und Andreas Wirth
031 921 48 51
(ausser Montag)

Weitere Informationen auf der
Homepage
(Adressen siehe oben)

Ostermundigen

Samstag, 20. Oktober
18.00 Kommunionfeier
Rita Iten

Sonntag, 21. Oktober
09.30 Kommunionfeier
Rita Iten

Mittwoch, 24. Oktober
09.00 Kommunionfeier
Rita Iten

Sonntag, 28. Oktober
10.00 Eucharistie zum Marienfest
P. Oscar Gil, P. Pedro Granzetto,
Edith Zingg

Mittwoch, 31. Oktober
09.00 Kommunionfeier
Jonathan Gardy
18.00 KinderKirche
Drazenka Pavlic/reformierte Kirche

Stettlen

Samstag, 27. Oktober
09.00 Eucharistiefeier
Josef Kuhn

Ittigen

Sonntag, 21. Oktober
11.00 Kindergottesdienst
Jonathan Gardy/Kigo-Gruppe

Donnerstag, 25. Oktober
09.00 Kommunionfeier
Rita Iten

19.30 Meditation

Sonntag, 28. Oktober
11.00 Eucharistiefeier
Josef Kuhn

Donnerstag, 1. November
10.00 Kommunionfeier im Tilia
Jonathan Gardy

Pfarreichronik

Verstorben ist am Sonntag, 7. Oktober, Carolina Martinoia, Ostermundigen. Gott schenke ihr die ewige Ruhe und tröste die Angehörigen.

Senior*innennachmittag

Dienstag, 23. Oktober, 14.30, im reformierten Kirchgemeindehaus Ostermundigen
Spielnachmittag für Kopf, Hand und Herz mit der Spitex. «Menschen hören nicht auf zu spielen, weil sie alt werden, sie werden alt, weil sie aufhören zu spielen!» Mit einem feinen Zvieri offeriert vom Gemeinnützigen Frau-

enverein. Info: Myrtha Schwarzenbach, Telefon 031 930 86 00.

Wandern – gemeinsam mit PPP unterwegs

Mittwoch, 24. Oktober «Herbstwanderung» Lüscherz–Hofmannsflue–Erlach; Wanderung mit schönen Ausblicken über den Bielersee. Ca. 2,15 Stunden; ca. 6 km; auf/ab 130 m; Mittagessen im Rest. Strand Vinelz. Für Kurzwanderer besteht die Möglichkeit, nur vor oder nach dem Essen mitzuwandern. Treffpunkt: 08.35 Bern HB; Anmeldung bis 22. Oktober, Mittag, an heinz.reich@bluewin.ch oder Tel. 031 921 62 96. Nähere Angaben: Flyer im kirchlichen Zentrum Ittigen, oder www.kathbern.ch/ittigen

Marienfest

Am **Sonntag, 28. Oktober**, feiern wir mit der portugiesischen und spanischsprachigen Mission ein Marienfest. **10.00 Beginn des Gottesdienstes in Guthirt** (die angekündigte Prozession findet nicht statt). Nach dem Apéro werden wir mit einem portugiesischen Mittagessen verköstigt (Erwachsene Fr. 20.–, Kinder Fr. 10.–). Der Erlös kommt Sozialprojekten in Lateinamerika zugute. Anmeldung fürs Mittagessen ans Sekretariat: 031 930 87 00 oder guthirt.ostermundigen@kathbern.ch

KinderKirche

Mittwoch, 31. Oktober, 18.00, reformierte Kirche Ostermundigen Gottes Heilsgeschichte mit den Menschen beginnt mit der Zusage und dem Auftrag an Abraham: «Ich werde dich segnen. Ein Segen sollst du sein» (Gen 12,2). Alle Kinder (bis 7 Jahre) sind herzlich eingeladen zum ökumenischen Salbungs- und Segnungsgottesdienst.

Aktivsenior*innen

Dienstag, 6. November «im Grenzraum Bern/Solothurn»: (Herzogenbuchsee)–Inkwilersee–Wangen an der Aare; 8,5 km; 2,50 Stunden; auf 100 m; ab 145 m; Besammlung alle: 09.20 Bern HB, grosse Halle «Treffpunkt»; Abfahrt: 09.39 Bern HB, Gleis 9 ab; 10.06 Herzogenbuchsee (Bus) ab; 10.14 Inkwil an; Kosten ca. Fr. 20.–; Anmeldung bis 2. November an gislerh@bluewin.ch, 031 348 35 55, 079 446 81 21.

Gemeinschaft der Frauen

Hauptversammlung, **Donnerstag, 8. November, 19.00** im Pfarrsaal der Kirche Guthirt
Bitte Päckli für den Glücksack sowie Fr. 20.– für den Mitgliederbeitrag 2019 mitbringen. Wir freuen uns auf alle, auch auf Neuinteressierte.

Kindergottesdienst mit Spaghettata

Sonntag, 11. November, 11.00
Wir kennen Jesus als einen richtig erwachsenen Mann, der viele gute Worte sagt und tolle Sachen macht. Aber jeder Grosse war doch auch mal klein, oder? In diesem Kindergottesdienst hören wir, wie Jesus als Kind war. Nach dem Gottesdienst gibt es ein feines Spaghetti-Zmittag vom PPP gekocht. Ein Unkostenbeitrag zugunsten der Caritas-Kinderpatenschaften ist willkommen. Anmeldungen für das Essen bitte bis 5. November (peterpaul.ittigen@kathbern.ch oder Telefon 031 921 57 70).

Kirchgemeinderat Guthirt

Einladung zur 22. Kirchgemeindeversammlung (KGV), **Sonntag, 18. November, ca. 10.30** im Saal der Kirche Guthirt
Traktanden:
1. Wahl der Tagesstimmzähler*innen
2. Feststellung der anwesenden Stimmberechtigten
3. Genehmigung des Protokolls der 21. KGV vom 3. Juni
4. Wahlen für die Amtsperiode 2019 bis 2022
a) 7 Mitglieder des Kirchgemeinderates
b) Präsident des Kirchgemeinderates
c) Präsident der Kirchgemeindeversammlung
d) Vizepräsidentin der Kirchgemeindeversammlung
e) Sekretärin der Kirchgemeindeversammlung
f) Mitglieder des Grossen Kirchenrates
5. Informationen des Seelsorgeteams und des Kirchgemeinderates
6. Verschiedenes
Stimmberechtigt sind alle Angehörigen der röm.-kath. Landeskirche, die das 18. Altersjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten im Gebiet der Kirchgemeinde Guthirt wohnhaft sind.
Nach der Kirchgemeindeversammlung sind alle zu einem Apéro riche eingeladen. Der Kirchgemeinderat freut sich auf Ihren Besuch.

Bern St. Marien

3014 Bern

Wylersstrasse 24
031 330 89 89

www.kathbern.ch/marienbern
marien.bern@kathbern.ch

Sekretariat

Marianne Scheuermeier
031 330 89 89

Theolog*innen

Manfred Ruch, Pfarreileiter
031 330 89 85

Italo Cherubini

031 330 89 87

Maria Regli

031 330 89 84

Priesterlicher Dienst

P. Anton Eicher

Religionsunterricht/Jugend- arbeit

Astrid Mühlemann

Marion Ackermann

031 330 89 86

Eltern/Kind-Arbeit

Manuela Touvet

031 330 89 86

Sozial- und Beratungsdienst

Heidi Wilhelm

031 330 89 80

Sakristan

Ramón Abalo

031 330 89 83

Samstag, 20. Oktober

10.00 **Fiire mit de Chliine** in Marien-
enkirche / kein Gottesdienst 18.00

Sonntag, 21. Oktober

09.30 **Ökum. Gottesdienst**,
Johanneskirche

Montag, 22. Oktober

16.30 **Rosenkranzgebet**
18.00 **SpaghettiSingen**

Dienstag, 23. Oktober

09.00 **Eltern-Kind-Treff**

Mittwoch, 24. Oktober

09.00 **Eltern-Kind-Treff**
14.15 **Religionsunterricht** 4. Klasse
14.30 **Monatstreff 60plus**, Markus

Donnerstag, 25. Oktober

09.30 **Gottesdienst**
12.00 **Mittagstisch** (KGH Markus)
19.00 **Elternabend** 1. Klasse

Freitag, 26. Oktober

09.30 **Eltern-Kind-Treff**
12.00 **Mittagstisch** (KGH Johannes)
14.15 **Religionsunterricht** 2. Klasse
19.30 **Segensfeier «Weitergehen»**
in der Marienkirche

Samstag, 27. Oktober

10.00 **Wahlfachkurs** 8./9. Klasse
18.00 **Gedenkfeier** für Verstorbene

Sonntag, 28. Oktober

09.30 **Eucharistiefeier**, Chinderchile

Montag, 29. Oktober

16.30 **Rosenkranzgebet**

Dienstag, 30. Oktober

09.00 **Eltern-Kind-Treff**
16.00 **Ökum. Gottesdienst** (Wylers)

Mittwoch, 31. Oktober

09.00 **Eltern-Kind-Treff**
13.30 **Wandern** (Kirchlindach-Uetli-
gen-Bus) Treff: 13.30 Guisanplatz
13.30 **Spazieren**
(Gurten-Rundweg) Treff: 13.30 Bahn-
hof Bern, Haltestelle Bus «20»
14.15 **Religionsunterricht** 5. Klasse

Donnerstag, 1. November

09.30 **Gottesdienst**

Freitag, 2. November

09.30 **Eltern-Kind-Treff**
Gottesdienste: Maria Regli (21.),
P. A. Eicher, Manfred Ruch (27.), P. A.
Eicher, Italo Cherubini (28.). **Kollekte:**
Multiwatch (21.), Missio (27./28.).

Fiire mit de Chliine

«Erntedank», Samstag, 20.10., 10.00,
Marienkirche. Danach «Teilete».

SpaghettiSingen

Montag, 22. Oktober, 18.00, Saal 1.

Ökum. Gottesdienst

20./21.10. finden Forum und work-
shops zu «Wasser ist ein Recht und
kein Geschäft» im KGH Johannes &
Marien statt. Programm: www.multi-
watch.ch. Der Sonntagsgottesdienst
greift dieses brisante Thema auf. Mit
Jürg Liechti-Möri, Maria Regli, Lisa
Krebs (Blue community).

Monatstreff 60plus

Ein «musikalischer Blumenstraus».
Mittwoch, 24.10., 14.30, KGH Markus.

Allerheiligen/Allerseelen

Gedenkfeier für Verstorbene der Pfar-
rei, Samstag, 27.10., 18.00. Fest der
Allerheiligen, Sonntag, 28.10., 09.30

Musik an Weihnachten

Wir suchen Frauen und Männer, die
mit J.L. Gassmann vier Motetten einü-
ben für den 25. Dezember, 09.30 in
der Marienkirche. Proben mittwochs
ab 7.11. und Samstag, 10.11. Anmel-
dung im Sekretariat, Infos: J.L. Gass-
mann, 079 449 09 64

Bern Bruder Klaus

3006 Bern

Segantinistrasse 26a, Postfach

3000 Bern 31, 031 350 14 14

www.kathbern.ch/

bruderklausbarn

bruderklausbarn@kathbern.ch

Pfarreileitung/Seelsorge

Pfarrer Dr. Nicolas Betticher

079 305 70 45

Diakon Gianfranco Biribicchi

031 350 14 12

Sekretariat/Social-Media

Therese Leuenberger

031 350 14 14

Notfall-Handy, 079 408 86 47

Ivonne Arndt, 031 350 14 39

Raum-Reservierungen Zentrum

Rita Continelli, 031 350 14 11

Katechese

Vreni Bieri, 031 350 14 15

Sozial- und Beratungsdienst

031 350 14 24

Seniorenarbeit

Silvia Glockner, 031 350 14 39

HausmeisterIn/SakristanIn

Magally Tello, Goran Zubak

031 350 14 30

Kirchenchor/Orgeldienst

Michael Kreis, 079 759 51 21

Ariane Piller, 079 478 12 40

Eltern-Kind-Treff

Jeanette Jost, 031 351 08 11

Samstag, 20. Oktober

16.00 **Ökum. Kleinkinderfeier** zu
Erntedank in der Petrus-Kirche

16.15 **Eucharistische Anbetung**
mit Pfr. Nicolas Betticher

17.00 **Familien-Eucharistiefeier**
zum Erntedank mit Pfr. Nicolas
Betticher und den Religionsschü-
ler*innen. Anschliessend sind alle
Gemeindemitglieder herzlich zum
Suppe-Essen eingeladen.

Sonntag, 21. Oktober

09.30 **Eucharistiefeier** in
englischer Sprache mit Fr. Irenej
Siklar. (Vorab um 9.00 Beicht-
gelegenheit)

11.00 **Eucharistiefeier** in **deutscher**
Sprache mit Pfr. Nicolas Betticher.
Berner Vokalsolisten singen die A-ca-
pella-Messe von Orlando di Lasso.
Gedächtnis für Werner und Mathilde
Schobinger-Bühler und für Leopold-
ine Bühler.

Kollekte für unser Pfarrei-Projekt
Espoir Niger

12.30 **Eucharistiefeier** in
polnischer Sprache mit Vikar
Wojciech Maruszewski

Dienstag, 23. Oktober

12.15 **Lunch-Prayer** (Taufkapelle)
18.45 **Betrachtendes**
Rosenkranzgebet

Mittwoch, 24. Oktober

08.40 **Rosenkranzgebet** (Krypta)

09.15 **Eucharistiefeier** mit
Pfr. Nicolas Betticher (Krypta)

Freitag, 26. Oktober

18.00 **Eucharistiefeier** (Krypta)
mit Vikar Wojciech Maruszewski.

Gedächtnis für Claire und Charles
Müller Kaufmann

19.00 **Eucharistiefeier** und **Rosen-
kranz** in **polnischer** Sprache mit Vikar
Wojciech Maruszewski (Krypta)

Samstag, 27. Oktober

08.15 **Pfarreiausflug** nach
Zug-Oberwil. Treffpunkt: vor dem
Pfarreisekretariat. (Infolgedessen ent-
fallen die Eucharistische Anbetung
sowie die Eucharistiefeier in Bruder
Klaus)

Sonntag, 28. Oktober

09.30 **Eucharistiefeier** in
englischer Sprache mit Fr. Matthew
Boland. (Vorab um 9.00 Beichtge-
legenheit)

11.00 **Eucharistiefeier** zu Kirchweih
in **deutscher** Sprache mit Pfr. Nicolas
Betticher. Musikalisch begleitet von
Javier Lopez Sanz (Violine/Viola) und
Ariane Piller (Orgel). Kollekte für unse-
re Seniorenpastoral

12.30 **Eucharistiefeier** in
polnischer Sprache mit Vikar

Wojciech Maruszewski. Mit Taufe von
Antoine Guex.

Dienstag, 30. Oktober

18.45 **Betrachtendes**
Rosenkranzgebet

Mittwoch, 31. Oktober

08.40 **Rosenkranzgebet** (Krypta)

09.15 **Eucharistiefeier** mit
Pfr. Nicolas Betticher (Krypta)

Donnerstag, 1. November

18.00 **Eucharistiefeier** zu
Allerheiligen und **Allerseelen** in
deutscher Sprache mit Pfr. Nicolas
Betticher. Musikalisch begleitet von
Beatrice Wenger (Violoncello) und
Ariane Piller (Orgel)
18.30 **Eucharistiefeier** zu
Allerheiligen in **englischer** Sprache
mit Fr. Augustine Agwulonu (Krypta)

Freitag, 2. November

17.30 **Eucharistische Anbetung**

18.00 **Eucharistiefeier** (Krypta)
mit Vikar Wojciech Maruszewski

Kirchgemeinde-Versammlung
vom 25. November, 12.00
Die Traktanden können Sie gerne der
detaillierten Einladung auf Seite 32
entnehmen.

Termine

2. November: Sing mit!

15. November: Kino

Worb St. Martin

3076 Worb

Bernstrasse 16
031 839 55 75
www.kathbern.ch/worb
martin.worb@kathbern.ch

Pfarrteam

Peter Sladkovic-Büchel,
Gemeindeleiter
031 839 55 75

Monika Klingenberg,
Theologin
031 839 55 75
(Di bis Do)

Astrid Mühleemann
Katechetin
031 839 55 75
(Do und Fr)

Sozial- und Beratungsdienst

Renate Kormann
031 832 15 51
Termin nach Vereinbarung

Priesterlicher Dienst

Pater Josef Gürber
031 306 06 66

Sekretariat

Manuela Cramer
031 839 55 75
Mo-Mi 09.00-11.30

Samstag, 20. Oktober

18.00 Sonntagsgottesdienst
(Eucharistiefeier, Peter Sladkovic,
Pater Josef Gürber)

Sonntag, 21. Oktober

10.00 Sonntagsgottesdienst
(Eucharistiefeier, Peter Sladkovic,
Pater Josef Gürber)
11.15 Taufe von Liora Zenia Congedo
15.00 Taufe von Dominic Samuel und
Michelle Alessia Schmid

Mittwoch, 24. Oktober

09.00 Kommunionfeier

Samstag, 27. Oktober

**18.00 Erntedank-Gottesdienst mit
3. und 4. Klasse**
(Kommunionfeier, Monika Klingenberg,
Karin Schelker, Astrid Mühleemann)

Sonntag, 28. Oktober

10.00 Sonntagsgottesdienst
(Kommunionfeier, Monika Klingenberg)

Mittwoch, 31. Oktober

09.00 Kommunionfeier

Menschenkinder und Gotteskinder

Wir freuen uns mit den Eltern Marisa und Daniel Congedo, die am **Sonntag, 21. Oktober**, ihre Tochter Liora Zenia Congedo zur Taufe bringen. Wir wünschen der ganzen Familie viel Freude mit Liora Zenia und zusammen mit den Taufgästen ein frohes Fest.

Wir freuen uns mit den Eltern Carol und Res Schmid, die am **Sonntag, 21. Oktober**, ihren Sohn Dominic Samuel und ihre Tochter Michelle Alessia zur Taufe bringen. Wir wünschen der ganzen Familie viel Freude mit den Zwillingen Dominic Samuel und Michelle Alessia und zusammen mit den Taufgästen ein frohes Fest.

Der Erntedank

ist das Leitmotiv der Gottesdienste vom **27. und 28. Oktober**. Das Gleichnis Jesu vom säenden Menschen verdeutlicht, dass es eine Balance braucht zwischen eigenem Einsatz und dem Geschehenlassen, zwischen Fleiss und Gelassenheit, Stolz und Dankbarkeit, Geben und Nehmen. So macht es auch heute Sinn, Erntedank zu feiern.

Jubiläums-Gottesdienst mit Bischof Felix

Am **Sonntag, 11. November**, feiern wir den 20. Geburtstag unserer jungen Pfarrei St. Martin mit unserem Bischof Felix. Der Kirchenchor gestaltet den Gottesdienst musikalisch mit, eine Abordnung der Schweizer Garde verbindet uns mit dem Bischof von Rom, Papst Franziskus. Anschliessend stossen wir auf unsere junge Pfarrei mit langer Tradition an.

18. Kirchgemeinde- versammlung/Pfarrei- versammlung

Die 18. ordentliche Kirchgemeindeversammlung der katholischen Kirchgemeinde St. Martin Worb sowie die anschliessende 18. Pfarreiversammlung finden am **Mittwoch, 14. November, 19.30** im Pfarreizentrum statt. Die Einladungen und Traktandenlisten sind auf www.kathbern.ch/worb aufgeschaltet und liegen im Schriftenstand auf. Das Protokoll der letztjährigen Kirchgemeindeversammlung liegt ab 8. Oktober im Pfarreisekretariat zur Einsichtnahme auf.

Belp Heiliggeist

3123 Belp

Burggässli 11
031 300 40 90
www.kathbern.ch/belp
heiliggeist.belp@kathbern.ch

Pfarrleitung

Regina Müller, 031 300 40 90

Priesterlicher Dienst

Wojciech Maruszewski
079 374 94 80

Sekretariat

Regula Meier, 031 300 40 95
Mi 09.00-11.00, 14.00-16.00
Fr 09.00-11.00

Sozial- und Beratungsdienst

Albrecht Herrmann
031 300 40 99
Di und Do 10.00-12.00

Sakristanin/Reservation

Elke Domig, 079 688 84 10

Sonntag, 21. Oktober

Erntedank
10.00 Familiengottesdienst
zur Schöpfungszeit «Tasten»
anschliessend Most und Brot
Kollekte: oeku

Donnerstag, 25. Oktober

09.15 Eucharistiefeier

Freitag, 26. Oktober

09.15 Rosenkranzgebet

Sonntag, 28. Oktober

Winterzeit
**10.00 Eucharistiefeier mit Spon-
tanCHor SPirit**
anschliessend Pfarreikaffee
Kollekte: Missio

Donnerstag, 1. November

Allerheiligen
09.15 Eucharistiefeier
19.00 Enneagrammkurs Teil 2

Herz-Jesu-Freitag, 2. November

Allerseelen
09.15 Eucharistiefeier

SpontanCHor SPirit

für Sing- und Musikbegeisterte
Proben:

Mittwoch, 24. Oktober, 19.15-21.15

Sonntag, 28. Oktober, 09.15-10.00

Gottesdienst

Sonntag, 28. Oktober, 10.00-11.00

Verein VIITOR – Zukunft Rumänien Weihnachtspäckli für Kinder in Caransebes

Wir sammeln zum 10. Mal für die Päckliwerkstatt des Frauenvereins in Caransebes, damit jedes Kind an der Schulweihnacht ein Päckli erhält.

- Bleisifte, Farbstifte, Kugelschreiber, Gummi und Spitzer
 - Zirkel (auch gebrauchte), Lineal, Geodreieck
 - Spielzeugautos
 - Malbüechli
 - Schokolade 100 g (evtl. weihnachtlich verpackt)
 - Zahnbürsten und Zahnpasta
- Aus Platzgründen alles Material lose, **nicht verpackt**. Bitte nur **neue Ware** und **keine Plüschtierli** mehr.

Abgabetermin:

Montag, 29. Oktober

Auskunft: Jacqueline Müller-Durrer,
Telefon 031 819 61 74

www.rumaenienhilfswerk.ch

Sammelstelle: Kirche

Führung mit Bettina Niekamp,
Werkstattleiterin Textilkonvierung/-restaurierung, durch die **Sonderausstellung der Abegg-Stiftung Sonntag, 28. Oktober, 15.30**
Der Hang zur Exotik – Europäische Seiden im 18. Jahrhundert

Besammlung: 15.20 im Entrée der Abegg-Stiftung, Riggisberg
Eintritt: Fr. 10.– mit Museumsspass gratis.

Anmeldung schriftlich **bis Mittwoch, 24. Oktober:**
heiliggeist.belp@kathbern.ch

SchöpfungsZeit

Der Slogan «Taste, fühle, begreife» regt an, unsere Umwelt mit den Händen zu erkunden.

Kinder müssen Dinge be-greifen, um sie zu verstehen. Über die Haut nehmen wir Lust und Schmerz, Wärme und Kälte, körperliche Nähe und Distanz wahr.

Wer die Schöpfung «be-greift», stösst auf die in den Dingen liegende göttliche Wirklichkeit.

Der Gottesdienst wird mitgestaltet von den Katechetinnen Christina Hartmann und Imelda Greber mit ihrer 4., 5. und 6. Klasse.

Kirchgemeindeversammlung

Traktanden siehe auf unserer homepage www.kathbern.ch/belp

Donnerstag, 22. November,

19.30 in der Kirche Heiliggeist Belp.
Traktanden siehe Inserat im Mantelteil dieser «pfarrblatt»-Ausgabe.

Köniz St. Josef

Köniz/Oberbalm Schwarzenburgerland

Stapfenstr. 25, 3098 Köniz
031 970 05 70
www.sanktjosefkoeniz.ch
josef.koeniz@kathbern.ch

Wabern St. Michael

Wabern/Keirsatz

Gossetstr. 8, 3084 Wabern
031 960 14 60
www.sanktmichaelwabern.ch
michael.wabern@kathbern.ch

Ökumenisches Zentrum Keirsatz

Mättelistr. 24, 3122 Keirsatz
Sekretariat
031 960 29 29
www.oeki.ch

Für Notfälle

079 745 99 68

Theolog*innen

Christine Vollmer-Al-Khalil (CV)
Gemeindeleiterin
031 970 05 72

Pater Markus Bär OSB (MB)
031 960 14 61

Ute Knirim (UK)
031 970 05 73

Stefan Küttel (SK)
Bezugsperson Keirsatz
031 960 14 64

Hans-Martin Griepel (HMG)
Bezugsperson
Schwarzenburgerland

Katechese/Jugendarbeit

Chantal Brun (CB)
079 775 72 20

Martin von Arx (MvA)
031 970 05 81

Leonie Läderach (LL)

Sozial- und Beratungsdienst

Magdalena Krah
031 960 14 63

Ana Isabel Pelaez
031 970 05 77

Sekretariat Köniz

Ruth Wagner-Hüppi
031 970 05 70

Sekretariat Wabern

Urs Eberle
031 960 14 60

Sakristan/Raumreservation

Köniz

Ante Corluka
079 836 03 69 (ausser Fr)

Sakristan/Raumreservation

Wabern

Seelan Arockiam
079 963 70 60 (ausser Sa)

Köniz

Samstag, 20. Oktober

17.00 Kein Gottesdienst, dafür Einladung an den Anlass der AG Schöpfungsverantwortung – siehe Aktuelles

19.00 Eucharistiefeier in kroatischer Sprache, Pater Gojko

Sonntag, 21. Oktober

09.30 Kommunionfeier (CV)

Jahrzeit Ernest Bovay-Hardegger, Geschichte für Kinder ab 2 Jahren, anschliessend Kaffeestube

Dienstag, 23. Oktober

18.00 Meditation im Laufen

Mittwoch, 24. Oktober

09.00 Kommunionfeier (CV), anschliessend Kaffeestube des Frauen-Forum

Freitag, 26. Oktober

19.00 Ökumenische Vesper ref. Kirche Köniz

Samstag, 27. Oktober

17.00 Kein Gottesdienst

19.00 Eucharistiefeier in kroatischer Sprache, Pater Gojko

20.00 Musikalisch-liturgische Feier anlässlich der Kulturnacht Köniz, ref. Kirche Köniz

Sonntag, 28. Oktober

09.30 Kommunionfeier (UK)

18.00 Eucharistiefeier tamilische Gemeinschaft, Pf. S. Douglas

Dienstag, 30. Oktober

18.00 Meditation im Laufen

Mittwoch, 31. Oktober

09.00 Kommunionfeier (UK)

Freitag, 2. November

19.00 Ökumenische Vesper Kirche St. Josef, Köniz

Schwarzenburg

Donnerstag, 25. Oktober

19.00 I d'Mitti cho

Sonntag, 28. Oktober

19.00 Einüben der mehrstimmigen Lieder (HMG)

20.00 Taizé-Gottesdienst, Bettina Schley, ref. PfarrerIn

Donnerstag, 1. November

19.00 I d'Mitti cho

Wabern

Sonntag, 21. Oktober

11.00 Kommunionfeier (CV)

Dienstag, 23. Oktober

08.30 Eucharistiefeier
Pater Enrico Romanò
Jahrzeit Paul Brühlhart

Freitag, 26. Oktober

18.30 Kein Gottesdienst

Sonntag, 28. Oktober

09.30 Brunch

11.00 Kommunionfeier (UK, CB)

Dienstag, 30. Oktober

08.30 Eucharistiefeier

Pater Enrico Romanò

Donnerstag, 1. November

20.00 Eucharistiefeier tamilische Gemeinschaft, Pfr. S. Douglas

Freitag, 2. November

10.00 Ökum. Wortgottesdienst in Kühlewil, Markus Bär und Andrea Figge, ref. PfarrerIn

18.30 Eucharistiefeier (MB)

Anschliessend Rosenkranz

20.00 Eucharistiefeier tamilische Gemeinschaft, Pfr. S. Douglas

Keirsatz

Donnerstag, 25. Oktober

09.00 Morgengebet

Sonntag, 28. Oktober

10.00 Reformierter Gottesdienst

Patrick Moser, ref. Pfarrer

Donnerstag, 1. November

09.00 Morgengebet

Aktuelles aus St. Josef

Ernten – Einwintern – Zuhören und gemeinsames Essen

Die AG Schöpfungsverantwortung lädt ein: Samstag, 20. Oktober
Ab 15.00: Einwintern des Urban Gardening oder gemeinsames Kochen gluschtiger Suppen

17.00: Lesung vom Autor Rolf Lappert in der Bibliothek Stapfen

Ab 18.00: Suppennacht, dazu Brot, gebacken durch Schüler*innen der Oberstufe im Ofenhaus

Tanznachmittag

Mittwoch 24. Oktober, 14.30

Für Senior*innen, mit DJ-Musik, Kaffee und Kuchen

Musikalisch-liturgische Feier an der Könizer Kulturnacht

Samstag, 27. Oktober, 20.00

Chorsänger*innen vom Kirchenchor St. Josef und Münchenbuchsee, ThomasChor Köniz und Gabrielichor Bern singen Teile aus der Rheinbergermesse «Cantus Missae».

Shibashi – Meditation in Bewegung

Montag, 29. Oktober, 09.30

Leitung: D. Egger, Kosten Fr. 30.–

«Berner Rathaus»

Dienstag, 30. Oktober, 18.00

Ein StadtLand-Rundgang zur politischen Mitbestimmung im Wandel. Organisiert durch die Katholikenvereinigung Köniz KVK und die Jugendarbeit

St. Josef. Anmeldeschluss: 26. Oktober (Achtung: beschränkte Platzzahl) Sekretariat: 031 970 05 70 oder online auf unserer Homepage.

Literaturkreis der Frauen

Mittwoch, 31. Oktober, 09.45

Diskussionen zum Buch «Honig» von Ian McEwan.

Jassen

Mittwoch, 31. Oktober, 13.30

Für Senior*innen im Pfarreisaal.

Meditationswochenende

2. und/oder 3. November in Köniz

«Bittet, so wird euch gegeben, suchet, so werdet ihr finden, klopfet an, so wird euch aufgetan».

Info + Anmeldung: Veronika Wyss, 031 311 01 03, veronika_wyss@bluewin.ch, www.inspirierend.info

Aktuelles aus St. Michael

Brunch und Eucharistiefeier

Sonntag, 28. Oktober

09.30 gemütlich frühstücken

11.00 gemeinsam feiern

Für alle Interessierten von 0 bis 99, ob als Familie, Alleinerziehende, Allein-stehende, mit oder ohne Kinder ...

Für die Vorbereitung ist es einfacher, wenn Sie die Teilnahme bis am Freitag per SMS am 079 630 45 81 (Judith Furrer Villa) melden. Freiwilliger Richtpreis für eine Familie: Fr. 10.–

Bibliodrama

Sonntag, 4. November, 16.00

Wir tauchen in eine biblische Geschichte ein: Was geschieht dort, wer oder was spielt alles eine Rolle im Text? Es ist kein Theaterspiel. Ziel ist es, in einen offenen Prozess zu gehen, in dem sich die eigene Glaubensgeschichte und die eigenen Fragen mit der biblischen Geschichte verweben. **Textstelle:** Mk 14,1-9 Die Salbung in Bethanien

Anmeldung bis 30. Oktober bei Ute Knirim, ute.knirim@kathbern.ch, 031 970 05 73, www.inspirierend.info

Voranzeige

Gottesdienste zu Allerseelen

Köniz: Samstag, 3. November, 17.00;

Der Kirchenchor St. Josef singt aus dem Psalm 84, anschliessend Gang auf den Friedhof.

Schwarzenburg: Sonntag, 4. November, 10.00; Wir gedenken der Verstorbenen der vergangenen Jahre.

Wabern: Sonntag, 4. November, 11.00; Der Michaelchor singt aus der «Missa brevis» von Johann Ernst Eberlin.

Kirchgemeindeversammlung

der röm.-kath. Pfarrei St. Josef am Samstag, 24. November. Bitte beachten Sie dazu die Einladung mit Traktandenliste auf Seite 33.

Bümpliz St. Antonius

3018 Bern

Burgunderstrasse 124
Tel 031 996 10 80
antonius.bern@kathbern.ch

Bethlehem St. Mauritius

3027 Bern

Waldmannstrasse 60
031 990 03 20
mauritus.bern@kathbern.ch
www.kathbern.ch/bernwest

Team Bern-West

Seelsorgerliche Notfälle
Ausserhalb der Bürozeiten:
079 395 27 70

Pfarradministrator
(St. Mauritius)
Ruedi Heim (ruh)

Theolog*innen
(St. Antonius)
Joël Eschmann (je)
Karin Gündisch (kg)
Katrin Schulze (ks)
Michal Wawrzynkiewicz (mw)

Jugend-, Katechese- und Familienarbeit (St. Mauritius)
Romeo Pfammatter
079 623 24 54
Kathrin Ritler, 031 990 03 21
Patricia Walpen, 031 990 03 24

Sozial- und Beratungsdienst
(St. Mauritius)
Isabelle Altermatt,
031 996 10 84
Andrea Siegrist, 031 990 03 23

Sekretariat (St. Antonius)
Regula Herren
Bea Schmid
Therese Sennhauser
(Buchhaltung)
Patricia Walpen
Bürozeiten:
Mo-Fr 09.00-11.30
Mi 13.30-15.30

Sakristane
(Raumreservationen)
Ivan Rados, St. Mauritius
079 274 70 89
Andreas Walpen, St. Antonius
031 996 10 90

Bümpliz

Samstag, 20. Oktober

16.00 Eucharistiefeier im Domicil Schwabgut (ruh)

18.00 Eucharistiefeier (ruh)
Jahrzeit für Ellen und Xaver Karli-Stark, Urs Heinichen, German Ambühl-Lehmann, Gino Bergamin, Martha Ryser und Eduard Ryser

Sonntag, 21. Oktober

Weltmissionssonntag

09.30 Messa di lingua Italiana

11.00 Eucharistiefeier (ruh) mit Schwester Celestina aus Peru

17.00 Malayalam-Eucharistiefeier

Mittwoch, 24. Oktober

18.30 Eucharistiefeier (ruh)

19.15 Rosenkranzgebet

Freitag, 26. Oktober

09.00 Eucharistiefeier (ruh)

Sonntag, 28. Oktober

09.30 Eucharistiefeier

mit der Mission di lingua Italiana

16.30 Jazz-Vesper (ks)

Mittwoch, 31. Oktober

18.30 Kommunionfeier (je)

19.15 Rosenkranzgebet

Donnerstag, 1. November

10.00 Kommunionfeier (ks)

im Domicil Baumgarten

Bethlehem

Sonntag, 21. Oktober

Weltmissionssonntag

09.30 Eucharistiefeier (ruh)

Dienstag, 23. Oktober

09.15 Eucharistiefeier (ruh)

Mittwoch, 24. Oktober

19.00 Rosenkranzgebet

Samstag, 27. Oktober

17.00 Fiire mit de Chlyne

in der ref. Kirche Wohlen

18.00 Kommunionfeier (kg)

Sonntag, 28. Oktober

09.30 Kommunionfeier (kg)

Dienstag, 30. Oktober

09.15 Kommunionfeier (mw)

Mittwoch, 31. Oktober

17.00 Feier des Lebens

Ökum. Gottesdienst im Domicil Hausmatte Hinterkappelen (ref. Pfarrerin S. Egli und kath. Theologin K. Gündisch)

19.00 Rosenkranzgebet

#babylon

Thateraufführung am **Freitag, 26. Oktober, 20.00 in der Kirche St. Antonius Bümpliz.**

Ein Theaterstück von und mit Jugendlichen im Asylverfahren und Schweizer Jugendlichen aus der Region. Zum Stück: In einer trostlosen Situation treffen Menschen mit unterschiedlichen Weltbildern aufeinander. Aus der anfänglichen Resignation wächst der Wille, die Situation zu verändern.

Dreissigster Pfarrer Franz Rosenberg

Wir halten den Dreissigsten von Pfarrer Franz Rosenberg im Vorabendgottesdienst am **Samstag, 20. Oktober, 18.00.**

Bümpliz

Montag, 22. Oktober

14.00 Frauengemeinschaft: Lotto

Dienstag, 23. Oktober

10.00 Sprechstisch: Frauen aus allen

Ländern üben Deutschsprechen

Donnerstag, 25. Oktober

17.00 Sprechstisch: Männer aus allen

Ländern üben Deutschsprechen

Dienstag, 30. Oktober

10.00 Sprechstisch: Frauen aus allen

Ländern üben Deutschsprechen

Mittwoch, 31. Oktober

14.00 Gruppo Terza Età: Tombola

16.00 Sprachencafé im ref. Kirchgemeindehaus Bümpliz

Donnerstag, 1. November

17.00 Sprechstisch: Männer aus allen

Ländern üben Deutschsprechen

Frauengemeinschaft

Wir treffen uns am **Montag, 22. Oktober, um 14.00** im Pfarreiheim zum Lottospielen. Nach dem Lottospielen sitzen wir noch bei Tee und Kuchen zusammen. Wir freuen uns.
Das Leiterteam

Jazz-Vesper

am **Sonntag, 28. Oktober, 16.30 in der Kirche St. Antonius.**

Die modernen Jazzinterpretationen lasen die urtümliche Kraft der Psalmen emotionl erfahrbar werden.

Bethlehem

Dienstag, 23. Oktober

14.30 Gruppo Donne

Freitag, 26. Oktober

19.30 Tanzen für alle

Dienstag, 30. Oktober

14.30 Gruppo Donne

Freitag, 2. November

Kein Tanzen für alle

Herbstmärit Acherli

Auch dieses Jahr ist die Solidaritätsgruppe St. Mauritius mit einem Flohmarktstand am Herbstmärit anzutreffen. Nebst vielen Verkaufsständen gibt es Musik und Essen. **Samstag, 20. Oktober**, ab 09.00, Wohnheim Acherli, Waldmannstrasse 68.

Frauenlesetreff

Die Gruppe trifft sich am **Mittwoch, 24. Oktober, um 18.30** im Raum Baltasar in St. Mauritius und tauscht ihre Gedanken zum Buch «Katzentisch» von Michael Ondaatje aus.

Theaterbesuch

der Frauengruppe am **Donnerstag, 25. Oktober, 19.45** im Sternensaal, Restaurant Sternen Bümpliz. Siehe Schriftenstand.
Anmeldeschluss: 23. Oktober.

Fiire mit de Chlyne

Samstag, 27. Oktober, um 17.00 in der **Kirche Wohlen.**

Elmar ist anders. Nicht elefantengrau wie normale Elefanten, nein, er ist ganz farbig! Manchmal lachen die grauen Elefanten über ihn. Und so beschliesst er eines Tages, von den anderen Elefanten wegzugehen.

Kollekten Juli und August

Bümpliz

Christ. Solid. International	308.10
Allani Kinderhospiz Bern	797.45
Terre des Femmes	180.70
Pfarreicaritas	249.75
MIVA	158.15
Kirche in Not	189.15
Schweiz. Flüchtlingshilfe	313.60
Malayalam, Überschwemmungen	
in Kerala	410.50
Don Bosco	243.30

Bethlehem

Allani Kinderhospiz Bern	587.25
Terre des Femmes	168.70
Pfarreicaritas	125.20
MIVA	154.30
Kirche in Not	140.55
Schweiz. Flüchtlingshilfe	239.95
Malayalam, Überschwemmungen in Kerala	302.90
Wir danken allen Spender*innen herzlich.	

www.kathlangenthal.ch

Pfarrer

Domherr Alex L. Maier
alex.maier@
kathlangenthal.ch
032 631 24 10

Kaplan

Arogya Reddy Salibindla
arogya.salibindla@
kathlangenthal.ch
077 521 84 96

Diakon

Giovanni Gadenz
giovanni.gadenz@
kathlangenthal.ch

Pastoralassistent

Niklaus Hofer
niklaus.hofer@
kathlangenthal.ch
079 603 47 87

Leitung Katechese

Esther Rufener
esther.rufener@
kathlangenthal.ch
079 530 97 33

Pastoralraumsekretariat

Bernadette Bader
wangen@
kathlangenthal.ch
032 631 24 10

Wir dürfen Gutes tun

29. So im JK – 21. Oktober: Kollekte für den Ausgleichsfonds der Weltkirche – **MISSIO**. **30. So im JK – 28. Oktober: Heilpädagogische Schule Oberaargau, Allerheiligen und Allerseelen: Un homme, un message, un lieu: St-Ursanne** 2020 feiern wir den 1400. Todestag des hl. Ursanne (Ursicinus). Vom 20. Dezember 2019 bis 20. Dezember 2020 sind rund um die Abtei St-Ursanne, welche jedes Jahr von mehr als 100 000 Menschen besucht wird, Projekte geplant, welche die Pfarrei mit ihren 779 Gläubigen nicht alleine finanzieren kann. Die Projekte und Festanlässe wollen den reichen Kulturschatz erhalten und die 1400 Jahre andauernde Präsenz des Christentums an diesem Ort für kommende Generationen weitertragen helfen. Deshalb bitten u.a. der Bischof von Basel und der Generalsekretär der römisch-katholischen Zentralkonferenz der Schweiz um Unterstützung.

Herzlich willkommen

P. Romuald Mattmann OSB wird den Eucharistiefeiern am 21. Oktober in Huttwil und Langenthal und am 28. Oktober in Wangen und Herzogenbuchsee vorstehen. Wir danken P. Romuald herzlich für seinen wertvollen priesterlichen Dienst und freuen uns, ihn wieder einmal im Oberaargau begrüßen zu dürfen.

Allerheiligen und Allerseelen

Unsere sechs Eucharistiefeiern und zwei Wortgottesfeiern zu Allerheiligen und Allerseelen sowie allfällige musikalische Angaben zu den Gottesdiensten finden Sie unter den vier Pfarreien aufgeführt.

Totengedenken

Das **Totengedenken** halten wir am **1. November, 09.00**, in **Huttwil**, am **2. November 09.00** in **Herzogenbuchsee**, 19.00 in **Langenthal**, 19.30 in **Niederbipp**. (In Wangen und Herzogenbuchsee finden am Christkönigssonntag zusätzlich ökumenische Feiern auf dem Friedhof statt.)

Seit Allerseelen 2017 sind (bis Redaktionsschluss des «pfarrblatt») aus unseren Pfarreien verstorben:

Herzogenbuchsee

Giovanni Bonaccorsi, Verena Staub-Staudenmann, Margaritha Wenger-Koller, Paula Hunziker, Willy Sommer-Bergamo, Hans Peter Lindegger-Estermann, Franz Neudorfer-Christen

Huttwil

Christoph Brunner, Ingrid El Benna-Gwiosdzik, Hedwig Steiner-Süess

Langenthal

Walter Glück, Therese Bucher-Häni, Lilly Hirsiger-Huser, Yvonne Glur-Jordan, Zofia Stephani-Janus, Rudolf Ulmann, Isabella Grüter-Kenel, Angela Frey, Anna Blattmann-Walker, Vladimir Fuszte, Eugen Isler, Mauro Romeo, Katalin Egger-Rezler, Heinrich Strebel, Marta Wechsler-Bossert, Gertrud Portmann-Eschmann, Hugo Wohlhauser, Euphrosina Sägesser-Isenegger, Claudio Bardelli, Luise Henry-Kälin, Jirina Fuszteiova, Kurt Buser, Agnes Spahr-Heynen, Elisabeth Hosner-Häfliger, Giuseppe Manco

Wangen

Waldrat Wüthrich-Eisenhut, Kurt Scherrer-Vogt, Josef Lehmann, Nevenka Medlobi, Julius Vogt-Walser, Ernestine Faltinek-Bless, Sergio Biagini-Ziegler, Maria Theresia Frey-Schenker

Allmächtiger Gott, wir glauben und bekennen, dass du deinen Sohn als Ersten von den Toten auferweckt hast. Stärke unsere Hoffnung, dass du auch unsere Brüder und Schwestern auferwecken wirst zum ewigen Leben. (Aus dem Tagesgebet der Eucharistiefeier an Allerseelen)

Beichtgelegenheit

Die nächsten Gelegenheiten für ein persönliches Beichtgespräch sind am **1. November, 18.15**, in **Maria Königin** und am **2. November, 18.45**, in **Heiligkreuz**. Selbstverständlich können Sie mit unseren Priestern auch direkt einen Termin für die Beichte abmachen.

Einführung ins neue Lektionar

Seit knapp zwei Jahren erhält man im Buchhandel die neu überarbeitete Einheitsübersetzung der Bibel. Das Ziel dieser Überarbeitung war eine modernere, zeitgemässere Sprache und eine grössere Nähe zur hebräischen respektive griechischen Vorlage. In etlichen Passagen hat sich der uns vertraute Wortlaut der Heiligen Schrift verändert. Das kann irritieren oder wirft zumindest die Fragen nach dem Warum auf. **Mit dem neuen Kirchenjahr beginnt ein neues Lesejahr; das Lesejahr C.** Pünktlich auf den 1. Advent erhalten wir die ersten neuen Lektionare mit der neuen Übersetzung. Das ist uns Grund genug, Sie als Lektor im kirchlichen Dienst einzuladen, um Sie **mit dem neuen Lektionar vertraut** zu machen, weil Sie durch die Verkündigung des Wortes Gottes im Gottesdienst ganz besonders betroffen sind. Gleichzeitig möchten wir die Gelegenheit nutzen und mit Ihnen **auch die Wort-Gottes-Feier anschauen**, die wir seit einem Jahr nach der neuen Vorlage feiern.

Der Anlass ist am **Freitag, 30. November, 19.30–21.30** im Kirchgemeindehaus, Hasenmattstrasse 36, Langenthal. Die Lektorinnen und Lektoren des ganzen Pastoralraums haben diese Einladung bereits als Brief erhalten.

Wer sich **neu für den Lektorendienst zur Verfügung stellen möchte**, laden wir mit diesem Artikel gerne zu dieser Einführungsveranstaltung ein und bitten um eine vorgängige Kontaktaufnahme mit Niklaus Hofer.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie sich diesen Termin freihalten und dabei sein können. Niklaus Hofer

Voranzeige

Die Priester des Pastoralraums laden herzlich ein zur gemeinsamen Feier der **Krankensalbung** in Maria Königin am **Mittwoch, 14. November, 14.30**.

Langenthal Maria Königin

4900 Langenthal

Schulhausstrasse 11a
062 922 14 09
langenthal@kathlangenthal.ch

Sekretariat

interimistisch DI 09.30 – 11.00

Raumreservierungen

Michael Schuhmacher
062 922 83 88
kirchgemeindehaus@
kathlangenthal.ch

Langenthal

Samstag, 20. Oktober

16.15 Rosenkranz
17.00 Messe

Sonntag, 21. Oktober

08.30 Messe (hr)
10.30 Messe

Dienstag, 23. Oktober

09.00 Messe

Mittwoch, 24. Oktober

19.00 Rosario (i)

Samstag, 27. Oktober

17.00 Messe

Sonntag, 28. Oktober

08.30 Messe (hr)
10.30 Messe

Dienstag, 30. Oktober

09.00 Messe

Mittwoch, 31. Oktober

19.00 Rosario (i)

Donnerstag, 1. November

Allerheiligen
19.00 Messe

Freitag, 2. November

Allerseelen
19.00 Messe

Roggwil

Sonntag, 21. Oktober

11.00 Messe (i)

Sonntag, 28. Oktober

11.00 Messe (i/d)

Minitreff

Der nächste **Minitreff** mit gemeinsamem Zmittag ist am Sonntag, **28. Oktober** nach der Messe.

Kirchenchor

Der Kirchenchor singt an **Allerheiligen** Teile aus der Messe in f-moll/op. 159 von Joseph Rheinberger und das Abendlied von Joseph Rheinberger. (**Bleib bei uns, denn es will Abend werden, und der Tag hat sich geneiget.** Lk 24,29 Lut)
Der Gottesdienst zu **Allerseelen** wird von der Schola begleitet. Daniela Hollenstein-Gall, Präsidentin des Kirchenchors

Mittagstisch

Am **Sonntag, 4. November**, findet ab 11.30 im ref. Kirchengemeindehaus Roggwil der nächste **ökumenische Mittagstisch** für alle statt. Anmeldung bis 1. November, bei V. Steinmann, 062 963 00 37 über Mittag oder ab 17.00.

Frohes Alter 3 x 20

Feier der Krankensalbung in Maria Königin **Mittwoch, 14. November, 14.30**
Frohes Alter 3 x 20 und die Priester des Pastoralraums laden dazu herzlich ein. Gehbehinderte der Pfarrei Langenthal, die einen Abholdienst wünschen, melden sich bitte bei Therese Walker, 079 661 60 42.

Orgelkonzert in Maria Königin

Sonntag, 28. Oktober, 17.00
Programm: Johann Sebastian Bach, Präludium und Fuge h-Moll; Georg Böhm, Choralpartita; Johann Gottfried Walther, Concerto del Signor Vivaldi; Franz Liszt, Ave Maria; César Frank, Choral III a-Moll.
Es spielt Bruno Eberhard, Organist



Herzogenbuchsee Herz-Jesu

3360 Herzogenbuchsee
Turmweg 1
062 961 17 37
herzogenbuchsee@kathlangenthal.ch
Sekretariat
Anna Di Paolo-Broggi
Mi 09.00–11.00
Fr 14.00–16.00

Sonntag, 21. Oktober

11.00 Messe, StJz Elsa, Johann und Franz Steiner, Oberönz

Sonntag, 28. Oktober

11.00 Messe, Jahrzeit für Fiorentina und Michele Di Salvo, StJz für Karl und Gertrud Baumgartner-Ziegler, Gedächtnis für Willy Sommer und Fernando Filipponi

Freitag, 2. November, Allerseelen

09.00 Messe

Minis Herzogenbuchsee

Die Minis von Herzogenbuchsee freuen sich auf das gemeinsame Pizzabacken am Freitag, 26. Oktober, von 17.15–18.45. Die Minis werden gebeten, sich für diesen Anlass bei Esther Rufener anzumelden.

Filmabend Frauenverein

Am Freitag, 26. Oktober, 20.00 wird der Saal im Kirchengemeindehaus wieder zum Kino verwandelt. Gezeigt wird der Film «Still Alice». Die Protagonistin Alice steht mitten im Leben, als sich in ihren Alltag allmählich kleine Veränderungen einschleichen. Der Film zeichnet feinfühlig nach, wie sie und ihre Familie mit der bald darauf diagnostizierten Krankheit umgehen. Bringt alles mit, was es für einen gemütlichen Filmabend braucht, Decken, Kissen, Freunde und Familie. Für Getränke, Popcorn und Süßes ist gesorgt. Eintritt frei, Kollekte. Das Vorbereitungsteam freut sich auf euch.

Castagnata

Mittwoch, 7. November, 14.30 findet im Kirchengemeindehaus die traditionelle Castagnata statt. Organisiert durch das Team der «Incontri over 60» steht dieser Anlass allen Senior*innen des Pastoralraums offen. Anmeldeschluss ist der 2. November.

Huttwil Bruder Klaus

4950 Huttwil
Südstrasse 5
062 962 14 36
huttwil@kathlangenthal.ch
Sekretariat
Anna Di Paolo-Broggi

Sonntag, 21. Oktober

09.00 Messe

Sonntag, 28. Oktober

09.00 Messe

Donnerstag, 1. November

Allerheiligen
09.00 Messe

Minitreff

Am **Samstag, 27. Oktober**, ist unser nächster Minitreff: Bowling spielen in Langenthal. Wir besammeln uns um 14.00 beim Bahnhof Huttwil. Der Zug fährt um 14.16!

An- und Abmeldung bis Montag, 22. Oktober an: niklaus.hofer@kathlangenthal.ch oder 079 603 47 87. Ich freue mich auf euch. Mini-Präses Niklaus Hofer

Chilekafi

Nach der Messe von Sonntag, **28. Oktober**, lädt der Pfarreirat die Gottesdienstbesucher herzlich zum **Chilekafi** ein.

Castagnata

Mittwoch, 7. November, 14.30 findet im Kirchengemeindehaus Herzogenbuchsee die traditionelle **Castagnata** statt. Anmeldeschluss ist der 2. November bei S. Hagios.



Seniorenachmittag

Am **Dienstagnachmittag, 6. November**, treffen sich die Senior*innen der Pfarrei zu ihrem **Jour fixe** im Pfarreisaal.

Wangen St. Christophorus

3380 Wangen a.A.
Beundenstrasse 13
032 631 24 10
Fax 032 631 05 10
wangen@kathlangenthal.ch
Sekretariat
Bernadette Bader-Ingold
Mi 09.00–11.00
Do 09.00–11.00
14.00–16.00
Missione Cattolica Italiana
Sulthurn
032 622 15 17

Sonntag, 21. Oktober

09.30 Messe in Christophorus

Mittwoch, 24. Oktober

09.30 Fiire mit de Chliine, ref. Kirche Wangen

Donnerstag, 25. Oktober

09.00 Messe in Heiligkreuz

Sonntag, 28. Oktober

09.30 Messe in Christophorus

Donnerstag, 1. November

Allerheiligen
09.00 Messe in Christophorus
10.00 Wortgottesfeier im AZ
Jurablick Niederbipp

Freitag, 2. November

Allerseelen
16.00 Wortgottesfeier im dahlia Niederbipp
19.30 Messe in Heiligkreuz

Allerseelen

Die Eucharistiefeier mit Totengedenken am Allerseelentag wird die **Liturgische Singgruppe Oberaargau** mit Liedern von Huub Osterhuis umrahmen.

Herbstgebet

Während die Blätter wie im Spiel die Bäume verlassen unausweichlich unwiderruflich unaufhaltsam senkt sich mein Blick auf den Seelengrund und sammelt all die bunten all die längst vergilbten all die noch verbleibenden Und ich sage leise und immer wieder danke Gott Wilfried Röhrig, www.spurensuche.de

Pastoralraumpfarrer

Benedikt Wey
Burgdorf
benedikt.vey@
kath-burgdorf.ch
034 422 22 95

Pfarrer

Antony Donsy Adichiyil
Utzenstorf
donsya@gmail.com

Missione**Cattolica Italiana**

**Don Waldemar
Nazarczuk**

Burgdorf
missione@
kath-burgdorf.ch
034 422 54 20

**Leiter Katechese/
Jugendarbeit**

Markus Schild
Burgdorf
markus.schild@
kath-burgdorf.ch
034 422 85 12

Zusammen erleben wir einen tollen Tag im Elsass. Anmeldeschluss ist der 8. November.

Programm

08.15 Treffen am Bahnhof Burgdorf, Fahrt mit dem Kleinbus nach Colmar
10.45 Colmar entdecken I. Teil
12.00 Mittagessen im Restaurant
13.15 Colmar entdecken II. Teil inkl. Freizeit
15.45 Treffen in der Stadt
16.00 Abfahrt mit dem Kleinbus
17.50 Ankunft am Bahnhof Burgdorf

Mitnehmen

Gültige ID oder Pass
Zwischenverpflegung/Trinken
Wetterentsprechende Kleidung
Evtl. Euro für die freie Zeit
Handy oder Fotoapparat

Kosten

Fr. 20.– Teilnehmerbeitrag

**Don-Bosco-
Veranstaltung**

Samstag, 27. Oktober, 10.00
im Kirchgemeindsaal der kath. Kirche in Utzenstorf mit P. Matt, SDB Konstanz, Heilige Messe um 17.30

**Rosenkranzgebet – ein Gebet
gegen die Blindheit**

Um den Rosenkranz als Halt zu erfahren, der nicht bei der Gebetskette endet, möchten die Begegnung und der Impuls des Tages Wege zeigen.

Unkostenbeitrag: Fr. 25.– fürs Mittagessen und Kaffee/Tea
Anmeldung bis 22. Oktober an Heinrich Kemmler, Erliweg 11, 3312 Fraubrunnen, 031 767 77 17, suhei.kemmler@bluewin.ch

Auf Ihre Teilnahme freuen sich Pater Matt und der Don-Bosco-Kreis

**Jugendreise am
Samstag, 17. November**

Ja ja, im Pastoralraum läuft nicht nur etwas für Kinder oder ältere Erwachsene... auch für Jugendliche findet sich das passende Angebot. Als nächstes findet eine Tages-Jugendreise nach Colmar (F/Elsass) statt. In «Klein-Venedig» (so wird Colmar auch genannt – Du wirst dann sehen, wieso...), erleben wir zusammen ein vielfältiges Programm.

Wir erkunden die Stadt zu Fuss und mit einem «Zügli» auf Rädern. Dabei lernen wir einerseits Geschichtliches und haben aber auch Zeit, die Geschäfte zu besuchen. Im Museum «Unterlinden» findet sich neben dem berühmten «Isenheimer Altar» einiges Erkundungswertes. Hast auch Du Interesse und Lust, mit Jugendlichen in Deinem Alter (ca. 14 bis 22 Jahren) eine Reise zu unternehmen? Leute aus Utzenstorf, Langnau i.E. und Burgdorf und der dazugehörigen Umgebung. Anmelden kannst Du Dich unter: www.kath-burgdorf.ch/jugend

Oder Du nimmst einen der aufgelegten Flyer in deiner Pfarrei und sendest die Anmeldung per Post.

**Langnau
Heilig Kreuz****3550 Langnau**

Oberfeldstrasse 6
034 402 20 82
www.kirchenlangnau.ch
heiligkruz.langnau@
kathbern.ch

Gemeindeleitung**Theologin/Koordinatorin**

Gaby Bachmann
034 402 20 82

Leitender Priester

Benedikt Wey
034 408 20 821

Sekretariat

Jayantha Nathan

Katechese

Benedikt Wey
Markus Schild
Monika Ernst
Susanne Zahno

Samstag, 20. Oktober

18.00 Gottesdienst
mit Eucharistiefeier
Pfr. Benedikt Wey

Sonntag, 21. Oktober

09.30 Gottesdienst
mit Eucharistiefeier
Pfr. Benedikt Wey
Kollekte: Weltkirche Missio

Mittwoch, 24. Oktober

19.00 Gottesdienst
mit Eucharistiefeier in tamilischer Sprache, Pfr. Douglas

Samstag, 27. Oktober

18.00 Generationengottesdienst zu Erntedank
Pfr. Benedikt Wey

Sonntag, 28. Oktober

09.30 Gottesdienst
mit Eucharistiefeier
Pfr. Benedikt Wey
Kollekte: Unicef

Freitag, 2. November

19.00 Gottesdienst
zu Allerseelen mit **Totengedenken** Pfr. Benedikt Wey

Einladung an alle Kirchgemeindeglieder zum offenen Gespräch

Wie müsste die Kirche sein? – Welche Wünsche haben Sie?

Am Samstag, 3. November, von 13.30 bis 16.45, Pfarreizentrum, Langnau anschliessend Gottesdienst und Imbiss

Der Weggang von Annelise Camenzind als Gemeindeleiterin und die schwierige Nachfolgeregelung führen uns deutlich die Entwicklung in und um die Kirchen vor Augen: Die Zahl der aktiven Mitglieder nimmt ab. Die kirchlichen Mitarbeiter können nicht mehr alle Dienste abdecken. Die Erwartungen der Mitglieder gehen weit auseinander und sind für die Verantwortlichen oft schwer fassbar.

Wie können/sollen wir als römisch-katholische Kirchengemeinde im oberen Emmental in Erscheinung treten?

Welche Angebote sind uns wichtig und unverzichtbar?

Was an Neuem ist wünschbar?

Was sind wir bereit aufzugeben?

Wo gibt es neue Möglichkeiten der Zusammenarbeit im Pastoralraum und in der Ökumene?

Als Pfarreimitglied und Steuerzahler, ob sichtbar aktiv oder eher distanziert, heisst Sie der Kirchgemeinderat zu diesem besonderen Anlass herzlich willkommen. Unter professioneller Leitung werden wir über die erwähnten Fragen und noch mehr diskutieren. Ihre Meinung ist uns wichtig. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme. Der Kirchgemeinderat

Abschied

Zurückgekehrt in die ewige Heimat ist Frau Christine Römer-Lüthi. «Jetzt schauen wir in einen Spiegel und sehen nur rätselhafte Umrisse, dann aber schauen wir von Angesicht zu Angesicht. Jetzt ist mein Erkennen Stückwerk, dann aber werde ich durch und durch erkennen, so wie ich auch durch und durch erkannt worden bin. Für jetzt bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; doch am grössten unter ihnen ist die Liebe» (1Kor 12,13). Gott schenke ihr die ewige Ruhe und den Angehörigen reichen Trost.

Vorschau

20. Oktober
Eltern-Kind-Frühstück

1. und 2. Klasse

27. Oktober
Projektnachmittag 1.–5. Klasse

3. November
Themenmorgen 8. und 9. Klasse

10. November
Taizé-Gottesdienst
Informationen folgen

Burgdorf Maria Himmelfahrt

3400 Burgdorf
Friedeggstrasse 12
034 422 22 95
www.kath-burgdorf.ch
info@kath-burgdorf.ch

Leitung der Pfarrei
Benedikt Wey
Pfarradministrator
Markus Schild
Jugendseelsorger
Barbara Catania
Leiterin Sekretariat

Öffnungszeiten
Mo-Fr 08.30-11.30
Do 14.30-17.00
(während Burgdorfer Schulferien
Di-Do 08.30-11.30)

Sakristan/Hauswart
Franz Sutter
079 471 24 25

Sonntag, 21. Oktober

09.00 Heilige Messe italienisch
mit Don Waldemar

11.00 Heilige Messe
mit Pfarrer Benedikt Wey

Dienstag, 23. Oktober

16.30 Rosenkranz deutsch
19.00 Rosario italienisch

Mittwoch, 24. Oktober

09.00 Heilige Messe
mit Pfarrer Benedikt Wey

18.00 Rosenkranz kroatisch

Samstag, 27. Oktober

18.00 Heilige Messe
mit Don Waldemar

Sonntag, 28. Oktober

09.00 Heilige Messe italienisch
mit Don Waldemar

11.00 Familiengottesdienst
mit Taufgelübdeerneuerung
mit Pfarrer Benedikt Wey, den
Schüler*innen der 3. Religionsklas-
se und ihren Katechetinnen Leonie
Bauer und Giuseppina Calabrò.

Dienstag, 30. Oktober

16.30 Rosenkranz deutsch
19.00 Rosario italienisch

Mittwoch, 31. Oktober

09.00 Heilige Messe
mit Pfarrer Benedikt Wey

18.00 Rosenkranz kroatisch

Donnerstag, 1. November

09.00 Heilige Messe italienisch
mit Don Waldemar

**19.00 Heilige Messe zu Aller-
heiligen mit Totengedenken**
mit Pfarrer Benedikt Wey

Freitag, 2. November

19.00 Heilige Messe dt/it
mit Don Waldemar

Kollekten

20. und 21. Oktober: Kovive,
Ferien für Kinder in Not, Luzern

27. und 28. Oktober: Verein
Tischlein deck dich, Winterthur

Religionsunterricht
Samstag, 20. Oktober, ab 09.00,
Projekthalbtag der 8. und 9. Klas-
se, im Pfarreizentrum.

Eltern-Kind-Treff

Der Eltern-Kind-Treff findet am
Donnerstag, 25. Oktober, um
09.30 im Saal des Pfarreizentrums
statt.

Chörli

Das Chörli trifft sich am Donners-
tag, 25. Oktober um 14.15 im Saal
des Pfarreizentrums zur Probe.

Kirchenchor Cäcilia

Der Probehalttag des Kirchen-
chors findet am 27. Oktober ab
09.00 im Pfarreizentrum statt.

Wir gedenken unserer

Verstorbenen

Seit dem 1. November 2017 muss-
ten wir Abschied nehmen von:

Marcel Tribelhorn
Verena Hafner-Hug
Adele Pietrati

Pedro Casado Gutiérrez
Anna Zuberbühler-Fuchs
Maria Ottilia Kipfer-Engels
Rosmarie Müller-Wullschlegler
István Imre Horváth
Margrith Neuenschwander
Maria Köppel-Eberharder
Eduard Adolf Fink
Irma Keist-Huber

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe,
und das ewige Licht leuchte ihnen.
Lass sie ruhen in Frieden. Amen.

St.-Nikolaus-Besuch

In der Adventszeit bieten wir wie-
der einen **St.-Nikolaus-Besuch**
bei Ihnen zu Hause an. Dieser fin-
det am Dienstag, 4., Mittwoch 5.
und Donnerstag, 6. Dezember
statt. Bitte melden Sie sich bis am
Montag, 27. November, schriftlich
an. Die Flyer mit dem Anmeldeta-
lon finden Sie im Schriftenstand
der Kirche.

Kirchgemeinderat

Auf Ende des Kalenderjahres de-
missionieren zwei Mitglieder des
Kirchgemeinderates: Myriam
Schmid (Wegzug) und Sylvie Voser
(Weiterbildung). Bereits im Früh-
jahr demissionierte unser Kirch-
gemeinderatspräsident Hubert
Marbacher. Daher suchen wir
motivierte Mitglieder in unser Gre-
mium. Nähere Informationen gibt
Ihnen gerne Susanne von Arb,
Vizepräsidentin des Kirchgemein-
derates, Telefon 034 423 88 62,
E-Mail: susanne@von-arb.ch.

Utzenstorf St. Peter und Paul

3427 Utzenstorf
Landshutstrasse 41

Pfarrer
Antony Donsy Adichiyil
donsya@gmail.com

Sekretariat
Öffnungszeiten
Di-Fr 09.00-11.00
032 665 39 39
info@utzenstorfkath.ch
www.utzenstorfkath.ch

**Rosenkranz vor jeder Hl. Messe,
Beichtgelegenheit vor den
Wochenend-Gottesdiensten
oder nach Absprache**

29./30. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 20. Oktober

**14.00 Schönstatt-Gruppen-
nachmittag**
17.30 Heilige Messe mit Band
und Vorstellen der Firmlinge, an-
schliessend Movie-Night/Dinner

Kollekte: Ausgleichsfonds der
Weltkirche – Missio

Missions-Sonntag, 21. Oktober

09.30 Heilige Messe
mit Gesängen aus verschiedenen
Kulturen unserer Pfarreiangehöri-
gen, anschliessend Pfarreikaffee
(zubereitet vom Kirchenchor)

Kollekte: Tsunami- und Erdbeben-
opfer Indonesien

19.00 Taizé-Feier
in der ref. Kirche in Bätterkinden

Dienstag, 23. Oktober

18.00 Kreuzweg/Rosenkranz
19.30 Heilige Messe

Donnerstag, 25. Oktober

09.00 Heilige Messe

Freitag, 26. Oktober

17.00 Chinderchor-Probe
19.30 Heilige Messe/Anbetung

Samstag, 27. Oktober

10.00 Info-/Begegnungstag
mit Pater G. Matt, SDB

17.30 Heilige Messe
mit Pater G. Matt, SDB

Sonntag, 28. Oktober

11.00 Familiengottesdienst
mit Pater Matt und Chinderchor

Wochenendkollekte:
Don-Bosco-Jugendhilfe weltweit

Dienstag, 30. Oktober

18.00 Kreuzweg/Rosenkranz
19.30 Heilige Messe
mit Pater B. Oegerli, SDB,
anschliessend Bibelgespräch

Allerheiligen

Donnerstag, 1. November
19.30 Heilige Messe

Allerseelen

Freitag, 2. November
17.00 Chinderchor-Probe
19.30 Heilige Messe/Anbetung
Wir gedenken der Verstorbenen.

Aus dem Pfarreileben

Samstag, 27. Oktober, 10.00

Don-Bosco-Veranstaltung
mit **P. Matt, SDB Konstanz**
Rosenkranzgebet – ein Gebet
für die Blindheit

Anmeldung bis 22. Oktober an
Heinrich Kemmler, Erliweg 11,
3312 Fraubrunnen, 031 767 77 17,
suhei.kemmler@bluewin.ch
Auf Ihre Teilnahme freuen sich Pa-
ter Matt und der Don-Bosco-Kreis

Don-Bosco-Bibelabend

Dienstag, 30. Oktober

Im Anschluss an die Heilige Messe
werden wir uns zur Bibelstelle «Die
Begegnung Jesu mit der Sünde-
rin», Lk 7,36-50, austauschen.

Am Donnerstag, **1. November**,
und Freitag, **2. November**, bleibt
das Pfarreisekretariat aufgrund
der Feiertage Allerheiligen und
Allerseelen geschlossen.

Samstag, 3. November, 17.30

Ministranten-Gottesdienst mit
Ernennung Oberministranten

Sonntag, 4. November, 09.30

Unser Kirchenchor singt anläss-
lich des Reformationstages in der
ref. Kirche Utzenstorf

Samstag, 10. November, 17.00

Martinsfeier mit Chinderchor
Umzug mit Pferd und Reiter

Sonntag, 11. November, 19.00

Ökumenische Taizé-Feier bei uns

Einladung zur Kirchgemeinde- versammlung am Mittwoch, 28. November, um 20.15

im Pfarreisaal

Traktanden:

1. Protokoll der 100. KG-Versamm-
lung vom 27. Juni
 2. Voranschlag 2019
 3. Wahlen/Wiederwahlen
 4. Ehrungen/Verabschiedungen
 5. Informationen
 6. Verschiedenes
- Das Protokoll sowie die Verwal-
tungsrechnung sind 30 Tage vor
der Versammlung im Pfarramt
öffentlich aufgelegt.
Stimmberechtigte und
Interessierte sind freundlich zu
dieser Versammlung eingeladen.
Der Kirchgemeinderat

Gemeindeleiterin**Marie-Louise Beyeler-Küffer**MA of theology
032 387 24 16
marie-louise.beyeler@kathseeland.ch**Leitender Priester****Dr. Matthias Neufeld**032 387 24 15
matthias.neufeld@kathseeland.ch**Diakon****Thomas Weber**lic. theol.
032 387 24 11
thomas.weber@kathseeland.ch**Vikar****Joachim Cabezas**lic. theol.
032 387 24 17
joachim.cabezas@kathseeland.ch**Pastorassistenz****Jerko Bozic**lic. theol.
032 387 24 14
jerko.bozic@kathseeland.ch**Eberhard Jost**lic. theol.
032 387 24 12
eberhard.jost@kathseeland.ch**Leitung Katechese****Jerko Bozic**

Koordinaten s. oben

Jugendarbeit**Michel Angele**michel.angele@kathseeland.ch
032 387 24 18**Magdalena Mühling**magdalena.muehling@kathseeland.ch
032 387 24 13

www.kathbern.ch/lyss-seeland

Seh-Land

Glockengeläut ist für die einen die Einladung zum Gottesdienst, für die anderen Lärm. «Die Dezibelgrenze ist weit überschritten», meint ein Mann, der neben einer Kirche wohnt, «das ist nicht auszuhalten»!...» Da möchte man den Sonntag genießen, und jetzt ruft einer eindringlich in die Welt hinein: Wie habt ihr es denn mit mir? Wär's nicht Zeit für eine sinnvolle Pause? Was ist mit dem Gebot, einander zu lieben wie euch selbst? Wie steht's mit dem Beten? Glocken erinnern uns an das Andere im Leben. Laut, fast fordernd, immer wieder – Gott sei Dank. (MLB)

Pfarrei Maria Geburt Lyss-Seeland

3250 LyssOberfeldweg 26
032 387 24 00

mariageburt.lyss@kathseeland.ch

Firmung

Bild: Jerko Bozic

**Ihr seid das Licht der Welt
(Mt 5,14)**

«Ihr seid das Licht der Welt», sagt Jesus zu seinen Jüngerinnen und Jüngern. Als Menschen, die in der Nachfolge Jesu stehen und leben, sind wir für andere Menschen Licht: Orientierungspunkte, erhellende Momente, Ideenbringer, Vorbilder. Du sollst in dieser Welt Licht sein und mit diesem Licht die Wege und Chancen deiner Mitmenschen beleuchten und sie so selber zum Leben als «Licht» ermutigen. Du sollst «Leuchtturm» sein für die Wahrheit, damit deine Mitmenschen die Klippen und Untiefen des Lebens besser umfahren können. Deine Begabungen sollen anderen zum Guten dienen.

**Gefirmt werden am
Samstag, 27. Oktober**

Yamelia Blanco Fernandez, Daniel Borges Chaves, Barbara Cascioni, Giulia De Iulii, Leonardo Gomes Bento, Jerakson Jesuthasan, Melanie Linder, Sara Martinović, Gino Marty, Lisa Prebeck, Arianna Salerno, Jennifer Todaro, Pascal Tran.

**Gefirmt werden am
Sonntag, 28. Oktober**

Cerlin Araujo Rodriguez, Ashbitha Arulnaayaham, Jaromi Benette, Sharomi Benette, Yann Gaspoz, Alisha Gay-Crosier, Nils Lukas Jungo, Noah Kämpf, Tabea Kämpf, Nando Mathieu, Dominique Mauron, Anastasia Mileto, Nadine Niederer, Samira Plattner, Vanessa Plattner, Tomàs Lopes, Julian Saez, Aaliyah Joyce

Tschannen, Jessica Valdez Medina, Noa Vazquez Escudero, Livio Verdecchia, Alina Wolfensberger, Aline Zimmermann, Noah Zurfluh.

Firmspender

Wir begrüssen Bischofsvikar Arno Stadelmann aus Biel in unserer Pfarrei. Er wird im Auftrag von Bischof Felix Gmür das Firm sakrament spenden und mit uns Eucharistie feiern. Herzlich willkommen!

Wohltätigkeitskonzert

Mit der international bekannten Grazer Sängerin Monika Martin und dem Jodlerklub «Echo vom Rütthubel» Düringen. **Freitag, 2. November**, 20.00 katholische Kirche Düringen. **Dieses Konzert unterstützt das Hilfswerk «Freunde von Rwanda» von Abbé Patrick Hungerbühler.** Ticketbestellung: jeanpierreschmutz@bluewin.ch Bestellformulare liegen in den Kirchen auf.

**Bauprojekt Ins:
Mitwirken!**

Die Kirchengemeinde Seeland-Lyss lädt am **10. November** von 10.00 - 12.00 alle Interessierten ins Pfarreizentrum St. Maria Ins ein zu einem Mitwirkungsanlass, der dem Thema «Bauprojekt Ins» gewidmet ist. Es gibt Informationen dazu sowie die Gelegenheit, Fragen zu stellen und Ideen und Wünsche einzubringen. Näheres zum Anlass finden Sie auf der gegenüberliegenden Seite in der Rubrik «Pfarreizentrum St. Maria Ins».

**Kirchengemeinde-
versammlung**

Die Einladung zur 2. ordentlichen Kirchengemeindeversammlung der katholischen Kirchengemeinde Seeland-Lyss, vom **Sonntag, 18. November**, 11.00 finden Sie auf Seite 33 dieser «pfarrblatt»-Ausgabe.

Kollekten

21. Oktober
Lyss, Büren, Ins und Täuffelen: Missio
28. Oktober
Lyss: Familienpunkt Seeland Lyss
Büren: Verein kirchliche Gassenarbeit Bern
Ins und Täuffelen: Caritas

**Pfarreizentrum
Maria Geburt Lyss****3250 Lyss**Oberfeldweg 26
032 387 24 01
mariageburt.lyss@kathseeland.ch
www.kathbern.ch/lyss**Koordination**

Diakon Thomas Weber

Samstag, 20. Oktober**16.00 Taufe** Soraya Bänziger**17.15 Beichtgelegenheit****18.00 Eucharistiefeier**

Joachim Cabezas

Jahrzeit Michael Trachsel**Sonntag, 21. Oktober****11.00 Eucharistiefeier**

Matthias Neufeld

Mittwoch, 24. Oktober**08.20 Rosenkranz****09.00 Eucharistiefeier**Matthias Neufeld / Gebetskette
Missio**Donnerstag, 25. Oktober****19.00 Rosenkranz****Samstag, 27. Oktober****10.00 Firmung mit**Bischofsvikar Arno Stadelmann
und Jerko Bozic**Sonntag, 28. Oktober**

Achtung Winterzeit!

10.00 Firmung mit Bischofsvikar
Arno Stadelmann und Jerko Bozic**Mittwoch, 31. Oktober****08.20 Rosenkranz****09.00 Eucharistiefeier**

Matthias Neufeld

Allerheiligen**Donnerstag, 1. November****19.30 Eucharistiefeier**

Joachim Cabezas

Freitag, 2. November**Frienisberg: 14.30 Eucharistie-
feier** mit Totengedenken

Joachim Cabezas

17.00 Gräbersegnung Aarberg**17.30 Gebetsstunde** für die

Pfarrei

**20.00 Eucharistiefeier in italienischer
Sprache**, Totengedenken**Taufe**

Wir freuen uns sehr, dass **Soraya Bänziger** am 20. Oktober durch die Taufe in die Gemeinschaft mit Christus und die Glaubensgemeinschaft der Kirche aufgenommen wird. Gottes Gnade und Segen mögen sie auf ihrem Lebensweg stets begleiten.

Kleidersammlung

für Caritas Schweiz, **Samstag, 20. Oktober, und Sonntag, 21. Oktober.** (Kleider bei der Garderobe im Zentrum platzieren.)

Weltmissionsmonat

Missio-Gebets-Kette – Solidarisches Beten! Es ist eine Einladung, an unsere christlichen Geschwister weltweit zu denken und für sie zu beten. In diesem Jahr stehen wir in besonderer Verbundenheit mit den Christen in Peru und beten als Pfarrei für sie im Gottesdienst vom **Mittwoch, 24. Oktober, um 09.00.**

Projekt der 5. Klasse

Gruppe B: 24. Oktober
Gruppe C: 31. Oktober
jeweils 14.00–17.00

Mittagstisch

Donnerstag, **25. Oktober**, ab 12.00. (Kosten: Fr. 12.–). Anmelden (bis Dienstagabend)
Telefon 078 842 42 87

Totengedenken und Gräber-Segnung

Wer im vergangenen Jahr oder früher Familienangehörige und Bekannte verloren hat, die auf den Friedhöfen in Lyss, Aarberg, Aegerten oder Buswil ruhen, ist herzlich eingeladen zu einer kurzen Gedenkfeier für die Verstorbenen und zur Segnung der betreffenden Gräber. Ausgangspunkt jeweils beim Aufbahrungsgebäude. **Freitag, 2. November: 17.00 Aarberg; Samstag, 3. November: 14.30 Lyss, 16.00 Aegerten und Buswil.**

Italiani

20./21. ottobre: Raccolta dei vestiti per la Caritas

venerdì, 2 novembre
20.00 Santa Messa/Commemorazione dei Fedeli Defunti

martedì, 6 novembre
20.00 Gruppo Donne

domenica 11 novembre
12.00 Giornata degli anziani

martedì, 13 novembre
20.00 Rosario

Pfarreizentrum St. Katharina Büren a. A.

3294 Büren a. A.
Solothurnstrasse 40
032 387 24 04
katharina.bueren@kathseeland.ch
www.kathbern.ch/bueren
Koordination
Jerko Bozic, Pastoralassistent

Sonntag, 21. Oktober
09.30 Eucharistiefeier
Matthias Neufeld

Dienstag, 23. und 30. Oktober
11.40 Gebet

Donnerstag, 25. Oktober
**19.00 Ökumenisches Abend-
gebet in Oberwil**

Sonntag, 28. Oktober
09.30 Eucharistiefeier
Joachim Cabezas

Verstorbenen- Gedenken

Im Gottesdienst vom Sonntag, 21. Oktober, 09.30 gedenken wir des verstorbenen Luigi Magnanino, wohnhaft gewesen in Scheuren. Herr, gib ihm und allen Verstorbenen die ewige Ruhe!

Ökumenisches Abendgebet

Donnerstag, 25. Oktober, 19.00, reformierte Kirche Oberwil b. B. Das Gebet findet wegen der Kirchensanierung nebenan im Versammlungsraum des Pfarrhauses statt.

Religionsunterricht

Freitag, 26. Oktober
13.30–16.00 Erstkommunionsstufe (Marianne Maier)
16.30–19.00 Versöhnungsstufe (Marianne Maier, Renate Huissoud)



Bild: Roswitha Schumacher

Pfarreizentrum St. Maria Ins

3232 Ins
Fauggersweg 8
032 387 24 02
maria.ins@kathseeland.ch
www.kathbern.ch/ins
Koordination
Eberhard Jost, Pastoralassistent

Sonntag, 21. Oktober
10.15 Eucharistiefeier
Joachim Cabezas und Männerchor
Ins-Brüttelen

Sonntag, 28. Oktober
10.15 Wortgottesfeier
mit Kommunion
Eberhard Jost, Kindergottesdienst

Gedenken im Gottesdienst

Einer der Pioniere unserer Pfarrei, Herr Heinz Bugmann aus Erlach, ist am 22. September verstorben. Wir beten im Gottesdienst vom 21. Oktober ganz besonders für ihn.

Spielnachmittag

Am 2. November um 14.00, nähere Auskünfte: Cili Märk, Tel. 078 930 15 79

Totengedenken

Am 1. November um 19.30, ökumenische Feier am Friedhof Ins

Mitwirkungsanlass

Samstag, 10. November, 10.00 bis 12.00 Pfarreizentrum Ins
Der Kirchgemeinderat lädt ein zu einem World Café

Thema: Bauprojekt Ins – Informationen, Anforderungen und Wünsche

- Informationen zum Bauprojekt Ins – Kirchgemeinderätin Daniela Brunner
- Stellen Sie Ihre Fragen – Kirchgemeinderat und Fachleute nehmen dazu Stellung
- Deponieren Sie Ihre Ideen und Wünsche im Rahmen eines moderierten World Café.

Alle stimmberechtigten Kirchgemeindegliederinnen und Kirchgemeindeglieder sind herzlich eingeladen. Der Kirchgemeinderat

Pfarreizentrum St. Peter und Paul Täuffelen

2575 Täuffelen
Bodenweg 9
032 387 24 03
peterpaul.taeuffelen@kathseeland.ch
www.kathbern.ch/taeuffelen
Koordination
Magdalena Mühlhölzer,
Katechetin und Jugendarbeiterin

Sonntag, 21. Oktober
08.45 Eucharistiefeier
Joachim Cabezas

Donnerstag, 25. Oktober
09.00 Eucharistiefeier
Matthias Neufeld

Sonntag, 28. Oktober
**08.45 Wortgottesfeier mit
Kommunion**
Eberhard Jost

Donnerstag, 1. November
09.00 Eucharistiefeier
Matthias Neufeld

Frauenstammtisch

Am 25. Oktober machen wir einen Gesangsworkshop mit Magdalena Kohler, Beginn 19.00.

City Bound

Wir gehen mit den 9.-Klässlern der Pfarrestandorte Ins und Täuffelen vom 8. bis zum 10. November auf Erlebnistour nach Basel! Die Chance liegt in der Möglichkeit, realen Situationen des alltäglichen Lebens kreativ zu begegnen, gleichzeitig sollen eine fremde Stadt und unbekannte Lebenssituationen spielerisch erkundet werden. Die Firmung hat mit Bestärkung zu tun – diese wollen wir in den drei Tagen auf unkonventionelle Weise in uns suchen, finden und einüben.

Tag der Völker

Am 11. November um 10.15 laden wir herzlich ein zum spanischen Gottesdienst mit Tanz und Gesang im Pfarreizentrum Täuffelen! Nach dem Gottesdienst werden wir spanische Tänze bewundern und iberisches Essen geniessen.

Pastoralraumpfarrer
Kurt Schweiss
Martinstrasse 7
3600 Thun
033 225 03 34
kurt.schweiss@kath-thun.ch

Koordinationsstelle
Pia E. Gadenz-Mathys
Leiterin Koordinationsstelle
Katholische Kirche Bern
Oberland
Martinstrasse 7
CH-3600 Thun
033 225 03 39
pastoralraum.beo@kath-thun.ch
www.kathbern.ch/oberland

Fachstelle Diakonie
Elizabeth Rosario Rivas
Schloss-Strasse 4
3800 Interlaken
079 586 02 29
sozialarbeit.beo@kathbern.ch

Missione Cattolica di Lingua Italiana
Msgr. Dr. Chibuike Onyeaghalala
Kapellenweg 7
3600 Thun
079 326 28 07
mci@kath-thun.ch

Heilpädagogischer Religionsunterricht
Maja Lucio
033 823 56 62
maja.lucio@kathbern.ch

Wenn das Leben Fragen stellt

Bildungs- und Besinnungstag des Katholischen Frauenbunds Bern

Mittwoch, 7. November, 09.00–16.00 in Bruder Klaus Spiez

Solange wir in gute Beziehungen eingebunden sind, beruflich vorankommen, freie Zeiten nach unseren Vorstellungen planen können und wir Möglichkeiten sehen, unser Leben selber zu gestalten, fragen wir kaum nach dem Sinn unseres Lebens. Er ist wie selbstverständlich da. Das ist gut so. Fragen tauchen dann auf, wenn unser Leben mit Unerwartetem konfrontiert wird, wenn eine Freundin schwer erkrankt, wenn eine lang ersehnte Reise abgesagt wird, wenn die eigene Familie mit Krankheit und Tod konfrontiert ist oder der Arbeitsplatz gekündigt wird und wir keine Möglichkeiten sehen, dies aus eigenem Vermögen zu ändern. Dann fragen wir nach dem Warum; warum jetzt, warum gerade ich? Und wir bleiben oft schmerzlich ohne Antwort.

Der Besinnungstag widmet sich dem Thema Sinn.

Er lädt ein, im eigenen Leben Sinnspuren zu entdecken, und fragt, wie es gelingen kann, auch noch Unveränderbarem Sinn zu entlocken.

Leitung: Schwester Tamara Steiner

Mittagessen: Jede Frau bringt ihr Picknick selber mit. Die Getränke sind offeriert.

Auskunft: Beatrice Zimmermann, 033 223 83 26, tuargas@bluewin.ch

Anmeldung bis 30.10. an frauenbund@kathbern.ch, 031 301 49 80 (Dienstag 08.00–12.00/13.00–16.00)

Alternative: Samstag, 17. November, Haus der Begegnung, Bern

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

«Und Gott sprach ...»

Kurstag zur Einführung der neuen Lektionare und der revidierten Einheitsübersetzung für Lektor*innen und Interessierte

Samstag, 17. November, 09.00–16.30 in St. Marien Thun
Kursleitung: P. Peter Spichtig op, Liturgisches Institut Freiburg, und Dr. Veronika Bachmann, Dozentin für Altes Testament, Uni Luzern – RPI

Vor zwei Jahren erschien die revidierte Einheitsübersetzung. Mit Beginn des Advents 2018 hören wir sie sonntags auch im Gottesdienst. Die Sprache ist näher am Urtext und damit «biblischer» geworden. Wenn der Gottesname im Originaltext vorkommt, markieren dies die Lektionare neu konsequent durch die Schreibweise HERR. Und es gibt weitere kleine Veränderungen.

Der Kurs führt durch Impulsvorträge, praxisbezogene Einheiten und Gespräche in das neue Lektio-

nar und die revidierte Einheitsübersetzung ein.

Er erschliesst die spirituelle und theologische Kraft der Lesungen als «Wort des lebendigen Gottes».

Anmeldungen bis 1. November an das zuständige Pfarramt oder an die Koordinationsstelle (Adresse siehe links).

Incontro dei pensionati

Sicurezza nella vita quotidiana venerdì 26 ottobre, 14.30 nel centro parrocchiale San Martino Thun

La polizia cantonale bernese informa e da consigli sui temi borseggio, furto astuto e «il trucco del/della nipote». Attraverso lievi adattamenti comportamentali e certe misure precauzionali potrete ridurre notevolmente il rischio di diventare vittima di un tale reato. La conferenza verrà eseguita in italiano e tedesco. In seguito alla parte informativa risponderemo volentieri ad ulteriori domande. **Cordiale invito!**

Jugend braucht Zukunft – Pastoralraum-Kollekte

In den Gottesdiensten von **Samstag/Sonntag, 27./28. Oktober** unterstützen alle sieben Pfarreien im Pastoralraum Bern Oberland mit ihrer Kollekte das Hilfswerk **Comundo**.

Die Jugend prägt die Welt von morgen. Doch viele Jugendliche in den Ländern des Südens haben schwierige Voraussetzungen für eine hoffnungsvolle Zukunft. Fehlende finanzielle Ressourcen gehen einher mit zahlreichen Schwierigkeiten, welche die junge Bevölkerung zu tragen hat: Frühschwangerschaften, Frühverheiratungen, Kinderarbeit, Vernachlässigung, Arbeitslosigkeit, Jugendkriminalität, fehlender Zugang zu Bildung sind einige davon.

Comundo hat zum Ziel, mit personeller Entwicklungszusammenarbeit die Zukunftschancen von Jugendlichen in Afrika, Asien und Lateinamerika zu verbessern. Fachpersonen leben und wirken an der Seite der Jugendlichen und schaffen mit ihnen gemeinsam Lebensperspektiven. Diese Kampagne möchte einladen, sich mit **Comundo** für eine bessere Zukunft der Jugendlichen in den Ländern des Südens zu engagieren. **Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.**

Pellegrinaggio a Mariastein

An der Wallfahrt der italienischsprachigen Senior*innen vom **28. September** nach Mariastein nahmen 40 Personen teil. Ein eindrücklicher Tag mit Eucharistiefeier in der Klosterkirche, feinem Mittagessen und einem Zvierhalt inmitten einer Tier- und Pflanzenwelt.

kibeo – Kirche am Radio BeO

Programm/Frequenz
www.kibeo.ch

Sonntag, 21. Oktober

09.00 Gottesdienst

Kath. Kirche Gstaad

21.00 Offenes Singen in der Kirche Sigriswil
Wiederholung

Dienstag, 23. Oktober

20.00 BeO Chilchestübli

Gespräche, Berichte, aktuelle Meldungen aus den Kirchen der Region
21.00 Ein Bandoneon auf Reisen
Tangomeditation Scherzligkirche

Sonntag, 28. Oktober

09.00 BeO Gottesdienst

Ref. Kirche Bönigen

21.00 Ein Bandoneon auf Reisen
Wiederholung

Dienstag, 30. Oktober

20.00 BeO Chilchestübli

21.00 30 Jahre Kulturgruppe Markus

Kleinkunst und Musik in der Thuner Markuskirche



Interlaken Heiliggeist

3800 Interlaken

**Beatenberg, Grindelwald
Mürren, Wengen**
Schloss-Strasse 4
3800 Interlaken
033 826 10 80
www.kathbern.ch/interlaken
pfarrei@kath-interlaken.ch

Gemeindeleiter

Diakon Stefan von Däniken
078 636 25 68
gemeindeleitung@
kath-interlaken.ch

Priester

Dr. Ignatius Okoli
033 826 10 82
077 987 96 70
okoliignatius@yahoo.com
P. Joseph Alummottil Philipose
033 826 10 89
077 422 17 97
jpapalum@gmail.com

Haus-, Heim- und

Spitalseelsorge
Regina Erdin, 079 352 10 40

Sekretariat

Daniela Schneider
033 826 10 87
033 826 10 80
Bürozeiten
Mo-Fr 08.00-11.30
Di+Do 13.30-17.00
KG-Verwaltung
Susanne Roth, 033 826 10 86
verwaltung@kath-interlaken.ch

Sakristan/Hauswart

Klaus Lausegger
033 826 10 84
079 547 45 12

Katechetinnen

Ines Ruckstuhl, 033 826 10 85
Elisabeth Löffler, 033 823 44 56
Dorothea Wyss, 033 823 66 82
Manuela Inäbnit, 033 853 54 39
Judith Schneider, 033 822 59 12

Seelsorgegespräche

Jeden Donnerstag bietet
«offene Tür – offenes Ohr» die
Möglichkeit zum Gespräch
von 17.30-18.30
im Gesprächsraum
hinten in der Kirche

Interlaken

Samstag, 20. Oktober

11.00 Taufe Yvan Bürgisser
18.00 Eucharistiefeier

Stiftsjahrzeit für Rosa Meyer-Bossart,
Unterseen

19.30 Prozession und Santa Missa
em português

zu Ehren der Mutter Gottes von
Fatima

Sonntag, 21. Oktober

10.00 Eucharistiefeier
11.30 Santa Messa in italiano
18.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 23. Oktober

09.00 Eucharistiefeier
19.00 Männergruppe
Diskussion am offenen Feuer auf der
Schmiedmatte in Wilderswil

Mittwoch, 24. Oktober

08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier
19.30 Bibelgruppe A
Informationen unter 033 821 20 87

20.00 Elternabend

der Erstkommunikanten

Donnerstag, 25. Oktober

14.30 Seniorennachmittag
Krankensalbung
18.30 Stille eucharistische Anbe-
tug
19.00 Eucharistiefeier

Freitag, 26. Oktober

09.00 Eucharistiefeier
10.00 Arche Noah
Kleinkinderfeier im Beatushus

Samstag, 27. Oktober

18.00 Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für Helene und Fritz Thö-
ni-Briw, Wilderswil, und für Adolfo
Marantelli-Schneider, Matten
20.00 Santa Missa em português

Sonntag, 28. Oktober

10.00 Eucharistiefeier
11.30 Santa Messa in italiano
12.30 Taufe Emilia Rose Camen-
zind
13.00 Taufe Leonardo Fuchs
18.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 30. Oktober

09.00 Eucharistiefeier
17.00 Männerkochgruppe
Gruppe 1

Mittwoch, 31. Oktober

08.30 Rosenkranzgebet
09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 1. November

Allerheiligen
18.30 Stille eucharistische
Anbetung
19.00 Eucharistiefeier
19.30 Exerzitien im Alltag
im Beatushus

Freitag, 2. November

Allerseelen
09.00 Eucharistiefeier

Beatenberg

Freitag, 26. Oktober
18.00 Eucharistiefeier

Grindelwald

Sonntag, 21. Oktober
09.30 Wort-Gottes-Feier
mit Kommunion

Sonntag, 28. Oktober
09.30 Eucharistiefeier

Mürren/Wengen

Samstag, 20. Oktober
17.45 Wengen – Wort-Gottes-
Feier
mit Kommunion
18.00 Mürren – Eucharistiefeier
Sonntag, 28. Oktober
17.45 Wengen – Eucharistiefeier

Kollekte

20./21. Oktober: Missio
27./28. Oktober: Comundo – Projekt
«Jugend braucht Zukunft». Mehr dazu
lesen Sie auf der Pastoralraumseite 26

Wir bedanken uns herzlich ...

... bei **Pfarrer Carlo Büsch** für seinen
Einsatz vom **12. bis 23. Oktober** in
Mürren und wünschen ihm erholsame
Ferien.

Unsere Bibelgruppen

Am **Mittwoch, 24. Oktober**, trifft sich
eine unserer zwei Bibelgruppen
(A und B) um **19.30** im **Beatushus**.
Falls Sie Interesse haben, bei der
Bibelgruppe A am Mittwoch «reinzus-
chnuppern», können Sie sich direkt
unter 033 821 20 87 anmelden. Infor-
mationen über beide Bibelgruppen
erhalten Sie auch im Pfarreisekretariat
unter 033 826 10 80.

Seniorennachmittag: Krankensal- bung

Am **Donnerstag, 25. Oktober**, um
14.30 ist in der **kath. Kirche Interla-
ken** die Feier der Krankensalbung mit
Pfr. Ignatius Okoli, P. Joseph und Dia-
kon Stefan von Däniken. Anschlies-
send gibt es ein Zvieri im Beatussaal.
Es wäre schön, wenn auch Gesunde
da sind, um mitzubeten, ohne dass sie
selbst die Krankensalbung nötig ha-
ben. Wer abgeholt werden möchte,
melde sich bitte im Pfarreisekretariat
unter 033 826 10 80.

Das ganze Programm der Senio-
ren-Treffen finden Sie auch auf unse-
rer Website kathbern.ch/interlaken.

Arche Noah

Es ist wieder Arche-Noah-Zeit! Am
Freitag, 26. Oktober, trifft sich die
Arche Noah zur ersten Kleinkinderfei-
er nach der Sommerpause. Alle Eltern
mit ihren Kindern im Vorschulalter
sind herzlich eingeladen, um **10.00** im
Beatushus mitzufeiern. Sie finden alle
aktuellen Daten auf unserer Website
kathbern.ch/interlaken.

Männerkochgruppe

Ab **Dienstag, 30. Oktober**, schwin-
gen die Männer wieder die Kochlöff-
fel. Die Gruppe 1 beginnt, gefolgt
von der Gruppe 4 am **Dienstag, 13.
November**.

Pfarramtliche Mitteilungen

Kollekten

Juli

7./8. Ansgar-Werk Schweiz	Fr.	891.40
14./15. Verein Kovive	Fr.	947.60
21./22. CSI Schweiz	Fr.	1113.85
28./29. Sozialfonds KGV	Fr.	710.50

August

4./5. Unterstützung Israel- reise für Jugendliche in Ausbildung	Fr.	795.05
11./12. Hope for Haiti Kids	Fr.	949.50
18./19. Caritas Schweiz	Fr.	766.50
25./26. Amici del Bangladesh	Fr.	1114.00

Besonders erwähnen möchten wir den
Ertrag des Kirchweihfestes, welcher



vollumfänglich **Amici del Bangladesh**
zugutekommt.

Kollekte	Fr.	1114.00
Kasse Festbetrieb	Fr.	2526.50
Total	Fr.	3640.50

**Wir danken Ihnen herzlich für Ihre
Unterstützung.**

Vorschau

Totengedenkfeier

Am **Sonntag, 4. November**, um **17.00**
versammeln wir uns in der kath. Kirche
Interlaken im Gedenken an unsere
Verstorbenen und halten inne im ge-
meinsamen Gebet.

Gstaad St. Josef

3780 Gstaad

Zweisimmen
Lenk

Rialtostrasse 12
033 744 11 41
Fax 033 744 09 27
www.kathbern.ch/gstaad
sekretariat@kath-gstaad.ch

Pfarrer

Alexander Pasalidi
pfarrer@kath-gstaad.ch

Sekretariat

Brigitte Käser
sekretariat@kath-gstaad.ch
Bürozeiten

Mo, Di, Do 08.00–11.30
Do 14.00–17.00

Katechese

Carla Pimenta
033 722 09 54
076 505 64 42

Gstaad

Sonntag, 21. Oktober

11.00 Eucharistiefeier

Gedächtnis für Jean-Pierre Bühler und seinen Grosssohn Joël

Mittwoch, 24. Oktober

16.30 Rosenkranz

17.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 28. Oktober

11.00 Eucharistiefeier

anschl. Herbstfyr im Pfarrsaal

16.00 Eucharistiefeier

in portugiesischer Sprache

Mittwoch, 31. Oktober

16.30 Rosenkranz

17.00 Eucharistiefeier

Freitag, 2. November

18.30 Eucharistiefeier zum

Herz-Jesu-Freitag

Zweisimmen

Sonntag, 21. Oktober

09.15 Eucharistiefeier

Sonntag, 28. Oktober

09.15 Eucharistiefeier

Donnerstag, 1. November

10.00 Eucharistiefeier

Lenk

Samstag, 20. Oktober

18.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 25. Oktober

18.00 Eucharistiefeier

Samstag, 27. Oktober

18.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 1. November

18.00 Eucharistiefeier

Kollekten

20./21. Oktober: Missio

27./28. Oktober: Comundo

Sendetermin Radio BeO

Der 11.00-Sonntagsgottesdienst vom

30. September in Gstaad wurde vom

Radio aufgezeichnet und wird am

Sonntag, **21. Oktober, von**

09.00–10.00 auf Radio BeO ausge-

strahlt. Im Predigtwort nahm Pfarrer

Pasalidi Bezug zu den Engeln. Auch in

den gemeinsam gesungenen Liedern

erklang diese Glaubenserfahrung.

Hören Sie doch rein ...

Andachten in Zweisimmen

Pfarrer Pasalidi wird künftig auch

Andachten im Spital Zweisimmen und

im Alterszentrum Bergsonne gestalten.

Zum ersten Mal am **1. November**.

Herbstfyr in Gstaad

Am **Sonntag, 28. Oktober**, sind alle

nach der 11.00-Messe «zunäher chlinä

Herbstfyr» im Pfarrsaal eingeladen

(ohne Anmeldung). Es gibt Kürbis-

suppe mit oder ohne Wienerli. Auch

für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Kinder können unter Anleitung einen

eigenen Kürbis schnitzen. Der Erlös

kommt einem Hilfswerk zu Gute.

Herzliche Einladung.

Infoabende zum Firmweg



In Gstaad und Zweisimmen fand je ein

Infoabend zum Firmweg 2018/2019

statt. Das Foto zeigt eine Momentauf-

nahme des Abends in Gstaad: Firmlin-

ge und ihre Bezugspersonen im Ge-

spräch mit unserem neuen Pfarrer

Alexander Pasalidi. Die Firmung findet

am Pfingstmontag 2019 in Gstaad

statt. Firmspender ist Bischof Felix

Gmür.

Spiez Bruder Klaus

3700 Spiez

Belvédèrestrasse 6

033 654 63 47

Fax 033 654 26 47

www.kathbern.ch/spiez

bruderklaus.spiez@

kathbern.ch

Gemeindeleitung

Gabriele Berz-Albert

Theologin

Belvédèrestrasse 6

3700 Spiez

033 654 17 77

gabriele.berz@kathbern.ch

Sekretariat

Alice Balmer und

Sandra Bähler

033 654 63 47

Bürozeiten

Mo–Fr, 08.00–12.00

bruderklaus.spiez@

kathbern.ch

Katechese

Gabriela Englert

079 328 03 06

Sara de Giorgi

033 437 06 80

Imelda Greber

079 320 98 61

Jugendarbeit

Alexander Strebel

079 421 08 60

strebal@gmx.ch

Sonntag, 21. Oktober

09.30 Eucharistiefeier zum Ernte-

dank, musikalische Gestaltung durch

den Jodlerklub Spiez

Montag, 22. und 29. Oktober

15.00 Rosenkranzgebet

Sonntag, 28. Oktober

09.30 Kommunionfeier mit Toten-

gedenken

Musik: Katarina Knazovicka, Klavier,

und Brigitte Sahi, Cello

Mittwoch, 31. Oktober

09.00 Eucharistiefeier, anschlies-

send Kaffee in der Chemistube

Kollekten

21. Oktober

Missio – Ausgleichsfonds der Welt-

kirche

28. Oktober

Comundo (Pastoralraum-Kollekte).

Mehr in der Pastoralraumspalte dieser

Ausgabe!

Herzliche Einladung zum Ernte-

dankfest!

Sonntag, 21. Oktober

Im Anschluss an den Gottesdienst,

ab ca.11.30, Raclette à discrétion;

Erwachsene Fr. 12.–/Kinder gratis,

Getränke zum Selbstkostenpreis.

Vor und nach dem Gottesdienst neh-

men wir gerne Desserts für unser Ku-

chenbuffet entgegen. Vielen Dank!

Rise up – Schnuppersingen

Dienstag, 23. Oktober, 19.00

Kath. Kirche Bruder Klaus

Welche Lieder machen Spass zu sin-

gen? Welche Lieder können Schwung

in unsere Gottesdienste bringen? Sin-

gend probieren wir das miteinander

aus. Herzlich willkommen!

Katarina Knazovicka, Organistin

Gabriele Berz, Gemeindeleiterin

Sanierung und Neugestaltung

Zugang Nord: Orientierungsver-

sammlung

Donnerstag, 25. Oktober, 19.00,

in der Chemistube.

Incontro – ital. Seniorennachmittag

Freitag, 26. Oktober, 14.30, St. Mar-

tinskirche, Thun, Thema: «sicurezza».

Zukunftswerkstatt / Pfarreiver-

sammlung «Keep the fire burning»

Samstag, 27. Oktober, 13.30–17.30,

Kath. Kirche Bruder Klaus.

Seniorenjassnachmittag

Mittwoch, 31. Oktober, 13.30, in der

Chemistube.

Verstorbene aus unserer Pfarrei seit Allerseelen 2017

11.1.: Rohner-Rütsche Irmgard, Spiez

23.1.: Zwygart Franz, Spiez

9.2.: Buchs-Nussbaumer Antonia,

Aeschi

22.2.: Amiet-Megert Rosmarie, Spiez

13.3.: Hupfer-Müller Michael, Einigen

29.3.: Tannast-Kalbermatten Josefa,

Spiez

28.4.: Aellen Delfina, Erlenbach

4.5.: Müller-Spahr Philippe, Hondrich

1.6.: Müller-Megnet Maria, Faulensee

20.7.: Abbühl Maria, Weissenburg

30.7.: Zurbriggen-Christen Franzisco,

Aeschi

6.8.: Rakasz-Brüllhardt Kalman, Spiez

3.9.: Trutmann-Anderhalden Josef,

Spiez

18.9.: Züger Julius Albert, Spiez

Gott schenke ihnen Vollendung und

ewiges Leben in Fülle.

Totengedenkfeier

Am **Sonntag, 28. Oktober, 09.30.**

Im Gottesdienst gedenken wir der

Verstorbenen seit Allerseelen 2017.

Wir nennen ihre Namen und zünden

für jede*n eine Kerze an. Lassen wir

dabei die Erinnerungen in uns neu

aufsteigen und legen das Vergangene

in die Hände Gottes, um schrittweise

den Weg ins Leben weiterzugehen.

Herzliche Einladung!

Meiringen Guthirt

860 Meiringen
Brienz

Hasliberg-Hohfluh
Hauptstrasse 26
033 971 14 62

www.kath-oberhasli-brienz.ch
guthirt.meiringen@bluewin.ch

Gemeindeleiter

Jure Ljubic
guthirt.meiringen@bluewin.ch

Pfarrsekretariat

Pia Flury
033 971 14 55
Di/Do 8.30-11.00
kath.sekr.meiringen
@bluewin.ch

Kirchgemeinderatspräsident

Hansruedi Wagner
Aenderdorgasse 2
3856 Brienzwilser
033 951 45 32

Religionsunterricht

1./2./6. Klasse
Martina Matijevic
Lengenacherstrasse 2
3860 Meiringen
079 138 35 38
3./4./5. Klasse
Petra Linder
Allmendstrasse 27
3860 Meiringen
079 347 88 57

7./8./9. Klasse

Jure Ljubic
Hauptstrasse 26
3860 Meiringen
033 971 14 62

Meiringen

Samstag, 20. Oktober

17.15 Rosenkranzgebet
18.00 Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 21. Oktober

11.00 Familiengottesdienst
zum Erntedank mit Eucharistie und
Mithilfe der 2.-Klässler
17.00 Eucharistiefeier (hr)

Freitag, 26. Oktober

09.00 Wort-Gottes-Feier

Samstag, 27. Oktober

17.15 Rosenkranzgebet
18.00 Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 28. Oktober

10.00 Ökum. Regiogottesdienst
in Innertkirchen
19.00 Eucharistiefeier (p)

Allerheiligen, 1. November

19.00 Wort-Gottes-Feier

Freitag, 2. November

09.00 Wort-Gottes-Feier

Brienz

Sonntag, 21. Oktober

09.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit: Berta Brantschen-Ruef

Donnerstag, 25. Oktober

09.00 Wort-Gottes-Feier

Allerheiligen, 1. November

09.00 Wort-Gottes-Feier

Hasliberg-Hohfluh

Sonntag, 21. Oktober

09.30 Wort-Gottes-Feier

Kollekte: 20./21. und 27. Oktober

Comundo – siehe Pastoralraumseite

Religionsunterricht

8. Klasse/1. Block: **Samstag,**
20. Oktober, 08.15–11.45

2. Klasse: **Sonntag, 21. Oktober,**
11.00 Gottesdienst zum Erntedank

1. Klasse/2. Block: **Mittwoch,**
24. Oktober, 14.00–16.30

9. Klasse/1. Block: **Samstag,**
27. Oktober, 08.15–11.45

3. Klasse: **Dienstag,**
30. Oktober, 16.45–18.15

4. Klasse/2. Block: **Mittwoch,**
31. Oktober, 14.00–17.30

7. Klasse/2. Block: **Samstag,**
3. November, 08.15–11.45

Ökumenischer Regiogottesdienst

Am **Sonntag, 28. Oktober,** um 10.00
findet in Innertkirchen der Regiogot-
tesdienst statt. Der diesjährige Regio-

gottesdienst steht unter dem Titel:
heimisch – fremdisch. Alle sind herzli-
che, zum Gottesdienst, zum anschlies-
senden Apéro und gemütlichen Bei-
sammensein eingeladen. In unseren
Kirchen finden an diesem Sonntag
keine Gottesdienste statt.

Allerheiligen/Allerseelen

Verstorbene vom 1. November 2017
bis 31. Oktober 2018:

6. Nov., Fernandes Rodrigues Nuno
Miguel, Schattenhalb, 1973 * 4. Dez.,
Langenegger Ilse Maria, Brienz, 1934 *
6. Dez., Ranner-Fuchs Hubert,
Hofstetten, 1943 * 18. Jan., Haas-Was-
mer Theresia, Brienz, 1943 * 22. Jan.,
Künzi-Mäder Mina, Meiringen, 1930 *
20. Feb., Samo-Fäh Monique, Meirin-
gen, 1960 * 1. März, Graf René, Brienz,
1956 * 9. März, Graber-Hoffmann Lilly
Maria, * Meiringen, 1930 * 9. März,
Gmünder Sandro Beat, Brienz, 1984 *
19. März, Wüthrich-Melzer Annekarin
Helene, Schwanden, 1937 * 18. April,
Hintermann Eduard Emil, Schwanden,
1935 * 17. Mai, Amaral Marques José
Manuel, Meiringen, 1956 * 18. Juni,
Pieper Martin, Hasliberg Hohfluh,
1964 * 1. Aug., Nil Robert, Meiringen,
1972 * 21. Aug., Fernandez Mondelo
José Manuel, Meiringen, 1951

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe.

Frutigen St. Mauritius

3714 Frutigen

Adelboden

Kandersteg

Gufergasse 1

033 671 01 05

Fax 033 671 01 06

www.kathbern.ch/frutigen
sekretariat@kath-frutigen.ch
kirchgemeinde@kath-frutigen.ch

Pfarrleitung

Stefan Signer
Pfarradministrator
pfarrer@kath-frutigen.ch
033 671 01 07

Pfarrsekretariat

Cordula Roevenich
sekretariat@kath-frutigen.ch

Bürozeiten:

Mo 13.30-17.30

Di-Fr 8.30-11.30

Katechetinnen

Theres Bareiss

033 675 00 01

076 576 65 90

Maja Lucio

033 823 56 62

078 819 34 63

Katechitin/

Jugendarbeiterin

Martina Lengacher

033 671 18 20

078 675 93 74

Frutigen

Sonntag, 21. Oktober

11.00 Familiengottesdienst
Jahrzeit Lina Wäffler

Mittwoch, 24. Oktober

08.30 Heilige Messe

Sonntag, 28. Oktober

11.00 Heilige Messe

Mittwoch, 31. Oktober

08.10 Rosenkranzgebet

08.30 Heilige Messe
anschliessend Kaffee im Säli

Adelboden

Sonntag, 21. Oktober

09.00 Heilige Messe

Sonntag, 28. Oktober

09.00 Heilige Messe

Kandersteg

Samstag, 20. Oktober

17.45 Vorabendmesse

Samstag, 27. Oktober

17.45 Vorabendmesse

Kollekten

21. Oktober: Für den Ausgleichsfonds
der Weltkirche Missio

28. Oktober: Comundo siehe S. 26

Erntedank-Gottesdienst

**Sonntag, 21. Oktober, 11.00, Kirche
Frutigen**

Herzliche Einladung an alle Untschü-
ler*innen, Familien und Pfarreiange-
hörige zum Familiengottesdienst. Im
Anschluss an den Gottesdienst findet
im Pfarreisaal wieder das Lottomatch
«Jung und Alt» statt. Wir freuen uns
auf Ihre Teilnahme.

St.-Nikolaus-Aktion

Auch in diesem Jahr werden St. Niko-
laus und sein Schmutzli am **Donners-
tagabend, 6. Dezember,** in Frutigen,
Adelboden, Kandersteg, Kander-
grund, Reichenbach, Mülenen, Kiental
und den dazwischengelegenen Orten
unterwegs sein. Wünschen Sie einen
Besuch, so melden Sie sich bitte um-
gehend (schriftlich oder telefonisch,
033 671 01 05) an. Es ist uns ein Be-
dürfnis, Ihnen und Ihren Kindern den
Samichlausenbesuch in Ihrer Stube als
schönes Erlebnis zu gestalten. Freiwil-
lige Gaben nehmen wir gerne entge-
gen. Nach der Anmeldung erhalten
Sie eine ausführliche Besuchsanmel-
dung.

Kommunikation

Schreiben von Papst Franziskus zum
Welttag der Medien, abschliessendes
Gebet:

Herr, mache uns zum Werkzeug
deines Friedens. Lass uns das Böse
erkennen, das sich in eine Kommuni-
kation einschleicht, die nicht Gemein-
schaft schafft. Gib, dass wir das Gift
aus unseren Urteilen zu entfernen wis-
sen. Hilf uns, von den anderen als Brü-
der und Schwestern zu sprechen.
Du bist treu und unseres Vertrauens
würdig; gib, dass unsere Worte Sa-
men des Guten für die Welt sein mö-
gen:

wo Lärm ist, lass uns zuhören;
wo Verwirrung herrscht, lass uns Har-
monie verbreiten;
wo Zweideutigkeit ist, lass uns Klarheit
bringen;
wo es Ausschliessung gibt, lass uns
Miteinander schaffen;
wo Sensationssucht herrscht, lass uns
Mässigung wählen;
wo Oberflächlichkeit ist, lass uns wah-
re Fragen stellen;
wo es Vorurteile gibt, lass uns Vertrau-
en verbreiten;
wo Aggressivität herrscht, lass uns
Respekt bringen;
wo es Falschheit gibt, lass uns Wahr-
heit schenken. Amen.

Thun St. Marien

3600 Thun

Kapellenweg 9
033 225 03 60
www.kath-thun.ch
st.marien@kath-thun.ch

Gemeindeleiter

Patrick Erni, Diakon
033 225 03 54
erni@kath-thun.ch

Priesterlicher Mitarbeiter

Pfarrer Leo Rüedi
leo.rueedi@bluewin.ch
079 829 66 28

Katechese

Cornelia Pieren
Religions- und
Sozialpädagogin
033 225 03 57
pieren@kath-thun.ch

Sonja Lofaro

Religionspädagogin
033 225 03 55

sonja.lofaro@kath-thun.ch

Sara De Giorgi

Katechetin

033 437 06 80

unti@geza.ch

Kirchenmusik

Joseph Bisig

076 457 10 91

joseph.bisig@kath-thun.ch

Sekretariat

Monika Bähler

Christine Schmaus

033 225 03 60

st.marien@kath-thun.ch

Bürozeiten

Mo–Fr 08.00–11.30

Mo, Di, Do, Fr 14.00–17.00

Mi Nachmittag geschlossen

Hauswart

Raumreservierungen

Matthias Schmidhalter

033 225 03 59

(Bürozeiten)

schmidhalter@kath-thun.ch

Sozialdienst

Stephanie Oldani

079 192 98 63

stephanie.oldani@kath-thun.ch

Sonntag, 21. Oktober

09.30 Eucharistiefeier

mit Gemeindegesang

11.00 Sich aussprechen

14.30 Eucharistiefeier

in kroatischer Sprache

19.00 Ökumenischer Gottesdienst

im Klösterli Oberhofen

Montag, 22. Oktober

18.30 Eucharistiefeier

Jahrzeit Antonia Staehle-Hänggi

Mittwoch, 24. Oktober

09.00 Eucharistiefeier

mit der Frauengemeinschaft

Donnerstag, 25. Oktober

18.25 Rosenkranzgebet

19.00 Anbetung

Freitag, 26. Oktober

19.15 Eucharistiefeier

Samstag, 27. Oktober

17.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 28. Oktober

09.30 Eucharistiefeier

mit Kinderfeier

12.15 Eucharistiefeier

in spanischer Sprache

14.30 Eucharistiefeier

in kroatischer Sprache

Montag, 29. Oktober

18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 31. Oktober

09.00 Eucharistiefeier

mit der Frauengemeinschaft

Donnerstag, 1. November

Allerheiligen

18.25 Rosenkranzgebet

19.00 Eucharistiefeier

Freitag, 2. November

Allerseelen

19.15 Eucharistiefeier

Jahrzeit Martin und Karolina

Naef-Grenacher

Kollekten: Missio-Ausgleichsfonds

der Weltkirche und Comundo

Comundo

Am **Samstag, 27., und Sonntag, 28.**

Oktober, wird in allen Pfarreien des

Pastoralraums gemeinsam die Kollekte

für Comundo aufgenommen.

Infos auf der Pastoralraumseite.

Verstorben

Aus unserer Gemeinschaft ist Katharina Bucher verstorben. Herr, schenke ihr ein ewiges Zuhause und den Angehörigen Trost und Zuversicht.

Kinder- und Erwachsenenbörse

Warenannahme Freitag, **19. Oktober,**

09.00–11.00 und **16.00–19.00**. Verkauf

Samstag, 20. Oktober, 10.00–

16.00, und **Sonntag, 21. Oktober,**

10.30–13.00. Warenrückgabe **Sonntag,**

21. Oktober, 14.00–15.00.

Kurzentschlossene Verkäufer haben die Möglichkeit, auch noch kurzfristig im Sekretariat oder bei der Warenannahme eine Verkaufsnummer zu erhalten.

Gemeindegesang

Sonntag, 21. Oktober, haben Sie die

Möglichkeit, unter Begleitung von

Patrick Perrella den Gottesdienst mit

Ihrer Stimme zu unterstützen.

Treffpunkt **08.45** in der Kirche.

Imam Azir aus Thun

Nach dem Gottesdienst vom

21. Oktober laden wir zu einer kurzen

Begegnung mit Imam Azir, Thun, ein.

Jetzt schon möchten wir Sie darauf

hinweisen, dass wir am **Sonntag,**

4. November, 15.30 im Schadaupark

ein Gebet um Frieden mit unseren

muslimischen Geschwistern organisieren.

sich aussprechen

Leo Rüedi bietet am **Sonntag,**

21. Oktober, 11.00–12.00 die

Möglichkeit zu Beicht- und Seelsorge-

gesprächen im Gesprächszimmer.

Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 21. Oktober, 19.00 im Klös-

terli Oberhofen.

Mittagstisch

Das Mittagstischteam freut sich auf

Ihre Teilnahme am **Dienstag, 23. und**

30. Oktober, von 12.00–13.30. 11.50

Angelus in der Kirche. An- und Ab-

meldungen nimmt das Sekretariat je-

weils bis Montagmittag entgegen.

Bedürfnis nach Stille?

Kontemplation. Abendstunde: **Dien-**

tag, 23. Oktober, 19.30–20.30,

Kapelle. Vormittagsstunde: **Dienstag,**

30. Oktober, 09.45–10.45, Kirche.

Runder Tisch

Herzliche Einladung an alle Eltern,

gemeinsam mit den Teams von

St. Marien und St. Martin über die

Zukunft des Religionsunterrichtes in

Thun nachzudenken. Erstes Treffen

am **Dienstag, 23. Oktober, 19.30**

im Pfarreizentrum St. Marien.

Senior*innen

Donnerstag, 25. Oktober, 12.00,

Pfarreisaal St. Marien. Einladung zum

gemeinsamen Mittagessen.

Abholdienst ist möglich. Anmeldun-

gen bitte bis **Montag, 22. Oktober,**

ins Sekretariat.

Bibliodrama

Biblische Texte sich zu eigen machen

und zusammen ganz neu entdecken.

Donnerstag, 25. Oktober, um 19.30

mit Patrick Erni und Sonja Lofaro.

Religionsunterricht

Am **27. und 28. Oktober** findet der

erste Thementag für die angemelde-

ten Kinder mit ihren Eltern und Ge-

schwistern zum Thema «Gott» statt.

Konzert Gabriela Mendes Band

Am Sonntag, **28. Oktober**, um **18.00**

laden wir Sie ein zum musikalischen

Zauber aus Cabo Verde. Ein abwechs-

lungsreiches Programm mit einem

kleinen Imbiss erwartet Sie in der Kir-

che. Eine Kollekte soll die Unkosten

decken. Schon am Morgen verschö-

nern die Musiker*innen unseren Got-

tesdienst.

Pfarreiforum

Alle sind herzlich zum Pfarreiforum

mit Austausch und Nachdenken am

Montag, 29. Oktober, um 19.30 ein-

geladen.

Weihnachtskrippenspiel

Auch 2018 möchten wir den Familien-

gottesdienst am Heiligen Abend mit

einem Krippenspiel bereichern. Hilfst

du mit? Gemeinsam erleben wir die

Geschichte rund um Jesu Geburt ganz

neu. Schau im Internet oder melde

dich bei Sonja Lofaro.

3 min Allerheiligen/Allerseelen

Bibeltexte und Dogmen sprechen

vom ewigen Leben, bleiben aber bild-

haftes Herantasten. Denn «kein Auge

hat es gesehen und kein Ohr hat es

gehört...» Reinhard Körner schreibt in

einem persönlichen Bekenntnis, was

er tragend erlebt. «Ich glaube an die

Auferstehung der Toten und das ewi-

ge Leben. Wir leben dem ewigen Le-

ben entgegen. Ich glaube Dir, mein

Gott, das Leben auf immer für uns,

weil ich an einen Gott nicht glauben

kann, der nicht rebellierte gegen den

Tod derer, die einander lieben, und

die Du liebst. In mir ist die urgewalti-

ge Sehnsucht und die Liebe, die mich

wenigstens ahnend sehend macht, Je-

sus, für Deinen Gott. Der Gott Abra-

hams, Isaaks und Jakobs ist doch nicht

ein Gott von Toten, sondern von Le-

benden. Wir alle werden aufgeweckt

am dritten Tag, am Auferstehungstag

im Sterben. Aufgeweckt in ganzer Per-

son: nicht aufgelöst in Gott, nein: zu

Gott hinzu. Geradegerichtet zum Le-

ben, wo wir Dich, dreieiniger Gott,

und endlich auch wir, die wir uns lieb-

ten und die wir uns hassten, einander

schauen werden von Angesicht zu An-

gesicht. In unverhüllter Begegnung

und in der Freude an Dir und in der

Freude aneinander, in Deiner Gemein-

schaft, göttliche Dreieinigkeit. Das

glaube ich gegen die Angst, Leere,

Trauer. In diesem Glauben und Hoffen

wird mir und meinen Freunden das

Leben zum Leben.» R.L und P.E.

Eucharistische Anbetung

Mo 17.30–18.30 Di 19.30–20.30

Mi 07.45–08.45 Do 19.00–20.00

Fr 10.00–11.00 Sa 15.45–16.45

So 08.15–09.15 (Kapelle)

Thun allgemein

Betagtenheim Schönegg

Hünibach, Gottesdienste im Betagtenheim: **Freitag, 26. Oktober, 10.00** Kommunionfeier und **Freitag, 2. November, 10.00** Kommunionfeier.

Wildwoche

Von **20. Oktober** bis **Sonntag, 28. Oktober**, können Sie unsere köstlichen Wildgerichte in unserer Cafeteria im Betagtenheim Schönegg geniessen. Die Heimleitung und das Küchenteam freuen sich auf Ihren Besuch. Voranmeldung erwünscht 033 225 65 90.

männer ...

Montag, 5. November

Namibia: Ein Reisebericht von Fred. **19.30** Marienzentrum. Alle Männer sind herzlich eingeladen.

November-Spuk

Scharanlass Jungwacht&Blauring. **Samstag, 3. November, 14.00–18.00** für Kinder ab der 1. Klasse. Auch neue Gesichter sind willkommen. Ab 18.00 ist die Geisterbahn auch für die Erwachsenen geöffnet. Kontakt Mario 079 646 06 89.

Lourdespilgerverein (LPV) Berner Oberland

9. November: LPV-Treffen in St. Marien (Kirche). 18.30 Eucharistische Andacht, 18.45 Rosenkranz, 19.15 Hl. Messe, anschliessend gemütliches Beisammensein bei Imbiss. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen!

Info: Francine Locher, Präsidentin locherfrancine@bluewin.ch

Anmeldung Samiklausbesuch

Möchten Sie, dass Ihre Familie von «Schmutzli und Chlaus» besucht wird? Die Chlausengruppe Thun freut sich über Ihre Anmeldung. Formulare liegen in beiden Pfarreien auf oder Herr Mike Schönenberger, 033 335 49 78, gibt gerne Auskunft. Eine Anmeldung ist nur bis 19. November möglich!

Jakobsweg

Les Grand Lemps–Le Puy en Velay Turbulente Winde, den aufgebrochenen Alltag in das Ganze verblasend. Persönlichkeit, Meinung und Geist schmelzend durch versengende Hitze, nicht erkennbare Wege, Bangen erfahrend, zur Hoffnung führend, den Weg entstehen lässt, durch Jahre entstandene Freundschaft, loslassend in den tiefen Wäldern, durchquerend in tiefen Tälern, hin zu vulkanischen Hügeln der Freude, dem Ziel aller Anfänge entgegen, Le Puy, wo das Tor der

Thun St. Martin

3600 Thun

Martinstrasse 7
033 225 03 33
www.kath-thun.ch
st.martin@kath-thun.ch

Pfarrer

Kurt Schweiss
033 225 03 34
076 204 41 23
kurt.schweiss@kath-thun.ch

Theologin

Carmen Cattarina Baumli
033 225 03 35
carmen.baumli@kath-thun.ch

Seelsorgehelferin und Katechetin

Pia Krähenbühl-Fuchs
079 364 97 50
Meisenweg 31, 3604 Thun
kraehenbuehl@kath-thun.ch

Katechetinnen

Gabriela Englert
079 328 03 06
Marianne Widmer
033 243 31 70

Jugendarbeiterin und Katechetin

Manuela D'Orazio
Büro und Jugendtreff Tandem
033 225 03 37
Mi–Fr 078 932 00 92
jugendarbeit-st.martin@kath-thun.ch

Kirchenmusik

Joseph Bisig
076 457 10 91
joseph.bisig@kath-thun.ch

Sekretariat

Beatrice Ebener,
Angela Ritler
033 225 03 33
Bürozeiten
Mo, Di, Do 08.00–11.30/
14.00–18.00
Mi, Fr 08.00–11.30/
14.00–17.00

Hauswart/ Sakristan

Martin Tannast
079 293 56 82
tannast@kath-thun.ch

Sozialdienst

Stephanie Oldani
079 192 98 63
stephanie.oldani@kath-thun.ch

Samstag, 20. Oktober

17.00 Gottesdienst
mit Eucharistiefeier
18.00 Missa em português

Sonntag, 21. Oktober

09.30 Messa in lingua italiana
11.00 Gottesdienst
zum Erntedank mit Eucharistiefeier,
Mitwirkung Musikgesellschaft
Allmendingen
Kaffeestube

Dienstag, 23. Oktober

08.30 Gottesdienst
mit Eucharistiefeier

Donnerstag, 25. Oktober

08.30 Gottesdienst
mit Eucharistiefeier

Samstag, 27. Oktober

18.00 Missa em português

Sonntag, 28. Oktober

09.30 Messa in lingua italiana
11.00 Gottesdienst
mit Kommunionfeier
Pfarreibrunch

Dienstag, 30. Oktober

08.30 Gottesdienst
mit Eucharistiefeier

Donnerstag, 1. November

08.30 Gottesdienst
mit Eucharistiefeier

Kollekten

20./21. Oktober: Missio
28. Oktober: Comundo (Kollekte
Pastoralraum: siehe Seite 26)

Unsere Verstorbenen

Aus unserer Pfarrei sind Carmela Caldarone-De Pascale (geb. 1959) und Arnold Forny (geb. 1928) aus Thun verstorben. Gott nehme sie auf in sein Licht und schenke den Angehörigen Trost und Zuversicht.

Gottesdienst zum Erntedank



Am **Sonntag, 21. Oktober**, legen wir im Gottesdienst ein besonderes Augenmerk auf das, was uns aus der Vielfalt der Schöpfung und durch die Arbeit anderer Menschen geschenkt ist, und tragen unsere Dankbarkeit vor Gott. Herzlich begrüssen wir für die musikalischen Beiträge die Musikgesellschaft Allmendingen.

Pfarrei-Brunch

Am **Sonntag, 28. Oktober**, sind wir eingeladen zum traditionellen Pfarrei-Brunch. Das vielfältige Buffet im Pfarrsaal ist von **08.30 bis 12.00** geöffnet (danach Getränke-Service). Wir alle – Gottesdienst-Besucher*innen, Pfarreiangehörige, Familien mit Kindern, Blauring- und Jungwacht-Freund*innen – sind herzlich willkommen.

Festtagschor:

Proben für Weihnachten

Der Festtagschor hat mit den Proben für die Gestaltung der festlichen Weihnachtsgottesdienste begonnen. Auch wer den Beginn verpasst hat, ist herzlich eingeladen. Die nächste Probe findet am **Mittwoch, 24. Oktober um 20.00** im Pfarrsaal statt. Es würde uns speziell freuen, Sänger*innen begrüßen zu dürfen, die bisher noch nie mitgesungen haben. Schnuppern Sie doch unverbindlich mal rein, um den Chor kennenzulernen. Weitere Informationen: Dirigent Patrick Perrella (079 752 11 36).

Film «Im Sog der Angst»

Die Öffentlichkeitsarbeit Region Thun lädt ein zu Film und Gespräch: **Mittwoch, 31. Oktober, um 18.00** im Kino Rex, Thun.

Die Angststörung ist die zweithäufigste psychische Erkrankung in der Schweiz. Herzrasen, Atemnot, Schwindel – wer eine Panikattacke erleidet, wird von bodenlosem Entsetzen überrollt. Im Dok-Film «Im Sog der Angst» von Dieter Gränicher erzählen drei Betroffene, wie sie mit der Angststörung umgehen.

Vorschau

Gedenkfeier für die Verstorbenen Sonntag, 4. November, um 14.30.

Benefizanlass Tridem

Die Gruppe Tridem wird neu den Verein Schulprojekte Sambia, der sich für die Ausbildung von Kindern und Jugendlichen in Sambia einsetzt, unterstützen. Um mehr über die Aktivitäten dieses Vereins zu erfahren, laden wir alle Interessierten am **Samstag, 17. November**, herzlich zum Informationsabend ein.

Der Gründer und Präsident des Vereins Schulprojekte Sambia, Markus Wenger aus Hilterfingen, gibt aus erster Hand Einblick in die Projekte und die Arbeit in Afrika. Der Abend wird mit afrikanischen Liedern, gesungen vom Chor Hootchers, umrahmt. Reservieren Sie sich doch bitte diesen Termin. Wir freuen uns auf Sie! Gruppe Tridem

Leserbriefe

«pfarrblatt» Nr. 41–42: Jugendnummer

Da ist euch ein besonderes Meisterstück gelungen! Und das ist nicht nur meine Meinung, sondern auch die Meinung einer Reihe von kirchenferneren Leuten, die ich darauf aufmerksam gemacht habe. Tausend Dank euch! Solche Ermutigungen in Bezug auf unsere Kirche kann ich zurzeit sehr brauchen.

Gerda Hauck, Bern

«pfarrblatt» Nr. 39–40: Binationale Paare

Aufmerksam lese ich jeweils «euer» «pfarrblatt». Diesmal möchte ich herzlich danken für die ersten beiden Beiträge, die beiden Familien, ihre Geschichte, spannend. Es ist nicht

selbstverständlich, sich hinauszulehnen und seine Geschichte zu erzählen.

Name der Redaktion bekannt

«pfarrblatt» Nr. 37–38: Geburt der Befreiungstheologie

Es freut mich immer wieder, wenn das «pfarrblatt» kompetenten Autoren ausserhalb des engen innerkirchlichen Kreises die Möglichkeit gibt, ihre Sicht der Dinge darzulegen, so wie im Artikel von Josef Lang zum 50-Jahr-Jubiläum von Medellin. Was Josef Lang allerdings als Nicht-Theologe nicht wissen konnte, ist, dass die «Wiege der Befreiungstheologie» tatsächlich hier bei uns in der Schweiz liegt. Es ist rich-

tig, zu sagen, ihre Grundgedanken finden sich bereits in den Dokumenten von Medellin, denn Gustavo Gutiérrez, der Vater der Befreiungstheologie, war einer der mitwirkenden Experten an der II. Lateinamerikanischen Bischofskonferenz in Medellin. Aber wie er es selber in einem Interview zu seinem 80. Geburtstag vor zehn Jahren erzählt hat, wurde er unmittelbar nach Medellin zu einem ökumenischen Seminar nach Genf eingeladen, und da hat er im November 1969 zum ersten Mal öffentlich von seiner «Theologie der Befreiung» gesprochen. Dieser theologische Kongress in Cartigny GE wurde von SODEPAX organisiert, dem gemeinsamen Komitee für Gesellschaft, Entwicklung und Frie-

Einladung zur 57. Kirchgemeindeversammlung der Kirchgemeinde Dreifaltigkeit
Samstag, 24. November, 17.45 (im Anschluss an den Vorabendgottesdienst)
in der Rotonda, Sulgeneckstrasse 11, 3011 Bern

Traktanden

1. Begrüssung und Bestellung des Büros der Kirchgemeindeversammlung
2. Feststellung der Zahl der Stimmberechtigten
3. Genehmigung des Protokolls der 56. Kirchgemeindeversammlung vom 2.12.2017
4. Genehmigung der Traktandenliste
5. Rechenschaftsbericht des Kirchgemeinderatspräsidenten
6. Wahl der Mitglieder des Kirchgemeinderates für die Legislaturperiode 2019–2022
7. Wahl des Präsidenten des Kirchgemeinderates für die Legislaturperiode 2019–2022
8. Wahl der Mitglieder der Kirchgemeinde Dreifaltigkeit im Grossen Kirchenrat für die Legislaturperiode 2019–2022
9. Nachwahl von Abgeordneten in die Synode der Landeskirche Kanton Bern
10. Verschiedenes

Das Protokoll der 55. Kirchgemeindeversammlung vom 2. Dezember 2017 liegt während 30 Tagen vor der Kirchgemeindeversammlung im Pfarreisekretariat, Taubenstrasse 4, 3011 Bern, zur Einsichtnahme auf.

Stimm- und wahlberechtigt sind die seit drei Monaten im Gebiet der Kirchgemeinde wohnhaften in- und ausländischen Personen, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und der römisch-katholischen Landeskirche angehören. Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung offeriert der Kirchgemeinderat ein einfaches Nachtessen.

Jérôme Brugger
 Präsident des Kirchgemeinderates



Katholische Kirche Region Bern

Römisch-katholische Gesamtkirchgemeinde Bern und Umgebung

Kirchgemeinde Münsingen

Einladung zur 101. Kirchgemeindeversammlung für die Gebiete der Einwohnergemeinden Allmendingen, Kiesen, Münsingen, Rubigen und Wichtrach

Montag, 26. November, 19.30, im Saal des Pfarreizentrums

Traktanden

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 7. Mai
2. Wahlen
 Wahl des Vizepräsidiums der Kirchgemeindeversammlung
 Wahl der Vertretung in die Synode bzw. das Landeskirchenparlament
3. Budget 2019, Finanzplanung 2018–2023 und Steueranlage
 Information zu neuem Rechnungsmodell HRM2
 Information zur Lage der Finanzen der Kirchgemeinde
 Information zum Antrag Reduktion Steueranlage
 Beschlussfassung Budget und Steueranlage
4. Kreditabrechnung Fotovoltaikanlage Dach Pfarrhaus
5. Informationen aus Kirchgemeinde und Pfarrei
6. Verschiedenes

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 7. Mai, das Budget 2019 und die Kreditabrechnung liegen während 30 Tagen vor und nach der Versammlung zur Einsichtnahme im Pfarreisekretariat auf (bitte Öffnungszeiten beachten).

Der röm.-kath. Kirchgemeinderat

Einladung zur 60. Kirchgemeindeversammlung
Sonntag, 25. November, 10.45 im Saal 1
Röm.-kath. Kirchgemeinde St. Marien, Bern
Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzählerinnen und Stimmzähler
3. Genehmigung des Protokolls der 60. Kirchgemeindeversammlung vom 26. November 2017
4. Neuwahl der Mitglieder des Kirchgemeinderates
5. Neuwahl des Kirchgemeinderatspräsidenten
6. Wahl der Mitglieder des Grossen Kirchenrates
7. Informationen zum Projekt Ökumene Bern Nord
8. Informationen zum Projekt Kirchgemeinde Region Bern
9. Aus dem Tätigkeitsbereich des Kirchgemeinderates
10. Informationen aus Synode und Grosse Kirchenrat
11. Das Seelsorgeteam orientiert
12. Verschiedenes

Stimmberechtigt sind alle Angehörigen der römisch-katholischen Landeskirche, die das 18. Altersjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten in der Kirchgemeinde St. Marien Bern wohnen. Gäste sind willkommen.

Aktenaufgabe

Das Protokoll der 60. Kirchgemeindeversammlung vom 26. November 2017 ist vom 26. Oktober an einsehbar am Anschlagbrett im Eingangsbereich der Kirche sowie auf der homepage www.kathbern.ch/marienbern.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen

Mathias Kuhn, Präsident des Kirchgemeinderats St. Marien Bern

den des Weltkirchenrates und des Vatikans. Gustavo Gutiérrez präsentierte da zum ersten Mal seinen «Entwurf zu einer Befreiungstheologie» vor internationalem Publikum. 1971 erschien diese spanischsprachige Studie in Buchform als «Teología de liberación, Perspectivas» und kurz darauf auf Englisch. Sein Interview «La théologie, une lettre d'amour» (Die Theologie, ein Liebesbrief) gibt diese ganze spannende Geschichte wieder.

Viktor Hofstetter, Zürich

«pfarrblatt» Nr. 35–36: Leserbrief von Beat Bossard

Herr Bossard, Sie schreiben mir aus dem Herzen. Diese Einstellung könnte man eigentlich für alle zehn Gebote nehmen. Um das Volk wieder in die Kirchen zu bringen, sind viele Predigten massgeschneidert nach dem Motto «Gott ist gnädig und barmherzig» – indirekt meint das: Früher war man zu streng, man

muss mit der Zeit gehen. Dabei ist es ähnlich wie mit der Kindererziehung, die Kinder loten möglichst die Regeln bis an die Grenzen aus. Sobald man diese, warum auch immer, einen Spalt öffnet, hat man bereits verloren. Res-

pekt- und Verantwortungslosigkeit sowie Egoismus sind das Ergebnis. Ermahnen zur Selbstverantwortung und Begleiten wären wohl bessere Lösungen.

Lia Jossen, Steffisburg



Katholische Kirche Region Bern

Römisch-katholische Gesamtkirchengemeinde Bern und Umgebung

Pfarrei St. Josef Köniz

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung der röm.-kath. Kirchgemeinde St. Josef Köniz

Samstag, 24. November, 18.00
im Pfarreizentrum St. Josef, Stapfenstrasse 25,
3098 Köniz

Traktanden

1. Eröffnung der Versammlung
2. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 25. November 2017
3. Rück- und Ausblick
4. Wahlen
 - a. Kirchgemeinderat
 - b. Grosser Kirchenrat
 - c. Synode
5. Information zum Projekt für eine Fusion der Kirchgemeinden in der Region Bern
6. Verschiedenes

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 25. November 2017 liegt ab dem 24. Oktober im Pfarreisekretariat zur Einsichtnahme auf.

Stimm- und wahlberechtigt sind die seit drei Monaten im Gebiet der Kirchgemeinde wohnhaften und in der zuständigen Einwohnerkontrolle registrierten in- und ausländischen Personen, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und der römisch-katholischen Landeskirche angehören.

Im Anschluss an die Versammlung wird ein Apéro spendiert.



Katholische Kirche Region Bern

Römisch-katholische Gesamtkirchengemeinde Bern und Umgebung

Kirchgemeinde Bruder Klaus

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung der römisch-katholischen Kirchgemeinde Bruder Klaus Bern

Sonntag, 25. November, 12.00, im Pfarreizentrum Bruder Klaus im Anschluss an den Gottesdienst

Traktanden

1. Eröffnung nach Art. 34 des Organisationsreglementes der Kirchgemeinde Bruder Klaus, Bern
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 26. November 2017
3. Kurzberichte aus den Ressorts des Kirchgemeinderates
Im Ressort Bau wird ausführlich zur Innenrenovation der Kirche informiert.
4. Kurzbericht aus der Synode der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Bern
5. Mitteilungen der Pfarreileitung
6. Anträge
7. Wahlen der Mitglieder des Kirchgemeinderates für die Legislaturperiode 2019–2022
8. Wahlen der Mitglieder des Grossen Kirchenrates für die Legislaturperiode 2019–2022
9. Verschiedenes

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 26. November 2017 kann im Sekretariat der Pfarrei Bruder Klaus, Segantinistrasse 26a, 3006 Bern, in der Zeit vom 24. Oktober bis 24. November 2018 und auf unserer Website www.kathbern.ch/bruderklusbern unter «das sind wir» und «unsere Kirchgemeindeversammlung und unser Kirchgemeinderat» eingesehen werden.

Die Organisationsreglemente der Pfarrei Bruder Klaus Bern vom 26.11.2006 sowie der römisch-katholischen Gesamtkirchengemeinde Bern und Umgebung vom 23.10.2005 können online auf www.kathbern.ch/bruderklusbern unter «Reglemente und Verordnungen» eingesehen werden.

Stimm- und wahlberechtigt sind laut Organisationsreglement die seit mehr als 3 Monaten in der Kirchgemeinde wohnhaften in- und ausländischen Personen, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, mündig sind und der röm.-kath. Landeskirche angehören. Gäste sind herzlich willkommen.

Anschliessend sind alle Teilnehmenden zu einem Apéro im Pfarreizentrum eingeladen.
Kirchgemeinderat Bruder Klaus Bern
Ursula Jenelten Brunner, Präsidentin



Katholische Kirche Region Bern

Römisch-katholische Gesamtkirchengemeinde Bern und Umgebung

Römisch-katholische Kirchgemeinde Seeland-Lyss

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung der römisch-katholischen Kirchgemeinde Seeland-Lyss

Sonntag, 18. November, 11.00,
Pfarreizentrum Lyss

Traktanden

1. Information: Genehmigung Protokoll der ordentlichen Versammlung vom 13. Juni in Büren durch den Kirchgemeinderat an seiner Sitzung vom 16. August .
2. Budget 2019
Genehmigung und Festsetzung der Steueranlage
Kenntnisnahme Investitionsbudget 2019 und Finanzplan
3. Kenntnisnahme Kreditabrechnungen
4. Genehmigung Investitionskredit in der Höhe von Fr. 590.000.– für die Sanierung Fassade und Dach der Kirche Büren an der Aare
5. Gesamterneuerungswahlen der Kirchgemeinderatsmitglieder
6. Information zum Mitwirkungsanlass vom 10. November 2018 in Ins
7. Informationen aus dem Pastoralraum
8. Mitteilungen des Kirchgemeinderates
9. Verschiedenes

Das Budget 2019 liegt 30 Tage vor der Versammlung, von 15. Oktober bis 18. November, in den Pfarreisekretariaten und teilweise in den Foyers der Pfarreizentren bzw. in den Gottesdiensträumen zur Einsichtnahme auf; an der Versammlung werden keine Unterlagen abgegeben.

Verletzungen von Verfahrensvorschriften an der Versammlung sind sofort zu beanstanden, Beschwerden gegen Beschlüsse der Versammlung sind innert 30 Tagen beim Regierungstatthalteramt Seeland in Aarberg einzureichen.

Alle stimmberechtigten Kirchgemeindegliederinnen und Kirchgemeindeglieder sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

3250 Lyss, 2. Oktober
Der Kirchgemeinderat

**Der Glaube ist ein
Zustand der Offenheit
oder des Vertrauens**

Alan Watts

Liturgischer Kalender

Tageslesung online!

www.kathbern.ch/liturgie

Marien-Samstag, 20. Oktober

Eph 1,15–23 / Lk 12,8–12

Wendelin, Vitalis

Sonntag, 21. Oktober

29. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Jes 53,10–11

2. Lesung: Hebr 4,14–16

Evangelium: Mk 10,35–45

Ursula, Himana

Montag, 22. Oktober

Eph 2,1–10 / Lk 12,13–21

Salome, Kordula, Blandina Ridder

Dienstag, 23. Oktober

Eph 2,12–22 / Lk 12,35–38

Severin, Johannes von Capestrano

Mittwoch, 24. Oktober

Eph 3,2–12 / Lk 12,39–48

Antonius Maria Claret

Donnerstag, 25. Oktober

Eph 3,14–21 / Lk 12,49–53

Krispin, Chrysanth, Daria

Freitag, 26. Oktober

Eph 4,1–6 / Lk 12,54–59

Amandus, Josephine Leroux

Samstag, 27. Oktober

Eph 4,7–16 / Lk 13,1–9

Sonntag, 28. Oktober

30. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Jer 31,7–9

2. Lesung: Hebr 5,1–6

Evangelium: Mk 10,46–52

Simon, Judas Thaddäus, Alfred

Montag, 29. Oktober

Eph 4,32 – 5,8 / Lk 13,10–17

Narzissus, Ermelind, Berengar

Dienstag, 30. Oktober

Eph 5,21–33 / Lk 13,18–21

Theodegar, Bernhard Schwendtner

Mittwoch, 31. Oktober

Eph 6,1–9 / Lk 13,22–30

Wolfgang, Jutta

Do, 1. November, Allerheiligen

1. Lesung: Offb 7,2–4.9–14

2. Lesung: 1 Joh 3,1–3

Evangelium: Mt 5,1–12a

Arthur, Rupert Mayer

Fr, 2. November, Allerseelen

2 Makk 12, 43–45 / Joh 11, 17–27

(Andere Auswahl möglich)

«Innehalten...»

GOTTESDIENSTE

VIKTORIA ALTERSZENTRUM

Schänzlistrasse 63, Bern. Sa, 20. Oktober, kein Gottesdienst. So, 21. Oktober, 09.30: Eucharistiefeier, Kollekte «Missio». Mo, 22. Oktober, 16.45: Eucharistiefeier. Di, 23., und Mi, 24. Oktober, kein Gottesdienst. Do, 25., und Fr, 26. Oktober, 16.45: Eucharistiefeier. Sa, 27. Oktober, kein Gottesdienst. So, 28. Oktober, 09.30: Eucharistiefeier. Mo, 29. Oktober, 16.45: Eucharistiefeier. Di, 30., und Mi, 31. Oktober, kein Gottesdienst. Do, 1. November, Allerheiligen 09.30: Festgottesdienst. Fr, 2. November, 16.45: Eucharistiefeier.

GEDENKFEIER ...

...für Menschen, die um ein Kind trauern. «Weisst du, wie viel Sternlein stehen ...» In der ev.-ref. Kirche Bethlehem, Eymattstrasse 2b 15.30–17.00 Sonntag, 11. November

EXERZITIEN

SICHTWECHSEL

«Exerzitien im Alltag». Leitung: Dr. Helen Hochreutener und Dr. Heidi Eilinger. Ort: Beatushaus, bei der kath. Kirche, Schlosstr. 6, 3800 Interlaken. Zeit: Fünf Abende, jeweils donnerstags: 1., 8., 15., 22., 29. November, um 19.45; inkl. ein persönliches Begleitgespräch pro Teilnehmer*in. Mitbringen: Schreibzeug, bequeme Kleidung, Socken. Kosten: Kollekte. Anm. bis 26. Oktober: Telefon 033 826 10 80, pfarrei@kath-interlaken.ch oder Pfarramt Heiliggeist, Schlosstr. 6, 3800 Interlaken

BEGEGNUNGEN

KUNST UND RELIGION IM DIALOG

Bildbetrachtungen vor ausgewählten Werken bieten Raum zum Nachdenken über religiöse Bildinhalte und gesellschaftlich relevante Themen. In der Ausstellung «Hodler // Parallelismus» im Kunstmuseum Bern, Jan Straub (Christkath. Kirche Bern) im Dialog mit Anna Schafroth (Kunstmuseum Bern). 15.00 Sonntag, 28. Oktober

NACHT DER RELIGIONEN

In der ganzen Stadt Bern zum Thema «Was ist schön?» www.nacht-der-religionen.ch Samstag, 10. November

Fernsehen

Wort zum Sonntag, Samstag, SRF 1, 20.00

20. Oktober: Antje Kirchofer (christkath.)

27. Oktober: Simon Gebbs (ev.-ref.)

Katholischer Gottesdienst

So, 28. Oktober, ZDF, 09.30: aus Stieldorf/ Königswinter D

Dokumentationen

Mi, 24. Oktober, BR, 19.00: Stationen.

#MeToo, Macht und Missbrauch – Von Empörung, Scham und Reue

Sa, 27. Oktober, SRF 1, 16.40: Fenster zum Sonntag. Wirtschaft ohne Seele

Di, 30. Oktober, BR, 22.30: Trauer 4.0.

Bestattungs- und Gedenkkultur

Do, 1. November, ZDF, 17.45: Ein guter

Grund zu feiern. Allerheiligen

Radio

Zwischenhalt, samstags, SRF, 18.30

20. Oktober: ev.-ref. Kirche Sennwald SG

27. Oktober: röm.-kath. Kirche Chippis VS

Radiopredigten, sonntags, SRF 2, ab 10.00

21. Oktober: Damian Pfammatter (röm.-kath.) und Alke de Groot (ev.-ref.)

28. Oktober: Vreni Ammann (röm.-kath.) und Peter Weigl (ev.-ref.)

Morgengeschichte, werktags, SRF 1, 08.40

Ab 22. Oktober: mit Hugo Rendler

Ab 29. Oktober: mit Paul Steinmann

Magazine

So., 28. Oktober, SRF 2, 08.30: Perspektiven. Jugendsynode im Vatikan: Aufbruch oder Palaver?

Impressum

Zeitung der römisch-katholischen Pfarreien
Kanton Bern alter Kantonsteil
www.pfarrblattbern.ch

Adressänderungen und Abbestellungen:

Nur bei Ihrem Pfarramt

Adressen, Telefonnummern: siehe Pfarreien
Redaktionsadresse: Alpeneggstrasse 5, 3012 Bern
031 327 50 50, Fax 031 327 50 55,
redaktion@pfarrblattbern.ch

Redaktion: Andreas Kruppenacher (kr), 031 327 50 51;
Anouk Hiedl (ah), 031 327 50 52; Andrea Huwyler (ahu),
031 327 50 53

Herausgeber: Pfarrblatt-Gemeinschaft Bern

Präsidentin: Anne Durrer

Vizepräsident: Markus Buenzli-Buob

Verwaltung: Keel Treuhand AG,
3065 Bolligen

Druck: Ringier Print Adligenswil AG



«Wir nehmen uns die Zeit»

Spartanisch, einfach, unverfälscht



Sich zurückziehen und sich nicht so wichtig nehmen.

Foto: pixelklex / photocase.de

Ein Buch beeindruckte mich in den letzten Monaten besonders: «Walden oder Leben in den Wäldern» von Henry David Thoreau. Mitte des 19. Jahrhunderts zog sich der amerikanische Schriftsteller und Philosoph für zwei Jahre zurück. Im kleinen Ort Walden Pond, unweit von Boston, baute er sich eine Hütte mitten in einem Wald, am Rande eines Sees.

Seine Motivation für den Rückzug war sein Wunsch, «dem wirklichen Leben näherzutreten». Er wollte lernen, was das Leben zu lehren hatte. Sodass er, wenn es um das Sterben ginge, nicht einsehen müsste, nicht gelebt zu haben. «Ich wollte tief leben, alles Mark des Lebens aussaugen, so hart und spartanisch leben, dass alles, was nicht Leben war, in die Flucht geschlagen wurde.» Thoreau suchte die Einfachheit und plädiert für Vereinfachung: «Lass deine Geschäfte zwei oder drei sein, sage ich dir, und nicht hundert oder tausend.» Gemäss Thoreau kann überflüssiger Reichtum nur Überflüssiges erkaufen. Die Lebensbedürfnisse der Seele aber kosteten kein Geld. **«Es wird zu schnell gelebt»**, schreibt der Amerikaner in seinem 1854 veröffentlichten Buch. Ich frage mich bei der Lektüre: Das Le-

ben vor 164 Jahren zu schnell gelebt? Was würde Henry David Thoreau sagen, wenn er sehen würde, mit welcher Geschwindigkeit wir heute durch unser Leben gehen? Immer wieder übertrage ich Thoreaus Zeilen auf die heutige Zeit. Seine Gedanken könnten aktueller, dringender nicht sein. «Wir übertreiben die Wichtigkeit von allem, was wir tun, und wie vieles geschieht doch ohne uns!»

Nicola Mohler



35, arbeitet für die Zeitung «reformiert». Sie hat Arabistik studiert, mehrere Jahre im Nahen Osten gelebt und gearbeitet. Sie ist Mutter und lebt heute in Muri.

Katholisch kompakt

Allerheiligen (Fest)

Der Clash von kapitalistischem Kommerz gegen Religion und die zwangsläufige Niederlage der zweiten werden einem hin und wieder vor Augen geführt. Weihnachten hat immerhin noch einen Rest christlichen Inhalts bewahrt – gilt es noch als Fest der Liebe. Deutlicher wird der Bedeutungsverlust christlicher Inhalte, wenn Allerheiligen ansteht. Oder eben Halloween.

Seit jeher war das Gedenken an Märtyrer*innen und Heilige ein zentraler Inhalt des christlichen Glaubens. Egal, ob man sich Hilfe vom Namenspatron erhoffte oder spirituelle Inspiration aus der Lebensgeschichte einer frommen Klosterfrau bezog – für bestimmte Heilige wurden schon zur Zeit der frühen Christen Gedenktage etabliert. Das wurde, gerade während der Zeit der grossen Kirchenväter und Märtyrer, zunehmend kompliziert: die Liste mit heiligen Personen wurde immer länger, das Jahr aber leider nicht. Also beschloss Papst Bonifatius IV. im Jahr 610, die ganze Heiligenverehrung etwas einfacher zu gestalten. Er liess sich von der römischen Religion inspirieren und weihte kurzerhand das Pantheon in Rom, Inbegriff der Vielgötterei der Römer, der Gottesmutter Maria und allen Märtyrern. Zudem führte er ein Fest zum Gedenken an alle Heiligen und Märtyrer ein: die Urform von Allerheiligen.

Das Fest wurde im Laufe der Jahre verschoben und verbreitete sich in der gesamten Westkirche. So auch in Irland, wo ein anderes Fest auftauchte: Halloween. Lange wurde vermutet, Halloween habe sich aus dem keltischen Fest Samhain entwickelt. In dieser Nacht soll der Seelen der Toten gedacht worden sein. Historiker*innen halten es heute aber für unwahrscheinlich, dass sich keltische Bräuche so lange erhalten haben. Vielmehr sei es denkbar, dass während des 19. Jahrhunderts eine keltische «Nostalgie» zur Re-Konstruktion dieses scheinbar heidnischen Festes geführt habe.

Die Kirche hat viele heidnische Traditionen übernommen und umgedeutet – ob das religiöser Diebstahl oder spirituelle Aktualisierung ist, sei dahingestellt. Manchmal aber wurde auch vorchristliche Tradition konstruiert, wo gar nie welche war.

Sebastian Schafer



Online

• HINTERGRUND

Óscar Romero ist heilig

Am Sonntag, 14. Oktober, hat Papst Franziskus den ehemaligen Erzbischof von San Salvador, Óscar Romero (15.8.1917–24.3.1980), und Papst Paul VI. (26.9.1897–6.8.1978) heilig gesprochen. Die Zeremonie auf dem Petersplatz in Rom gilt als Höhepunkt der aktuell stattfindenden Jugendsynode.



Die Hintergründe zu diesen Heiligsprechungen lesen Sie online. Wir wünschen Ihnen eine inspirierende Lektüre, beispielsweise mit einem Text des Theologen Andreas Hugentobler oder einem Beitrag zur Enzyklika «Humanae vitae» von Martin Tschirren.

• AKTUELL

Das Wohl aller

Im November kommt die Selbstbestimmungsinitiative zur Abstimmung. Die Initianten, vorab die SVP, wollen das Schweizer Verfassungsrecht dem internationalen Völkerrecht voranstellen. Ein an sich verständliches Anliegen. Internationale Verträge, die dem Schweizer Recht widersprechen, seien zu kündigen. Kirchen und kirchliche Kreise lehnen die Initiative ab, sie habe einen Haken.

Recht und Gerechtigkeit sind, wir wissen es aus jedem Krimi, nicht deckungsgleich. Die Schweizer Verfassung ist sich dieser Spannung

bewusst, sie schaut deshalb zunächst auf das Wohl der Menschen und wendet sich erst danach den Fragen des Staates zu. Diese Reihenfolge zeigt, dass das Recht im Dienste des Wohls aller steht, insbesondere auch der Schwächsten und der Minderheiten. Bei den universalen Menschenrechte ist das genauso, sie gehen aber noch weiter: sie bieten mehr Schutz als die staatliche Ordnung. Die Schweizer Verfassung nämlich, wir erleben es bei jeder Abstimmung, ist an Mehrheitsentscheidungen gebunden. Die Menschenrechte formulieren Rechte zum Schutz der Freiheit aller Bürger*innen, nicht nur von Mehrheiten. Diese umfassen nicht nur die Verbote von Folter, Sklaverei oder Völkermord, sondern sämtliche Freiheitsrechte. Nur in diesem Zusammenspiel der unterschiedlichen Rechtsansprüche können Freiheit und Wohl aller umfassend gesichert werden.

So können sich europäische Bürgerinnen und Bürger an den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte wenden, wenn sie sich von der staatlichen Rechtsprechung ihres eigenen Landes nicht gerecht beurteilt fühlen.

Diese Bereicherung des eigenen Rechts also wird durch die Selbstbestimmungsinitiative infrage gestellt, schreibt Wolfgang Bürgstein bei uns auf der Homepage.

• NACHRICHTEN

«Leichenschau» angezeigt

Die Ausstellung («Leichenschau») «Bodies Exhibition», die bis 14. Oktober in Bern zu sehen war, ist nach Lausanne weitergezogen. In der Ausstellung werden präparierte und auf vielfältige Art aufgeschnittene Leichen gezeigt. Wie die «Berner Zeitung» berichtete, hat die «Aktion der Christen für die Abschaffung der Folter und der Todesstrafe» (ACAT) Strafanzeige eingereicht. Hintergrund ist die unklare Herkunft der ausgestellten Leichen. Die ACAT hat vor der Strafanzeige den Stadt- und Kantonsregierungen einen Fragekatalog zukommen lassen. Die Antworten blieben aber offenbar unbefriedigend. Die ACAT gibt sich im Brief überzeugt, dass es die Leichen von chinesischen Verstorbenen oder umgebrachten Gefangenen der «Falun-Gong-Bewegung» sind. Dies zeige eine Studie namhafter Autoren. Die Leichen jedenfalls würden vom «Chinese Bureau of Police» stammen. ACAT weist darauf hin, dass aus Leichen- oder Körperteilen kein Profit geschlagen werden dürfe, ohne deren Herkunft genau zu kennen.

Der Fragekatalog an die bernischen Regierungen hat es in sich. Beispielsweise wollte ACAT wissen, ob das Einverständnis der Angehörigen der Verstorbenen vorliege, dass diese Leichen ausgestellt werden dürfen. Ob es Dokumentationen gebe über die garantierte Herkunft der Leichen oder auch, ob die Leichen verbotenerweise gegen Bezahlung ausgestellt würden.

Allfällige Verstöße müsse die Staatsanwaltschaft untersuchen, beschieden die Behördenvertreter der ACAT. Und so folgte die Strafanzeige. Das Resultat der Abklärungen ist noch nicht bekannt.

• LETZTE MELDUNG

Wie in alten Zeiten

Diese Geschichte ist leider bitterer Ernst. Im Zentrum steht Jesuitenpater Ansgar Wucherpfennig. Dieser wurde im Februar für eine dritte Amtszeit als Rektor der Philosophisch-Theologischen Hochschule Sankt Georgen wiedergewählt. Dort lassen die Bistümer Hamburg, Hildesheim, Limburg und Osnabrück ihre Priesteramtskandidaten ausbilden. In der Zwischenzeit äusserte sich Wucherpfennig in Interviews kritisch zum Umgang der Kirche mit Homosexuellen und mit Frauen. Er befürwortete, so Wucherpfennig, Segensfeiern für homosexuelle Partnerschaften. Das wiederum gefiel Kardinal Giuseppe Versaldi, Präfekt der vatikanischen Bildungskongregation, gar nicht. Der Kardinal ist ein wichtiger Mann, erteilt er doch die für solche Posten erforderlichen Unbedenklichkeitserklärungen («Nihil obstat»), also die Arbeitserlaubnis. Im Fall von Ansgar Wucherpfennig entschied sich die Bildungskongregation nun, diese Erklärung zu verweigern. Allerdings erhielt der fehlbare Rektor die Möglichkeit, seinen Irrlehren abzuschwören, er gefährde nämlich den Glauben. Dieser aber denkt nicht daran. Gegenüber der «Frankfurter Neuen Presse» sagte er: «Ich werde nichts zurückziehen von dem, was ich gesagt habe. Wenn das Rektorenamt der Preis ist, werde ich den Preis zahlen.» Der Jesuitenpater erhält viel Solidarität. Was weiter geschehen wird, das bleibt offen. Derweil wurde das neue Semester mit einem feierlichen Gottesdienst eröffnet, die Messe zelebriert hat Pater Ansgar Wucherpfennig.

Redaktion: kr/ah/jm